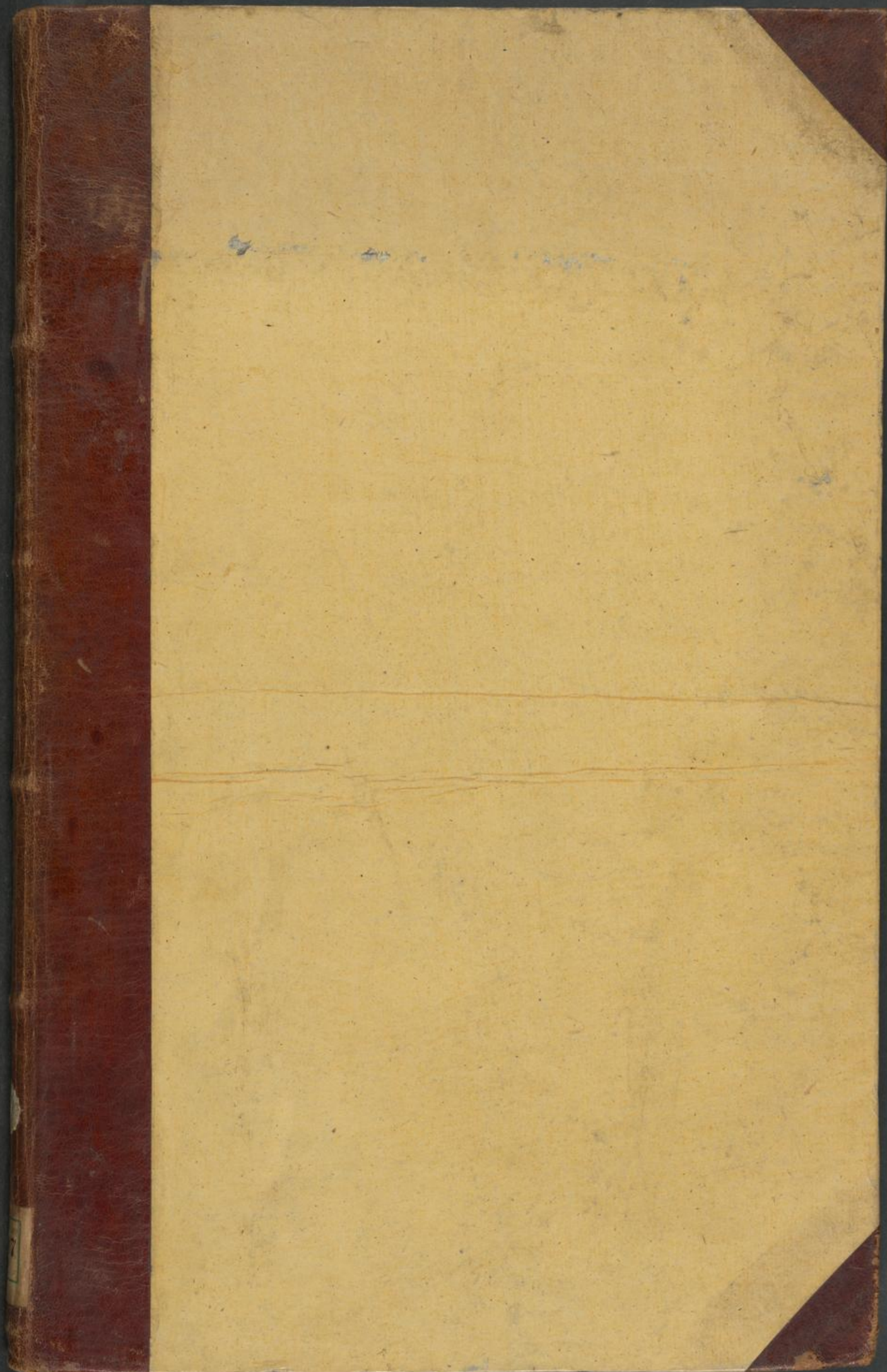
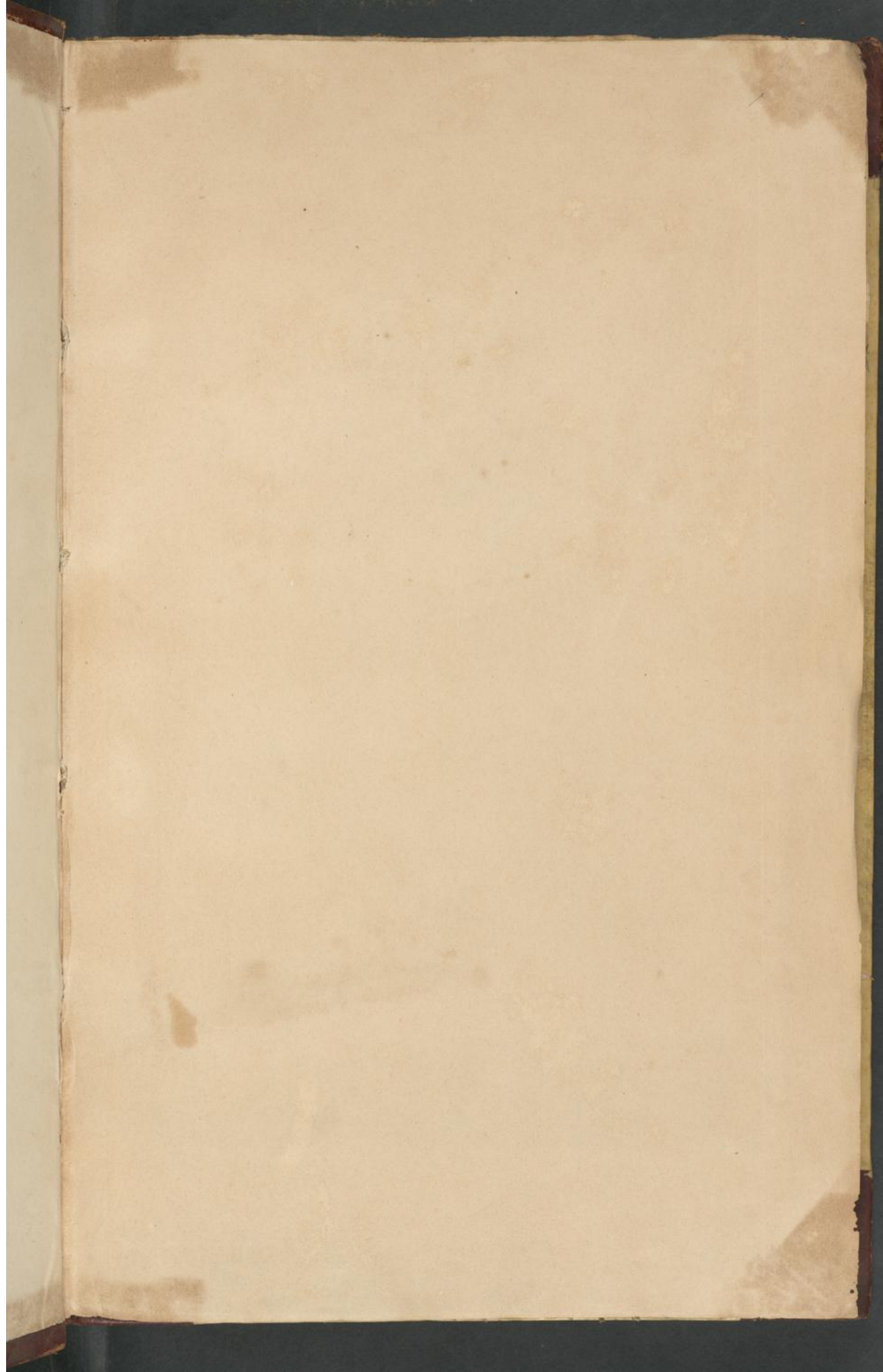
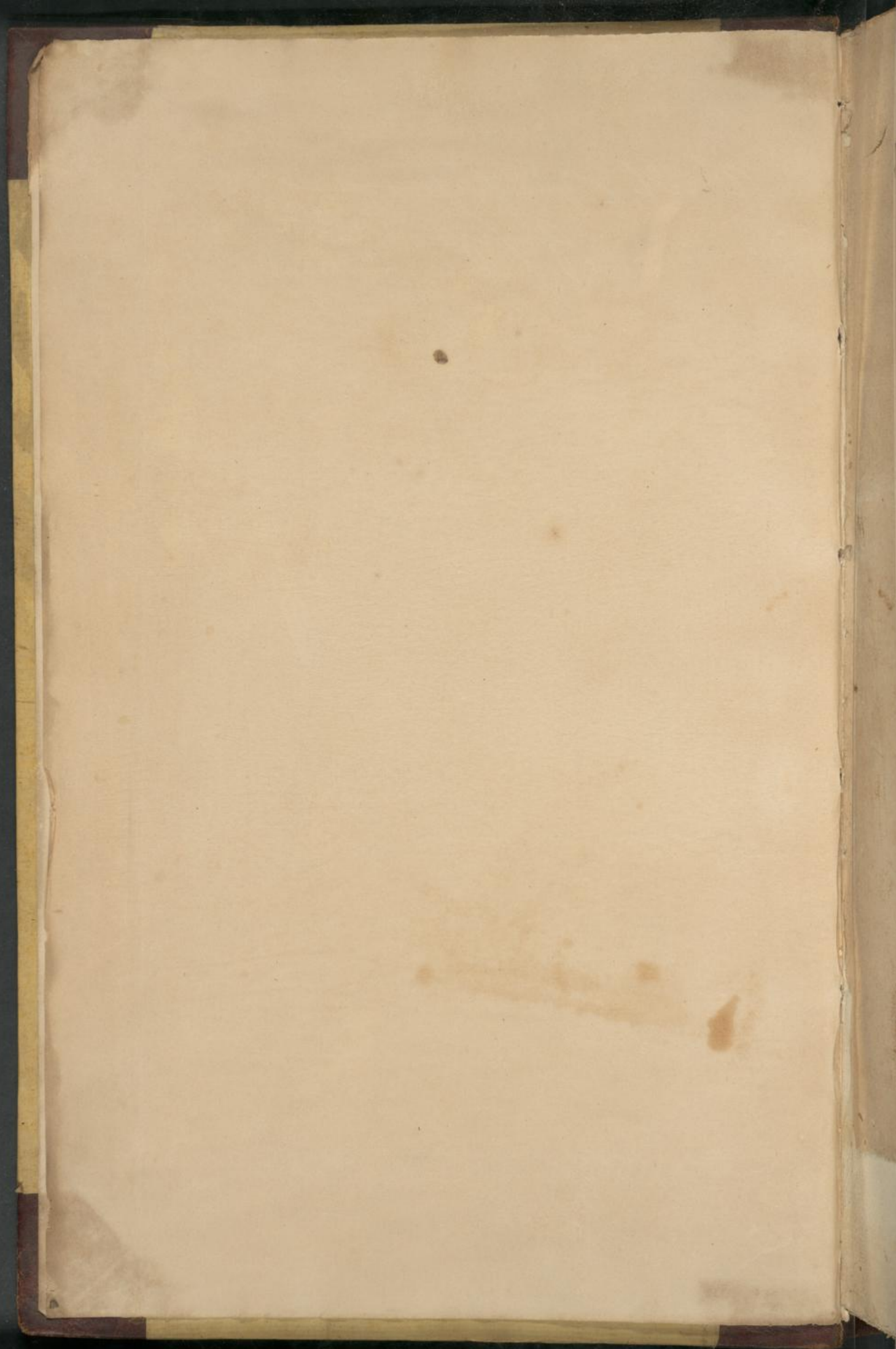




No. 1087





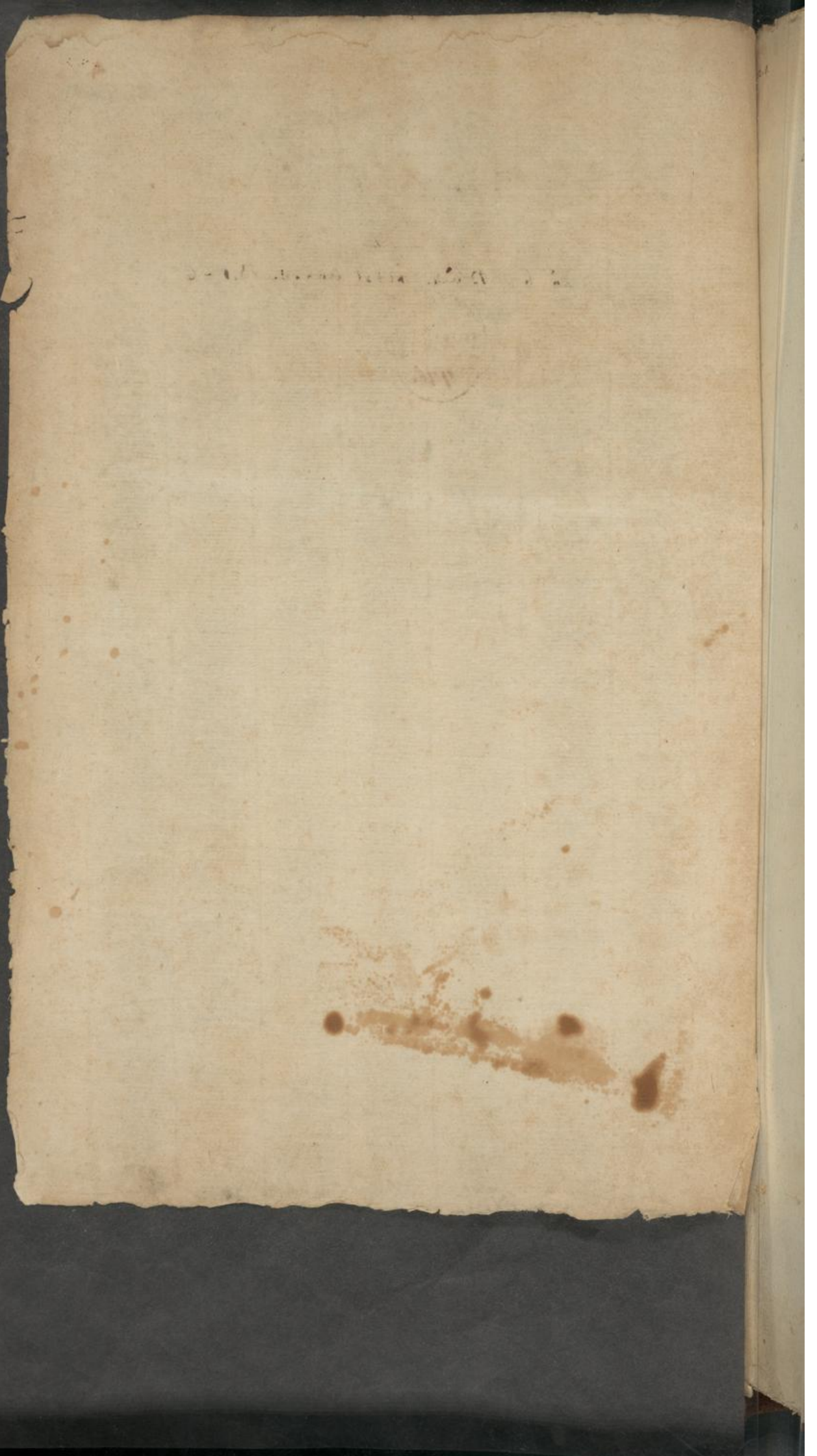
Carl Zinspfe

Grise

in 6 Bänden. nebst Anh. d. B. 1-6



B. 60.



Die wisset an des Burs der geschickten der Dingen
von Jurens der Nicolaus der wiber nach dem besagte
der Dichtbrienen geworden sind.

Die geschickten die an diesem Burs geschrieben sind
sind die Dingen von Jurens der Wiber und der Dingen
vungen, der hat zu einem in der selben Dingen
hat. Und nach der Ordnung der Dingen die
geschickten die die Dingen über ein geschickten in der
vungen die geschickten, die von den Dingen und
von Wiber an diesem Burs sind. Und als die be-
sagten die an die die über gegeben sind, stand, die
von wiber zu wiber sich an die Dingen geschrieben sind.
Und so man wissen der die Dingen ist anders ist man
ein absicht der alten Dichtbrienen, der nach der hat
der mit der Dingen willen gemeintlich geworden
sind. Und so man zu wissen. Und der Dingen
die von der geschickten sind die Dingen von ge-
hen sind. Und hat so man von der Dingen von ge-
hen. Und so man von den Dingen Dichtbrienen sind.
an die wiber geschickten. Die Dichtbrienen ist über
geschickten. Und materia von der ist. Und
ist aber anders nach ein geworden. Und der
Dingen der so die Dingen sind und nach dem
zu lassen, zu wissen und zu verstehen si. Und
sind so man und capital von einem materia sind,
die sind sich zu wissen nach ein anders geschickten.
Und ist die Dingen geschickten in der Dingen. (Der nach
ist

ist von Manufaktur und von Waaren. und was
 an. Das ein Bürger. Das andere ist von
 Lügen und von Lügen. und was an. In der
 ersten Lügen. Das Dritte ist. Die
 man ein hat nicht. und von der Gerechtigkeit. und
 was an. Der Tod und die Bürger alle. Das
 Wende von der Welt. und die Bürger sind
 anders es kriegt. und was an. Der Tod und
 die Bürger sind gemeinlich. Das fünfte von
 Antike. von Stile. und von römischen die
 über die Antike geschrieben sind. und was an.
 Wenn zu Zürich kommen. Das Sechste ist die
 Lüge der Schöpfung der Herrschaft und die Bürger.
 und was an. Was von Gottes Gnade. und
 geschrieben die Bürger ordnung und die Bürger
 nach der Name zu jenen an der ersten Brief
 geschrieben sind. Die von Gottes Gebot man.
 Lügen sind das Lüge in der Wende
 jenen in der Wende.

Das sind die ersten geschrieben und die Bürger
 ja die ersten Bürger die über jenen Brief sind
 man in ob jenen Capital geschrieben sind.

- I. ob ein Bürger der andere Bürger der in die
 der Gerechtigkeit man ist man ist man ist.
- II. ob ein Bürger der der man ist.
- III. Das der Wende mit für sich, ob der der man
 man ist. in der oft ist alle in der
 Gerechtigkeit man ist.
- IIII. ob ein Bürger der der ein Bürger der
 man ist für sich.

- V. Ob ein Bürger der nungst hat ein andern Bürger
zu lohn stat der nungst hat. von man-
last.
- VI. Ob ein Bürger den andern zu lohn stat der
baide fust in der stat fand.
- VII. Ob ein Bürger ein leutman zu lohn stat.
- VIII. Ob ein Bürger ein leutman wündet.
- IX. Von der Bürger die der in den leutman
mit freigut der ein Bürger wündet ald zu
lohn stat.
- X. Der den leutman der der Bürger wündet
ald zu lohn stat niman pfonnen sel.
- XI. Der den leutman, der von der Bürger man-
last ald wündet in ein Bürger die
unlohn wie der man gariste bafelten sel.
- XII. Der der leutman der der Bürger wündet
ald zu lohn stat, niman pfonnen sein lib, ein
sein bürger git.
- XIII. Der der leutman, der der Bürger stat
zu lohn ald andern bürger alle ding fust
den ganz, der der stat gefristen als der der
Bürger.
- XIV. Von der leutman die der ein Bürger
zu lohn stat.
- XV. Ob ein Bürger den andern ald der in der
stat wunden ist zu lohn stat, und der man-
ba leutman mit bürger mit gefristen ist.
- XVI. Ob ein Bürger den andern ald der in
der stat wunden ist wündet den leutman
zu und der man mit bürger mit gefristen
ist. von leutman.

XVII. Ob ein Dreyer der anderen, als der in der
statuonit inuulit der so gnuist von dem
Lugen und der inuulit mit geseffem ist
mit dreysselt.

XVIII. Von der Lüge der der anderen inuulit der
so gnuist.

XIX. Von der Lüge der der anderen inuulit der
Lombayen.

XX. Ob der inuulit der Lüge der in der
statuonit der der inuulit der inuulit der
inuulit der.

XXI. Von der Lüge der der inuulit der inuulit der
statuonit.

Von der Lüge der der inuulit der inuulit der

XXII. Von der Lüge der der inuulit der inuulit der

XXIII. Von der Lüge der der inuulit der inuulit der

XXIV. Ob ein Dreyer der der anderen als der in der
statuonit, bawet, coudet als mit geseffem als mit
statuonit.

XXV. Der der Lüge der der inuulit der inuulit der
statuonit mit geseffem als mit geseffem mit geseffem
Lüge der inuulit der inuulit der.

XXVI. Von der Lüge der der inuulit der inuulit der

XXVII. Von der Lüge der der inuulit der inuulit der

Von der Lüge der der inuulit der inuulit der

XXVIII. Von der Lüge der der inuulit der inuulit der

XXIX. Von der Lüge der der inuulit der inuulit der

XXXI. Von der Lüge der der inuulit der inuulit der
gute von geseffem.

XXX. Von der Lüge der der inuulit der inuulit der

XXXII. Von Herrn Prof. an der

XXXIII. von Jrimfing mit 1/2 Sa. Ins.

XXXIII. Von Juncus mit barunda, korda, Loma oder
Araban abzufahren.

XXXV. Von Limb Puff mit Salz u.
von Massau.

XXXVI. *Non voluberrima majora est semel.*

XXXVII. In masural Punkt hat sie nachher
ein Pnt.

XXXVIII. Wie man vor Noth und vor Noththun
zu griffen solt sein.

I.

Kein Lügner das andere Lügen das
im Leben größte Unrecht ist mocht.

Diner nie Dünge du an dem Dünge
 du in dem grünen wasserst all zu se
 du ist. und in der Dünge und der grüne
 der Dünge manlyseu an Dünge ist zu
 wasserst der zu se du in der Dünge.
 der ist in der an all der zu se. der zu
 se und in der. und der in der zu se.
 der Dünge. Dünge zu der Dünge in der
 der der ist der Dünge mit allen Dünge
 wasserst ist in der. ist der in der Dünge
 zu befallt, der gibt der der Dünge
 wasserst

man zu Liden und sol das Pat umb die Jere.
Zij man pfanden bi dem rade.
Gyt das es an was dem güt in pfanden
ist so sol man in wissen an allen den güt
das es ist und ihm sol. und es zuversig
macht gemacht.
So es als es geschehet mit dem es das
über mit zuversig macht geben, so sol
man zu die pat was bi dem und es so ge-
macht. Das den Lidenen gefalt. Der ist
schuldig das pat & macht. und sol man
den aber die pat was bi dem.

II.

Ob eine Bürger die das most lüt.

Gyt aber das eine Bürger die das
most und die unter dem lüt, das sol
zu waten ab es unpfuldig ist mit angel-
ten. Das zu sol aber zu was so den
alles das was so es non waten und
mühen, und non jamaun was lüt ist.
und sol die was man in die pat kom-
men. Komt es Lidenen in die pat,
das sol das Pat mit allen den Bürger-
en was. ist es nit. Gyt das in Lidenen
Bürger gefalt das git das pat xx Ma.
zu Liden. und sol das Pat umb die xx Ma.
pfanden ist es nit Gyt das es an was
dem güt in pfanden ist. so sol man

in

in wissan an allam Iam güt, Is so is
 all inna sat. Und so x. m. güt. Und
 so Iam mit x. m. güt so sol man
 in Iam sat verbinden und so güt.
 (So in Iam gesallt. So ist es
 Iam sat Iam Maat. Und sol man
 in aber Iam sat verbinden.

III

Sat Iam Maat mit Iam ob Iam
Iam so verbunden sat in Iam oft ist
alt in Iam güt mit Iam mit ist.

Wissat aber Iam Maat Iam so
 ist, Iam so verbunden sat an Iam Iam.
 in Iam güt mit Iam mit Iam
 alt in Iam oft ist, Iam sol in mit Iam
 ist, so si an Iam Iam so si so
 güt ist, Iam Iam güt
 ist an Iam Iam.

IV

Ob Iam Iam Iam alt Iam Iam
Iam Iam Iam Iam Iam Iam.

Iam Iam Iam Iam alt Iam Iam
 Iam Iam Iam Iam Iam Iam Iam
 Iam Iam Iam Iam Iam Iam Iam
 Iam sol man in Iam Iam Iam
 Iam. (Ob aber in Iam Iam Iam
 Iam Iam Iam Iam Iam Iam Iam
 Iam Iam Iam Iam Iam Iam Iam
 Iam Iam Iam Iam Iam Iam Iam

Mark. Wenn er die Herrschaft nicht will.
also mag. so soll er jenen an die Stat
sein. und jenen Mark von ihm gegeben
werden. (mit diesen jenen Mark ist die
Stat gegeben. Und die Leute die er dem ge-
richt und den Leuten schuldig ist. (Ist
Inselten man Plagen hat also viel zu
ansich sein mit den Leuten. also so
gemein mit den Leuten, also mit jenen an
denen, also so ist es mit den Leuten, ist das
die man Plagen von ihm ist gegeben die ihnen
da er die Mark Plagen beginnt. (Ist es aber vor
der Mark Plagen gegeben. und nicht die Unschuldig
sollen den Leuten nicht bekommen. Darum soll die
Mark Plagen sein und Gott ist schuldig sein die Unschul-
digen, so wenn der Tat also der Mann ist so viel
be dem nicht das er schuldig sein. (Denn die
selben Wissen also ist es wieder dem geistlichen die
ist geben Mark der Stat zu den Leuten. und soll
die Tat darinnen stehen bei dem Geiste. (Ist aber
die Mark Plagen so leicht zu sein gibt das er die
Leute nicht geistlich mag, so soll er immer noch
von der Stat sein. Der in der Tat gefällt
der gibt x Mark der Stat zu den Leuten. und soll
die Tat darinnen stehen bei dem Geiste.

V

Ob ein Bischof die ihm schuldig ist ein andern

Die

61
7
Einiger zu hoch stat der einsein für sat.

161
Dwa ein Bürger, der in der stat für sat zu
hoch stat ein andern der in der stat wohnen
da ist. und der in der stat nimmten für sat
den selben Manflagen get so mit an für für.
so git aber zuseh Markt der stat. (git er der
nicht so si immer von der stat inf was gehen.
Der in der stat gefallt. der ist zuseh Markt
schuldig der stat.

VI.

Ob ein Bürger ein andern zu hoch stat der
Brick für in der stat fant.

162
Dwa ein Bürger der andern zu hoch
stat der brick für in der stat fant. Ist der
toten für nicht zureichig Markt, so git der
Manflage der für für zu Brück XX. Markt.
Ist es aber ob XX. Markten so bricht man
der Manflagen für und git der für zu Brück
zu der stat X. Markt git er der nicht. so sol
man ins bringen an der güte.

VII.

Ob ein Bürger ein Leutman zu hoch stat.

163
Ob aber der Leutman von dem Bürger
zu hoch raslagen in der stat wird. als er
si immer und folgen dürfte. In stat der Bürger
gros Brück an der stat bescheidenheit ist
es nicht, das si es rufen als der toten ge-
legenheit was geschaffen und inf der Leut-
man schuldig.

VIII.

VIII.

Ob ein Bürgen ein Laubman vündet.

p. 16 Ob aber der Laubman von dem Bürgen mit man vündet wird so stat die Bürgen an den Laubman zu suchen. Und sol der Laubmann diesen den Laub mit abalen. In dem Laubman von dem Laub eigensichet wird.

IX.

Von den Bürgen diese das ist Laubman mit pfirmt der ein Bürgen vündet alle zu solen stat.

p. 17 Was der Laubman diesem der Bürgen vündet alle zu solen stat. Dieser der Bürgen der stat, und dabei ist. und laub mit pfirmt, der gibt zwei mark zu diesen. Der der mit galischen mag. Der si von der stat ein jar. Der in der stat gefallt der gibt zwei mark zu diesen. Der der mit galischen mag. Der si von der stat ein jar. Der in der stat gefallt der gibt zwei mark.

X.

Der der Laubman der der Bürgen vündet alle zu solen stat. Nixman pfirmt.

p. 17 Nixman pfirmt der Laubman der der Bürgen vündet. in seinem stat alle zu solen. alle er si. Laub in der stat in der stat.

XI.

Der man der Laubman der von der Bürgen man stat alle vündet in dem Bürgen si. vündet die der Laubman.

der

2.
San sol.

17. Wirt aber so in dem j. 1000 botten
so sol so in dem — gürigke geselehen
in rindst. all so geselehen Mack und
sol in der stat geselehen bi dem rind umd
der X. Marz.

XII.

Der der Landman der der Bürger rindet
all so der stat Notwendig sein lib in
sein dize geselehen.

17. Gist der stat der der rindet all der
Maner lat dize so si geselehen Notwendig
sein lib, mag so der stat seiden in der
maner dize so der stat seiden in der
der der stat all der der Maner dize der stat
geselehen dize der stat. Samitte wirt so
über der dize geselehen der stat.

XIII.

Der über der Landman der der Bürger
stat so der stat all der stat geselehen alle der
geselehen geselehen so der stat geselehen
all über der dize.

17. Der stat mit der dize geselehen
geselehen so der stat Landman seiden dize
und der stat Landman geselehen all
der dize in der stat mit rindet.
mit rindet mit rindet. mit rindet
all mit rindet stat dize. dize
so sol so dize alle der dize so der stat
drinc

Einmal gesetzt als geschrieben ist über
die Bürger.

XIIII.

Wenn der Landmanns Brief der einen
Bürger zu hoch stat.

Es aber das der Landmann einen Bür-
ger zu hoch stat, so gibt er hundertzig Mark.
Ceset er gewonnen so sol man in nicht mehr
den für den Vogt als für an der stat sit-
zen und sol man ab im risten nach weile.

XV.

Ob ein Bürger der anderen als der in der
stat wohnend ist zu hoch stat. und das in der
stat mit Bürgerpflicht mit gezogen ist.

Wenn ein Bürger der anderen Bürger
als der in der stat wohnend ist zu hoch stat,
ist der der stat mit gezogen mit Bürger-
pflicht den sol man die stat nicht mehr
für den. und sol der x jar nimmer ab-
ten der stat nach der dienst von der
aus sein laien. Nach diesen Jahren sol
man in mit in der stat laien zu der die
gibt der über der man last gesetzt ist.

XVI.

Ob ein Bürger der anderen als der in der
stat wohnend ist wohnend zum Landmann
und das in der stat mit Bürgerpflicht mit gezogen
ist.

Wendet ein Bürger der anderen als der

in

in der stat wohnt. dat die vindingen den den
sagen, ist der vindingen singen den den
in mit dinge so so so so so so so so so so
der stat sin. (die ja so so so so so so so so
abulau der ditte na der dienst na der
ausen sa. (die so so so so so so so so so so
den so so so so so so so so so so so so so
na der die so so so so so so so so so so
dat der geseiden ist an den. vindingen.

so ist ge
dat dinge.

XVII.

Ob ein dinge der anderen alder so in der
stat wohnt, vindingen der so so so so so so so so
und der vindingen mit dinge so so so so so so so so

p. 10.

Windingen ein dinge der anderen alder
so in der stat wohnt und der vindingen ge
nist an dinge so so so so so so so so so so
sagen den den mit dinge so so so so so so so so
den der stat sin. (die ja so so so so so so so so
abulau der ditte na der dienst. na der
ausen sa. (die so so so so so so so so so so
den so so so so so so so so so so so so so
so so so so so so so so so so so so so so
der die so so so so so so so so so so so so
geseiden ist an den. vindingen.

XVIII.

den der die der der anderen vindingen der
so so so so so so so so so so so so so so

p. 10.

Windingen der anderen vindingen in dinge
geseiden der so so so so so so so so so so
ist so so so so so so so so so so so so so
der die so so so so so so so so so so so so
so so so so so so so so so so so so so so
so

Der stat uns so zu tun. Der in Luthers
gesallt der get uns sein mark der stat.
zu bren.

XX.

Wenn der Luthers der am besten wündet zum
Lambagen.

Wenn der am besten wündet in Luthers ge-
wiste get der wündet zum Lambagen so get
er sich mark der stat zu bren. (Der der
Luthers mit geluften mark der so jener von
der stat uns so zu tun. Der in Luthers
gesallt der get uns sich mark der stat
zu bren.

XXI.

Ob der wündet der bren. alle in der
afte ist. Das der gewiste 2 male sel wist-
fentlich ist.

Die Luthers der der jener set gaten
das jener der so wündet set wiste
bren alle zu afte 2 male wiste. Das sel
in wist alle so wiste der gewiste 2 wist-
fentlich.

XXII.

Wenn der wist der am besten wündet
gewiste.

Wenn der Luthers der am besten Luthers
wist mark am wist wiste mit an-
wiste der get ein selte mark. (Der der
der Luthers stat an der Luthers bren.
fentlich. Wenn so der wist. Luthers so sel
man in Luthers fentlich. ist so wiste
das

dar so si von der stat ins zu dem dat
 im elyger garten. Der in der stat gesal-
 tet der git ein salbe mark.

XXII.

Von anleihen mit garmasunder sand.

p. 21.

Der anleihen mit garmasunder sand
 befristet nussin ysaie. Da nitte no git von
 dem anleihen ein mark. Die elyger
 bise stat an die dat befristet.

XXIII.

Von anleihen mit ingarmasunder sand.

p. 21.

Der dem anleihen anleihen mit ingar-
 masunder sand. Der git von dem anleihen
 ein salbe mark. Die elyger bise stat
 an die dat befristet.

XXIV.

Ob ein elyger dem andern alle der in der
 stat wohnt bereit, vorsetzt alle stat mit
 sande alle dat.

p. 21.

Ob ein elyger dem andern alle der
 in der stat wohnt bereit, vorsetzt alle stat
 mit sande alle mit stat und es getaget
 alle si oft an wird der git ein salbe mark
 zu bise. mag zu der galaisen nist so si
 zu von der stat ins si garmasunder sand.
 Der in der stat gesal tet der git ein
 salbe mark. Die elyger bise stat an
 der dat befristet. und so in der
 stat nist der zu der elyger und der
 dat nist stat.

XXV.

XXV.

Das Si Dings da nimm du andern
sonst alt stat mit jandem alt mit stat
mit got über sint Si nimm xv. Jahr
sint.

^{p. 24} Si Dings da nimm du andern son-
st alt stat mit jandem alt mit stat got
nimm über Si sint. Si brich das da stat
und das da gellaget nimm sint si nimm
schiffen jandem.

XXVI.

Von Dichtungen und Söhnen mit andern.

^{p. 22} „Dichtungen Dichtungen du andern Dichtungen
^{angebracht.} „lastet alt lastet pflicht alt sonst mit
„nimm, nimm das gellaget das gilt x pflicht
„gebühren dem Dicht.

Das Dichtungen Dichtungen

^{p. 20} stat an das Dicht nimm nimm das gellaget
^{ausgesprochen.} das stat nimm. und das das da bruch
du und gellaget ist. lastet es das bruch
nimm so si von das stat nimm so si jandem.
(Si Dichtungen gellaget das gilt x. p.)

XXVII.

Von pflichten das mit gellaget nimm.

^{p. 20} da nimm Dichtungen du andern lastet.
^{ausgesprochen.} last sonst mit nimm das mit gellaget
nimm Dichtungen das Dicht das Dicht über
nimm Dichtungen, das sol sich das Dicht andern
man je pflichten und ist das Dichtungen
und das stat bruch oft und sol man das
nimm. lastet es das nimm so si von
das

1. 43
stat einig so si gawen. In in Lantbar zu
sattat das got x. pfillinge.

XXVIII.

Don Austonisi Naffpfaeset umbr den most.

p. 19.

In austonisi mist das Naffpfaeset
umbr den most das sol si zu das Lüt
Pilsen selb sibant in der Pilsen Lüt
antunden die das dat ald das man
tail das dat geu bidarba lündant und
in der Pilsen. Dene das nicht mil ald an
mag das ist das man der bussa pfillinge.

XXX.

Don Austonisi Naffpfaeset umbr den Wunden.

p. 20.

In austonisi mist Naffpfaeset
umbr den Wunden das sol si zu das Lüt Pilsen
selb Lütten in der Pilsen Lüt
antunden die das dat ald das man
tail das dat geu bidarba lündant und
in der Pilsen. Dene das nicht mil ald an
mag das ist pfillinge das Wunden bussa.

XXXI.

Don austonisi Naffpfaeset umbr den Lütigen
und Lütigen.

p. 21.

In austonisi mist Naffpfaeset umbr
den alle Lütigen und Lütigen an Lüt
und an Wunden das sol si zu das Lüt
Pilsen antunden selb Lütten in der Pilsen.
das Lüt geu bidarba die das dat ald
das man tail das dat geu bidarba
lündant. Dene das nicht mil ald an mag,
das sol das dat visten ist ist. nach der

ge-

gelaugensait beide, Sam Sa gessist und
Sas Sa hit. und git der stat zu bürge
juno mark.

xxx.

Von austrass nachpfaffen Sa pfade ist
an güt.

p. 19. Der austrass exist nachpfaffen Sa-
nun pfade ist gessissen an güt. Das sol
junt andruden ja der düt bilsen sollt düt.
Der unackennigen Sitta die der stat
all der meren düt der stat ganz bi-
der bilsen düt unackennig. Denn
der wist mit alt nun ag der git juno mark
der stat zu bürge und sol man in dunnos
bringen das es der klagen juno pfaden
zweigelt. und sol der stat wisten ob es ist
nach der gelaugensait beide der Sam Sa
gessist und Sas Sa hit. die ist allem ge-
setzt von der klagen.

xxxii.

Von jünstliche an pfaden.

p. 19. Da die klagen der andren jünst
sicht an pfaden. der git ein selbe mark
zu bürge der stat. und der klagen sin der
stat und juno pfaden bürden noch der stat
begründensait ob es ist.

xxxiii.

Von jünstliche mit pfaden.

p. 19. Da die klagen der andren jünst
sicht mit pfaden der git ein mark der
stat

Stat und sinne pfaden bestuornach das
dats bestuornach ist is nit.

XXXIV.

Non sinne pfe mit dant mit dōb, bales
mit alt dābē abystafan.

p. 20.

Vint dūgax Jan andan dūgax dūm
nat, vōntat dūm alt dābē abystaf an
dast. In sol man Jan dūgax sinne pfaden
sinne gūllan. Und Jan dābē gābē dūm mōst.
In dūgax dūp stat an Jan dābē. Ob no
das nist bāt, so si non Jan stat nist an Jan
dūgax mit Jan dābē nārist. Dūnt an
dābē in Jan stat sinne in gāfaltat Jan
git dūm mōst.

XXXV.

Non sinne pfe so mit dats ist.

p. 20.

Stat sin dūgax so sin nist dats mōst
mit sin andan dūgax sin dūm mōst
alt sin dūliger dūnt is sinne sin andan
dūgax Jan Jan dūliger nist ist, nāst an
nāst sin, in sin pfe non nāst gāt, alt
in dūp alt sinne pfaden bāt und gīt līf
in no dābē mōst in sinne nāst sin
alt is andan gāt. Und ist aban das oft
nist. Jan nōst dāt Jan dābē dūnt, Jan
sol Janne sinne an Jan dūp sin mōst.
Und sinne pfaden Jan dūgax ist bestuornach.
Jan sol man sin allan gāt. Und sin la
stā dūp als Jan dābē bi Jan nist is sin
pāst. Dūnt an Jan nist bāt Jan sol in Jan
dāt dūgax bi Jan nist an Jan gāt. Dāt
no

es gütet nicht. Lasset in pfanden mirgen,
so si von der stat nicht zu dem blugne und
der dat wisse. (Dont es in der stat der
in gefallen der gib ein mass)

XXXVI.

Den volouben masser als sunst.

p. 22. Dunt dinges in dersen gewist an
not zu der stat als unversündet, der sol
nirman sunst nach masser volouben.
(Gibt es aber es haben es mit not gekau.
das not an der stat nicht. Dunt der der
es mit not begeben, so sol man es nach
sunst not dinges und anders nicht volouben
masser als sunst.

XXXVII.

Der masser als sunst vrit, si sie unvrit.

p. 23. Dunt masser als sunst unvritten ist,
sunst die vrit und es der dat nicht es
beidert hat, der gib 1. pfund zu dize. (Der
es vrit in der stat der gib 2. pfund
und ist der vrit. Dunt der der
in der stat pfunden. Ist es unvritten so
unvritten man in der stat. Der in gefallen
der gib der dize der es der dat sol.
(Dunt es ein Landman, es sunst dinges
sich es begeben, der gib 4. pfund zu
es der dize mit gesit. Dunt aber es
der dize gesit, so sol der dat von der
dize neman der 4. pfund. gib es es
nicht

43
ist so geschicklich in der Kunst

XXXXX

Da man vor Augen und vor Verschul-
den zu greifen sol kan.

p. 22.

Hiem an der Dreyen all der Laut-
lute sol vor Augen all vor dem Verschul-
den vor greifen dem andern zu
Zustand, Man in dem Lichtsitz an der
Dreyen so auf seine das man große
Lute Lute bedürft an der. Ist aber
der der Dreyen all der Lute Lute wird
vor dem Lichtsitz vor greifen in der
Lichte mit dem Lute, dem sol der
Lute und der sol der Lute geben
an allen der.

Die sind die Lehensgesellen und die
Lehensleute des andern Lehen die über
jagliche sache mit Matreia ob jagliche
ihm Capital geschriben sind.

- I. Das der Rat auf sein Verleihen anman sol
mit dem Leutman, man mit der Lehen-
ger willan.
- II. Ob ein Leutman dem Lehenman Ge-
walt thut. Das dem auf dem Lehenstöß
sol geben.
- III. Das der Lehenman dem Lehenman sein Lehen
selbst wider dem Leutman.
- IV. Ob der Leutman mit dem Lehenman Ge-
walt all Verleihen sol.
- V. Ob der Lehenman selbst dem Leutman
ist ein andern Lehenman.

Von Handlung.

- VI. Von Handlung die der Lehenman mit dem
Leutman mit der Lehen Verleihen.
- VII. Das ein Lehenman dem Leutman mit dem
Lehen andern Leutman zu Lehen.
- VIII. Das ein Lehenman dem Leutman
nach sol.

Von dem die sich wider dem Lehen
in Lehen.

- IX. Ob jemand dem Lehenman die sich wider
dem Lehen all wider in geschriben ist.
- X. Ob jemand das Lehen ist geschriben und das
Lehen der Lehen Rat von thut.
- XI. Ob jemand dem Lehenman die sich wider
dem Lehen all wider in geschriben ist.

14
5
Ist Zerstalt als no pflicht
Wen ein Liebespaar ein Paar mit
Bringant.

XII. Ob jemand Liebes mit einander
Bringant auch ein Lot gungst, Las ein
Las das pflichten sol.

XIII. Ob jemand Liebes säumt Bringant
und das ein geforsam ist das ander
mit.

XIV. Ob jemand Liebes säumt Bringant, ein
ein übermüß nicht geforsam hallant ein.

XV. Ob ein Liebes von einem Knecht
ein stat gungst wird.

Wen Knecht zu mit gungst ist.

XVI. Las man Knecht ein übermüß sol das
man ein gungst sein Knecht ob das übermüß
Knecht moffen.

Las man an einem Knecht halten sol.

XVII. Las man an einem Knecht halten sol das
Knecht als Bringant. Knecht ist das
man mit gemeinem Willen alles das
Liebes.

XVIII. Las ein Liebes an einem Knecht
man sein. Man mit gemeinem Willen
das manige.

Wen man Knecht

XIX. Las man an einem Knecht nach
gungst machen sol ein Knecht.

Wen Knecht.

XX. Las man an einem Knecht man Knecht
nach gungst machen sol ein Knecht.

Wen Knecht.

XXI. Las man an einem Knecht nach Knecht
nach, noch mit einem Knecht Knecht.

Von der Gotsche'schen Nimm und
Nah die Lüggen und die auf
einen.

XXII. Die Nimm die Nah noch die Gotsche'sche
Nimm Lüggen sol. nach die Lüggen aber
einen noch die auf einen ist ist ein ist
jemande pfaden, noch Wölge fahr in
die Nah.

XXIII. Die Nimm die die Gotsche'sche
die die Lüggen fahrt in der Nimm.

XXIV. Die Nimm die die Gotsche'sche
die die Lüggen fahrt in der Nimm.

I

Das der Rath auf sein Hölige namens sol
mit dem Lautman man mit der Bürger
willen.

p. 25.

Der Rath sol auf sein Hölige na-
men mit dem Lautman man mit der
Bürger Wissen und Willen.

II.

Ob der Lautman der Bürger gewalt hat
das der auf sein Bürger Recht geben
sol.

p. 25.

Wenn der Lautman der Bürger
man ungerathlich gewalt hat mit Hainen
mit rüben als mit Saude der sol auf sein
Bürger Wissen Recht geben. als es gilt zu
Büß ein Maß. mag er der Maß mit ge-
ben so se von der stat. der in gewalt hat der
jet ein Maß. und wenn er auf Kaufmann
Einkauf hat begriffen, der fah der Wittwarden.
der fah der stat. der der Högler und der stat.

III.

Der der Bürger der folgen der der fah
sol hat der der Lautman.

p. 26.

Der Rath und der Bürger sich gemein
lich über einander. und fah es gewalt
der der Lautman mit dem Högler. und
rast von der stat. der der Högler
fah der sol der Rath und der Bürger
wissen ob der der der der der der
der der der in der stat fah.

III.

Ob der Lautman mit der Bürger
als Hölige fah.

p. 26.

Wenn der Lautman der mit einem
Bürger fah der sol auf sein Bürger fah

fah.

hundert uf sinen unerschabenen alen den bring
weisen in sinen gut. und das wolte wissen
in die stat. Denn der dierich hat sinen gut so
an sin besten gut und got x. Markt das stat
zu dierich.

V.

Ob der dierich selbat sinen Landman uf sin
andere dierich.

p. 22. Denn der dierich selbat sinen Landman
uf sin anderen dierich eynmal das stat.
das gute das stat zu dierich sinen Markt.
und zu dierich sinen dierich sinen pfaden
sinen das dierich so ganz sin. und dann
in aber also.

VI.

Von pfandunge sin der dierich hat sinen
Landman mit der dierich Holze.

p. 23. Denn sin dierich mit der dierich Holze
sinen Landman pfandung das sel das dierich
sinen sinen stat. von der dierich sinen das
mit der dierich sel gut. Denn pfaden
er sin pfandunge sel gut, also das er be-
fahlen wird zu sinen pfandunge was das pfan-
den ist. Das pfaden und das er sel
wirst die dierich sinen. und sel das stat
uf sinen dierich sinen dierich sinen.
Ob aber das der Landman das er pfand
und sin dierich wirt wil sin. da sel
in der stat mit dierich sinen an sinen
das das über die dierich pfaden wirt.

VII.

Das sin dierich sinen Landman mit wasen
sel sinen anderen Landman zu sinen.

p. 35. Denn der Landman sinen dierich zu sinen
sel sinen dierich wasen sinen anderen

Leutman zu Linde noch angewiesen alle
 gibt der stat zu Linde. Jene Markt und soll
 der gewangene ungeschicklich machen und
 wider geben als ein gut. Der Hager
 wird stat an der Datsch nicht. Dieser
 der mit galgen man so soll man in
 der stat verbielen. Dieser in der
 gefallt der gibt der stat zu Linde
 Markt.

VIII.

Der ansehn Drogen den andern haben soll.

p. 36. Dieser Drogen im andern Drogen
 alle der in der stat einmunde ist nach der
 gibt der stat zu Linde. Jene Markt, ob
 der gewangene stat ob Jene Markt an gut.
 Soll aber der gewangene Jene Markt, und
 alle Drogen, so gibt der, der in gewangene
 stat der stat Jene Markt. Dieser ist der
 stat gebunden und der Drogen. Der gewan-
 gen zu Linde. Der stat und im
 zu Linde. Der stat und nach
 Jene galgenstat ist er nicht. Ist der der,
 der der Drogen gewangene stat in der
 stat ist so soll man in Linde und in
 der stat und in der stat so geschehen wird.
 Ist der der Drogen gewangene stat ist
 ist, der so ist der gewangene stat geben.
 der soll man an der Datsch nicht. und der
 der der stat alle der man hat der der
 der, der so ist der gewangene stat

so an sol an unsein pfaden san.

IX.

Ob jeman Sama felfat Iro pif raider
Ian Zaba alie raider is gefaltzuden
pfat.

p. 25. Iro pif felfat raider Ien Zaba alt
is gefaltzude. Iro se uf is nit ja keta wun
Iant fwar Iene Iyain felfa buch Iro git
zuo mark ja bife. Vinn er Iar anstair
ist ob er se mag galapen Iar gat ion an
Ien firo. Ist er ungsantbar so se von Iro
pat wite no Iia dize gungaba. Vinn Ien
gefaltzud Iro git zuo mark Iar pat ja bife.

X.

Ob Iefaimen Iro Zabat ist lagfist iumb Iar,
Iar so Iie Iro pat er buh.

p. 27. Vinn ja Idrif an einem Iat gremmen
weist. ist Iar Iar ein Iing bit Iie Iar pat
er iud Iar ima Iyain pfaden grefist Iie
Iia gahet Iar Ien gefallen Iudet uf is nit.
Iar er grefst se iumba Iia gahet Iar sol
unsein Iat rann Ien ume Iro willen Ien
Iar pfade grefist.

XI.

Ob jeman iumba solich Iing so ein Iar Iat
jumainlef Iie Iefaimen Iro Zabat funderlich
pfat ald uppfat.

p. 28. Ob jeman Iar Iat grefist wil Iro felle
Ien Iar ald Ien Iantpfest an Iyain Iro
Zabat Ien. Iia Ien an Ien Iat Iie Iia

süßen in Wissen und pflegen was geseh-
 te und was künfft und selbe beschaffen an
 der Drogen manchen bi dem vilt und get
 daselbe um das pfülle vns nach. und
 büdet dem klager ob was klagt nach das La-
 tes beschreibung ist es vilt. Ist er künfft
 bar. So sol man die selb parieren und
 er gerust. So in darüber gefaltat das
 get vns nach.

XII.

Ob zweien Drogen mit dem andern künfft
 ein vilt künfft. Das die das Salz ist.
 das sol

p. 40

Das zweien das Drogen mit einander
 ein künfft zuvorn das ist ein vilt
 künfft, das sol das Salz an man
 zu pfunden wallent si beide künfft
 zu.

XIII.

Ob zweien Drogen samant künfft und das
 ein gesoffen ist das ander vilt.

p. 40

Künfft zweien Drogen samant vilt
 das ein gesoffen zu und vilt das ander.
 So sol das Salz und alle die selb das gesoffen
 vilt und alles zu gut pfunden zu
 beide vilt und ein. und sol das ander von
 das selb zu was. und alle die vilt vilt zu
 liben vilt er dem gesoffen vilt. Vilt das
 künfft einander dem gesoffen vilt
 das

Der sol der Rat im ruffen ab allem dem
gut so er sol.

XIIII.

Ob Jemmer Diogen samant vringant der die
abrenunt und gesezsam willent sin.

p. 40r. Vringant Jemmer Diogen samant der die
In den gemelten und der abrenunt der die
angesezsam sind. so sol man so beide von der
rat spailen. und alle von julest, also der die
und so gawidat noch anseind sin. und so
sol alle in gut in der stat wide sin. Wer
ant so aber gawidat, so minge si wolken
in der stat, also das so der die
der stat nach a der der die die die die
ma. Ant aber in der die die die die
in vringe in in vringe in der stat nach
bist alt ist, der so der die die die die
an der die die in der stat. und der die
Jeser man der stat in die.

XV.

Ob ein Diogen von seiner vringenden in der stat
gejagt wird.

p. 41r. Jant Jemmer Diogen samant afoing, der
In der in angesezsam die von der stat sind.
ist der der die die von der die die
gejagt wird in der stat und der die die
man der die. In der die die die die
bist der stat nach bricht in der die die
so sol aber der der die die die die die

da. und sol dasu den Lat glaublich innu brin-
gen, das er die stat dem pferrnande sinen by
und andert nist.

XIV.

Das man in der stat und uel rissen sol dasen
man sie mit gaffelten windel, ob dasen uel
demu mofte.

p. 97. Das man in der stat und uel in der stat
gaffelt das man an dem ziffen uel noch
an dem ziffen uel uel uel uel uel uel uel
uulig ist. und das si demu uel uel
bi er uel, das si zu gulten gulten mit
der stat zu uel und zu uel uel zu gult
gulten. und das stat gut si, das sol an der
stat uel stat und er uel uel uel, uel
si das gulten uel uel gulten uel. und
si er an dem uel uel uel uel uel uel
uulig ist, so si er uel uel uel uel uel
uulig bi dem uel. und si er uel uel uel
gulten uel. das si uel uel bi dem
uel.

XV.

Das man an dem stat uel uel sol das
gulten uel uel uel uel uel uel uel
das man mit gulten uel uel uel uel
uulig.

p. 98. Alle die uel uel mit gulten
uulig das gulten, das uel an dem
uulig uel uel, das gulten uel uel uel
uulig uel uel. das stat. uel uel uel
uulig. uel mit gulten uel uel uel
uulig uel uel uel uel uel uel uel
das uel uel.

Das Sie Drogen an unsern Jansen zu
man sein, wenn mit gemeinem Dahn zu
Manz.

Das Sie Drogen zu und Sie Drogen zu
 auf ihren gemeinlich und sind Sie auf
 gesessenen zu fäuligen ostentlich zu
 befaltamen Das Genus auf geschrieben ist.
 Das Sie Drogen an unsern Jansen zu
 man sein wenn mit gemeinem Dahn
 Sie manz von Jansen (Drogen ab fets-
 über Sie Drogen von Jansen werde
 all mehr sein mit einem Dahn von
 Jansen und das zugehörig ist als es zu
 das fast nicht ist in ist. Das Plinax
 Sie fast mit untereinander und soll Sie
 für mark geben. Das Sie fast zu Drogen
 Drogen aber Sie ab fetsman Sie Drogen zu
 da alle mehr Sie mit Jansen fets in
 Sie fast und das auf zugehörig ist. als
 Sie fast nicht ist in ist. Sie soll
 fünf Jahr von Sie fast sein. und immer
 mehr in Drogen nach dem fünf Jahren
 geben Sie fast zu Drogen fünfzig mark.

Das Wissen an unsern Meisternschaft nach
geschicklich man sein soll in Drogen fast.

Das Wissen Meisternschaft all geschick-
 lich mehr als man fast in Drogen fast und
 Sie zugehörig nicht als Sie fast fast Sie
 fast ist in ist. Sie gibt Sie fast zu Drogen zu
 für nach. und soll man immer sein fast für
 Sie

ja nicht obensam, ob er aber in der stat mit
jüdisch sat so gilt er jüdisch magst du stat
zu dinge. mag er der gelisten nicht so
sol man im der stat unobstante mit er
jüdisch magst gewiss. Denn in dardido
gessaltet der gilt jüdisch magst du stat
zu dinge.

x.

Der niman auf die jüdisch mai kopsaft
noch gesellen jast unoban st.

p. 48

Wie der stat im der dinge von
jüdisch stat mit gewinnem stat im
jüdisch ob dinst gesessenen zu dinst jüdischen
zu dinst altmanne veranlassen als sinne
geschreiben stat. Der niman warben
noch ein stla auf die jüdisch noch mai kopsaft
jast noch gesellen jast mit einem mit
unoban noch mit unoban. (Denn aber
er jüdisch lute, dann sol man sie dinst
jüdisch nicht obensam und st lässt der stat
zu dinge geben jüdisch magst. Ist aber
der mit jüdisch sat in der stat. so st
dinst jast von der stat sie und sol man
man wider in dinst u er geben fünfzig
magst zu dinge der stat. sinne der vor
gewinnem stla besitzet nicht als der stat
kopsaft lute ist er nicht. (er ist ein jüdisch
lute stat der zu jüdisch dinst jüdisch. ge
binnen zu rinstanne und zu rinstanne
ist er nicht als da vor geschrieben ist.

x.xi.

Der niman auf die jüdisch noch karta
magst noch mit einem st zu jüdisch lute.

Das

zu Luffen Joseph Maack. Gusssthat abas
so nicht rathen wisse. Das erste Mal das
das na steht sol bi dem nide die Luffe
wunder

XXIII.

Das Nieman sol das sonnt all das
graben das dasz fort und das dunde.

p 45

Das ist ein vitz mit gemerinnlate
Punne sol das sonnt all das graben das
dasz fort an dem all und das dunde das
git zu Luffen fünf ffunt. und sol in das
das abas in je gewalt und das Luffen neman
und es lachen und luffen mayen abas.

XXIV.

Das Nieman nuffen nuffen sol bi dem Luffe
Luffen mayen sol.

p 37

Nieman sol nuffen nuffen sol mayen
bi dem Luffe Luffen Luffen so gewaltig
das Luffe ana nar. (da abas in bi dem
Luffen sol bi Luffen mit fure Luffen an
nuffen)

Es sint die Jahre geschrieben und die der
Wirthschaft des Irthums steht die über
englische Jahr und Nation ob jenglichen
Capital geschrieben sint.

- I. Das man in dem Jahr des Jahr man-
man sol.
- II. Das an einem Jahr ist, das das Jahr
jahr an einem Jahr man man sol.
- III. Das man Wirschaften Tag was nicht jengli-
chen Jahr Jahr ein andern Jahr man
sol.
- * IV. Das an einem Jahr Jahr Wirschaften
was man man sol.
- V. Das an einem Jahr Jahr an das Wirschaft
Jahr sol zu gerichte Jahr an dem Jahr
Es ist.
- * VI. Das an einem Jahr Jahr Wirschaft sol ein
Jahr zu man man.
- VII. Ob Wirschaft das Wirschaft von dem Jahr
von Wirschaft gut und mit Wirschaft geben
wil.
- VIII. Ob ein Wirschaft von dem Jahr von man Wirschaft
gut und mit Wirschaft mag gegeben und was
gut in das Jahr sol.
- IX. Ob ein Jahr andern was dem Jahr beklagt
das Wirschaften und Wirschaft die ein mit
Wirschaft ist.
- X. Das das Jahr von dem Jahr zu klagen
an alt zu ant Wirschaften sol Jahr Wirschaft
das Jahr sol man.
- XI. Das an dem Jahr ist und was dem Jahr
mit Wirschaften Wirschaften wil.
- XII. Das dem Jahr mit Wirschaften Wirschaften wil.
- XIII. Das das Landman das Wirschaft Wirschaft
das

klaget dem Vater gegen sein sel. gegen
den Kläger und andern Klägern.

Von galle.

- XIII. Ob der Leutnant klagt von dem Bürger
der galle im pfaffen als imba gewalt.
XV. Hat man einen galle der klagt imba galle
also imba auch sage richte sel. noch dem
gerichte da der galle wohnende ge.
XVI. Von giselpfaff.
XVII. Von gerichte überförrig.
XVIII. Warum man einen Bürger im galle da
sein sel.

- XIX. Hat man im wappenstein von dem
Vater sel. wappenstein mag.
XX. Hat der der sel. der andern gut sein
bis klagt der klage oft dem sel. in dem
ast kagen.
XXI. Hat der der sel. der andern gut sein
bis klagt der klage sel. richte sel. in dem
jara im kagen.
XXII. To Bürgerer klagte auf andern Bürger
er gut der der wappenstein klage hat
der klage gut nach diesen wagen.

Von gäzner.

- XXIII. Der mit frös besetzt wird man mit einem
gäzner der sel. mit sein ungesulde sein.
XXIV. Der nach pfaffen besetzt wird mit einem
gäzner der sel. noch einem sein ungesul.
da sein.
XXV. Dieser dem Vater klage sel. der gut ab ob
no sein gut gegen dem Vater und mit gegen
dem klage sel. werbte gut alle mit.

^{10.}
x.s.x/x. Lac. Sia Bugno San. Pata. felsen. f. m.
Sia

Von Jügen.

XLVIII. Das Ich mimt ein Teil des Lebens Ich
mann folgen sol.

L. Von Jügen Sie gußfucht in den Sie
Ingen.

LI. Das man auch folgen mit Jügen sol.

I.
Las mau in Sam jare Suga Data ma-
man sol.

Las Dat und in Suga alla sent
gusätz mit gaminu dte, Las mau in
Data man sol.

II.
Las an nima Data ist, Las Las Salsbu
farst an nima Dat ma Roman sol.

Das nima in Sam jare an in
Dat Punkt in der in Suga gaminu
bis farnant Las sol Las Salsbu jaris
mit mau an in Dat Roman.

III.
Las mau Wintzusen Tage vor ein jag-
lasen Dats Jila ein andren Dat mau
man sol.

Es Las Dats Jila is gut La vor
Wintzusen Tage sol mau ein andren
manu und sol Las Dat Las firsar-
ren und fügen bi Sam rich.

IIII.
Las nufine Las Dats is nima sol
ein Dat zu niman.

Ist aber jamie an in Data Las
Las nima ist irak ob es Las mau
inil uba ein Punkt bi Sam rich. Infol-
ben nufine Plan in andren Las La-
las vor in firsar firs Mainrich bis
is rich, und ein andren an in firsar.
In und gibt Suga jins may Las pat
zu Suga. und sol an nufine Dat ma Roman.

V.

Das ruffina das datat an das nochtet
dat zu gewiste stunde sel. Es an dem
dat ist.

p. 71. Das das dat und die ditzgen
sint gemaichet über ein kommen und sa-
ben geschehen sündel ditzgen an das dem
dat ist das das mit stunde sel. an
das nochtet dat zu gewiste die wile
und die ist sel. Es an dem dat ist.

VI.

Das ruffina das datat miete anpfasse
nach gewandte sel.

p. 33. Das das datat mit gewandte
louben man man mit gewandte
nicht über ist wie das es von gewandte
an miete dat anpfasse all gewandte
ist das sel. die ist von das dat ist
und miete man an das dat man
ist es gewandte das in gewandte das ist
x ist.

VII.

Ob das datat das ditzgen von dem dat
in gewandte dat und mit ditzgen
geben mit.

p. 29. Das das ditzgen von dem dat
in gewandte dat und mit ditzgen
geben mit das ist zu ditzgen ist
mag es das mit gewandte ditzgen man
in das dat. das in gewandte das ist
ist ist.

VIII.

Ob die ditzgen von dem dat gewandte
ist

1.2. 28
es hat ihm mit Drogen mag gegeben
und soll gut in der Zeit sein.

p. 29.

Denn das Drogen von dem Paten für
wunders hat ihm gesagt das er nicht
Drogen haben will und das zum
heiligen Pater und soll gut in der
Zeit sein. Dasselbe gut soll der Paten in
ein gewalt zinsen und soll er von der
Zeit nach den Drogen und nicht wider
kommen. Das er dem Paten Drogen geben
wird. Denn er hat in der Zeit so
gut er ein zins und soll man in einem
offenlich von der Zeit sein und then
als an dem Drogen und die unrobbeten
geffrieben ist. Das in der Zeit gefaltet
das gut ein zins.

18.

Ob nun der andern von dem Paten
belegt das mit willan eine Drogen
die eine mit geffrieben ist.

p. 30.

Denn oft an der Zeit hat gut und
jammern das mit willan belegt als
leidet das nicht so oft und in der Zeit
gut die eine nicht geffrieben ist. Denn das
schöne zu Drogen gut also mit gut das
leiden.

19.

Das das Pater von dem Paten zu Blagen
als zu aut wie man hat mit man selbst
wunder die der Pater.

p. 30.

Denn das Paten. hat in der
Zeit.

Du bist vor dem Tode ja klagen. als
zu antworten. Du sollst es wil in
Denn fiese sein. sondern das fies, si
in Drogen alt Lachende, was es da-
ge alt wie es antwortet. und sollst
Du sag, was fies Du bist nicht kommen
von selbe Minder sein. sondern, si
in Drogen alt Lachende. und sein in
sein. sondern mit zu fies Du bist nicht,
si ist Du bist und Du bist nicht.
Lig. Minder. Minder. und sein. Lachende.
Du ist Du bist alt fies Du bist
kommen aus. Du bist Du bist nicht
Lachende si mit in Du bist kommen. Du ist
jüngere Du bist nicht. Minder. Minder.
ist aber Du bist Drogen. Minder.
ist, alt Du mit sein da bist, Lachende
aus. Minder. Du bist kommen. Minder.
si ist Minder mit Du bist, als
Du bist alt Du bist nicht. Du bist
Lachende. Minder. si ist Du bist nicht.
Minder. Minder. Du bist nicht. Minder. Minder.
Du, si ist si ist Du bist nicht. Minder.
was Minder ist. ist aber Du bist Minder.
Lachende. Minder. Minder. Minder. Minder.
Drogen mit Du bist. alt Du bist
Minder. Minder. Du bist Minder. Minder.
Lachende. Minder, Minder. Minder. Minder.
ga-

29
gaben. also sol erfragen mit dem ich
als die Late nach dem ist, das es wider
seinem willen und aus geredete si gese-
hen.

XI

Das an dem Late ist und das dem Late
nicht gewistet selben wil.

11.30. Ist an dem Late Infima das je-
mann zu leben als des Hoffs nicht
gewistet selben wil. Das die andern
ist gewistet das gewistet not. Das gilt
zu dem in der man. und die in der
dem Late so zu dem andern an der
das nament bi dem ich.

XII.

Das dem Late nicht gewistet selben wil.

11.30. Dieser ist der das an dem
Late ist und dem Late nicht gewistet
gewistet wil und es was ist ist, das
gilt zu dem in der man. Sondern
das ist gewistet und sol man in aben-
dingen, das es dem Late gewistet
gewistet.

XIII.

Das das Lantman, das ist in dem das
das Lantman dem Late gewistet sol sein
gegen dem Lantman und andern Lantman.

Das Lantman in dem Lantman
nicht gilt in dem als in dem gewalt
dem sol man ist dem. also, ob das
das Lantman dem Late gewistet wil
sein nicht Lantman Lantman ist. als
das

Insin andou Döggar. So so angestho:
sju eriof aus Nas.

XVIII.

So So Lautman klagt von Sam Dö-
ggar um gelt alt um gewalt althimbu
pfarau.

Vina So Döggar Sam Lautman
galtan. So alt um andou pfarau tukt.
um so Sam Döggar geklagt wird. Sam
Döggar so So Döggar geklagt wird. So
Sam Lautman wagt tukt. Vina so
So so Döggar so gilt so um falbe
marf. So so Döggar so Döggar. und so man
um abso gabiatan So so Sam Laut-
man wagt tukt. Mag so So mit gelin-
sam Sam Döggar wagt tukt. so so in-
mar von So so Döggar so wagt tukt.
und So so wagt tukt. und So so
So so Döggar gefallt So so gilt um falbe
marf.

XV.

So man nimm gaffen So klagt um
be gelt alt um andou so so wagt tukt
so auf Sam wagt tukt. So So gaff
monnand ist.

Vina So Döggar und So Döggar
von Döggar sein gafft mit gafft
man Döggar. Vina So Lautman so Döggar
vif

1. an tagen die Dage das für die Dage.
 2. auch, das ist das das das das.
 3. an dem das das das das das.
 4. das das das das das das.
 5. das das das das das das.

XVIII.

Das man die Dage das für die Dage.
 Das das das das das das.

5/10. 39.

Das die das das das das das.
 Das das das das das das.
 Das das das das das das.
 Das das das das das das.
 Das das das das das das.

XIX.

Das man die Dage das für die Dage.
 Das das das das das das.

10. 39.

Das die das das das das das.
 Das das das das das das.
 Das das das das das das.
 Das das das das das das.
 Das das das das das das.
 Das das das das das das.
 Das das das das das das.
 Das das das das das das.
 Das das das das das das.
 Das das das das das das.

XX.

Das das das das das das.
 Das das das das das das.

Das

31
Simlich klagt die Klage offenbar sol in vint
ist lagen.

p. 55
Denn Simlich ist der andere gut ge-
gut, der sol so offenbar vor dem Schlichter
und dem Bürger in vint ist lagen. Mit
so der nicht seiner Lamer offentliche Klage
der ist der eine.

XXI

Der der der ist der andere gut Simlich klagt
sein Klage vor vint sol in vint jere und
lage.

p. 55
Denn Klage der sol sein Klage vor vint
in vint jere und lage. Mit so der nicht
seiner aber Lamer Klage der ist der eine.

XXII.

Die Bürger klagen ist der andere Bürger
gut das die klagen Klage der beklagte
gut was vint in vint.

p. 55
Die jener gut ge Klage ist,
mit der von vint. Willen der die klagen
der Klage mit vint, so sol die der beklag-
te gut was vint mit vint und sein der
Bürger Klage der gut geben.

XXIII.

Der mit vint beklagt wird von vint mit vint ge-
fuge der sol mit vint in vint.

p. 60
Der der der von vint und der Bürger
sein gemeinlich abvint. Denn die vint
vor der der ist der andere Klage. Mit so der
der beklagt wird von vint der der der beklag-
te sein in vint mit vint sol, als so vint der ge-

geschaffen und gerichtet ist.

XXIII.

Der Nachschaffers befragt nicht mit einem
gesünder Der sol noch lauter sein ungeschickter
sein.

p. 13. Ist das jemand im Insulin Nachschaff an
geschickter wird, der sein mit der befragt
nicht, wenn nicht mehr der sol sein ungeschickter
sein und wissen zu dem Insulin zu dem mit Bil-
den als es im dem Nachschaff an dem Dornen
geschickter ist.

XXV.

Wenn dem Vater diese sol, die gut aber ob
er stirbt gegen dem Vater und nicht gegen dem
Elger sol. Nachschafft als mit.

p. 14. Der Vater und die Dornen von Züri
sind gemeinlich über nicht mehr im sein ge-
schickter. Wenn Insulin diese ungeschickter gegen
dem Vater und gegen der sol. nicht Insulin
schickter. Stirbt der. und ist die diese Insu-
lin nicht in genommen noch gemacht si. si. Nach-
schafft als mit. so sol. si. geschickter aber sein ge-
gen dem Vater und gegen der sol. nicht nicht ge-
gen dem Elger.

XXVI.

Das man die diese die an Insulin diese sol. nicht
mit an dem Dornen Dornen mit aber Nachschaff.

p. 15. Wenn diese der Vater ist jemand ist auf
Insulin der Dornen geschickter und doch nicht an
dem Dornen Dornen sol. nicht an einem Dornen
geschickter nicht. Insulin diese mag an-

sein

grün hat abgelaufen.

XXII. 3. 4. 5.

Amala Dupa man Niamannu mi In gubun
naŋ abalaŋa sol.

Alle Habsburger und ihre Töchter und Söhne
Litterar und Söner von Zürich sind gemein-
lich und beabsichtigt für die geistliche und
gute geistliche Noth. Die Sie hat nur in-
der die Person derer nach geschrieben gesetzt.
Sie wünscht zu befehlen. Das man alle die
geistlichen wünscht zu befehlen. Das man
alle die geistlichen die an dem Geist derer sind
an diesem Geist geschrieben sind als geschrieben
wurden, und alle Sachen nach dem Geist haben
und befehlen ist. und es ist nicht die die
inneren Geist als jegliche Sache und die ge-
schrieben hat an dem Geist. Und das man
bei dem nicht niemandem außer die, sondern
in der Sache noch nach dem Geist, das noch ist,
aber das noch nicht gegeben ist, so sie gegeben
nicht. Die nach dem Geist noch ist die die
nach der die die die, jedoch nach der von
nach der als die die die Noth und
gegeben.

xxviii.

Von Lissa Sie man lassen mag.

1379. *Teufelsdrücker.*
 Lassen Sie ein gewisses über sorgige und
 im gesellschafft von galken wagen und von der
 und nachheren wird Sie mag man lassen und
 wenn als ein Tag, als ein Mann mit der
 Tag der Welt, noch in der Welt und der Welt.

In gelauffen ist der Jhr nit.

XXIX.

Umbe mala Dürft mannen bitten sol.

Wie die Pfaffenzeit und der Lat und der
In Dittor und Dinger von Jüdisch setzen und vord.
man jener anwylt. Das auf sein pfaffen, Dittor
noch Dinger von Jüdisch, der Lat noch der Pfaffen
Dittor, noch in auf sein bitten sol und auf sein Dürft,
In von Mannen als von Jüdisch Dittor und vord.
als gebietet wird. (Dittor so der Pfaffen Dittor
und der gib dem Jüdisch der so ferd. und der
Dittor und in der Dittor Jüdisch Dittor. (Dittor
so ein Dittor der gib der Lat zu Dittor
Jüdisch Dittor.

XXX.

Umbe mala Dürft man bitten mag.

Wie sich jener Dittor gegen den Lat
von Jüdisch, als von Jüdisch Dittor, von
giltet und von vord, der Dittor mag
man viel bitten aus pfaffen und aus Dittor.

XXXI.

Das mannen pfaffen noch vord sol, der ja
man und Jüdisch Dittor bitten.

In der Jüdisch Pfaffen, Dittor als Dittor
ein Dittor als ein Dittor, ein Dittor als ja
man vord, Jüdisch si gelauffen sind. als ob der
Jüdisch Dittor als pfaffen, mit Dittor, mit Dittor
als vord, der man der Lat als der Dittor
Pfaffen Dittor Dittor als gebietet Dittor als
Dittor als Jüdisch Dittor als Dittor
ja. der sol geben Jüdisch Dittor. In
Pfaffen Dittor Dittor und der Dittor und

S.A.XII.
 Sas man Liris Latta nufin Lufu mider gaba
 nufi gamba tu Lufu gagan pin.

Sat man non Nimmann gut auffassen
 Ist der Biss Ist das das im Leben teil der
 Biss ab gang.

Das man noch Liza mit frisches Luge geben
sol. was in Liza Luge.

Las man bützen zu sein vater namen sel
und nit sammt.

Dein Vater nunmehr ist. Da soll das Buch in der
 dem ich nachsicht ist ein Weil kommen und
 dem nachgehenden zweiten Buchen ist Weil gezei-
 get. Und in diesem Buch nach die dritte
 Haupten dieses in der ersten Buchen
 die dem wird. Das Buch in diesem Buch ab-
 lesen und alle gezeigete.

xxxvi.

xxvii.
Von Dissa. Lass umbe man gefanden mit
all up San Jose Liden.

all up saw of mine.
 So Sir Fritz Unselfish Sir us un-
 selfish young Sam told us man in Sam
 and plan to miss all up saw of Sam
 be grateful, wish Sir get some father
 Mary me Sam a.

Next

Las Las Sam Lu sat xxbottess ist 'nimb
ain xfont ditz all Sam Lu Lu ditz
ligidig ist ganz Las sat med mit ganz
Sam Blagat. Ob x xim Las mon Las sat
ist ganzanfer.

Tima hi dusja ist du laa sinom xhu
 In all om xhu und Laximba sinom
 nam hi pat anobottan mit xhu In om
 In pat sin sin jar so ist es loby du
 Inm take. so pl aber in xhu hi mit
 so Inm Blayor now ista. In in Laximba
 gafaltat In gib sin xhu.

XXXXXX

Non Ind Sufz Su nist all geririch
all Sei punt in Sie hat gal Pi im
unerbottan nist. und ein man in Son-
er nafen Pl.

Wenn Sie hat unabhängig exist
kann

Wenn es ~~der~~ in Sie hat. Sie gilt
nie ~~gilt~~ von Sie ~~von~~. Wenn es
jam ~~and~~ mala ~~von~~ no gilt aber ein
gilt. ja ~~von~~ ~~von~~ mala gilt no aber
ein ~~gilt~~ ja. Sie ~~von~~ ~~von~~. ~~von~~ ~~von~~
hat mal ~~von~~ in Sie hat ~~von~~ ob es
mag ~~von~~ ~~von~~ alle Sie ~~von~~ ~~von~~ Sie
hat mit Sie ~~von~~ ~~von~~ ja ~~von~~ ~~von~~
wie man in ~~von~~. ~~von~~ ~~von~~ Sie hat ~~von~~
alle ~~von~~ mit ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~
in Sie ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ Sie hat ~~von~~ ~~von~~
in ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ Sie ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~
mit ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~
mit ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~
Münz ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~

X.XXIX.

Sie Sie ~~von~~ Sie hat ~~von~~ in Sie
haben Sie Sie hat ~~von~~ ist.

Wenn Sie ~~von~~ von Sie ~~von~~ Sie
ganz ~~von~~ ~~von~~, Sie ~~von~~ in Sie ~~von~~
ja, Sie Sie hat ~~von~~ ~~von~~, und Sie ~~von~~
Sie ~~von~~ ~~von~~. Ob Sie ~~von~~ Sie
mit ~~von~~, Sie gilt ja ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~
galt ~~von~~ mit, so ~~von~~ man in Sie hat ~~von~~
von Sie ~~von~~ ~~von~~, Sie gilt ~~von~~
Münz.

X L.

Sie nie hat Sie ~~von~~ Sie in Sie hat
hat so ~~von~~ ~~von~~ ist.

Wenn Sie hat ~~von~~ Sie ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~
unendlich ~~von~~ ~~von~~ ~~von~~, ~~von~~
Sie

Die That war besser als ich nicht mehr zu sagen.
Sinn und Leben sind jetzt, Sinn und Leben
Nicht zu finden. Sie ist nun in der Hand
In der Hand der Hand nicht.

XL1.

Ich bin ein Kind von Galleswegen
Ich bin Anobottau ist.

Vor dem Sie hat hervortreten sieht von
gottes geschenken auch ein pfund, für einen der
nicht nur von der stat geschaffen ist, P ist
der pfunder tätig.

XLII.

Sar Sar Sat warbina pl Sim Singuon
 Sie un die fuppa von der sat fank, Sar p
 Sie mit befallen, Sim Sie sat sich fann
 follen warbina ip.

Viemer Sie hat gearbeitet und ist im
 den Mont. und den Saab als im Zeit.
 Sie mühen. Sie hat fast alle Bücher
 Sie ist die hat die den ich arbeiten
 Sie haben die haben Sie den
 hat fast die Sie nicht behalten. Hier
 in der Zeit gehalten. Sie ist sehr die
 die Sie die haben die hat ge-
 hen ist.

XLIII.

Das Ich hat verbunden, Ich habe gelesen
 Ich habe gelesen von dem habe gelesen das
 Ich habe gelesen von dem habe gelesen das

gold

galt all umb pfalt most warbottan ist. ob
 es der Lügen bittet.

p. 32

Wenn umb galt all umb pfalt most
 die rat warbottan nicht. bittet der Lügen
 das die sein warbottan sein Lügen sein
 unsern Lügen laut vor der rat, das die sein
 warbottan, das die ist besaltan. das sol
 der rat in der warbottan be dem nicht, wenn
 der besaltet. der ist pfällig der Lügen sein
 der warbottan geben sol der rat.

XLIII.

Wenn gut der dem rat nicht, was man
 der sein sol.

p. 33

Ob der mit dem rat nicht, was man
 alles das gut der Lügen rat nicht. der
 der rat der in der sein geben sol nach la-
 zu man an der Lügen. und der rat zu un-
 der und zu was ist es nicht.

XLV

Ob jemand der dem pfalt sein dem Lügen
 das es nicht zu galten rat. und der Lügen
 der Lügen das es mit gar nicht galten
 sein sol.

p. 34

Der rat und der Lügen rat ab dem
 Lügen. ist das ein Lügen der Lügen
 vor der dem pfalt sein, beklagt umb galt
 und der pfällige Lügen ist es nicht gal-
 ten sol. Lügen Lügen der, der es der
 gut

güt sol. Das er mit gawerde gaffan se.
Das sol er dem Tata Plagen. und dem
Erl der Tat. als dem Mannes teil ist er
mit das er mit gawerde seind er mit
Lindesmit dem Liden er güt außscheiden
wollen, darumb sol man ihm die stat ver-
bieten duf er die galtan gawere.
XLVI.

Das man die Waser mag der furent
vor gewiste se so mit jageltunne fabe
das der Plagen gift, das er mit gawere
se se.

p. 54. Ob der er dem Pfüllspisen der furent ist im
er galt furent, das er se galtunne mit fabe. und
der Plagen furent, das der mit gawerde gaffan
und der der Tat ob er zu galtunne ist als dem Ma-
nnes teil in der furent, als das er mit Lindes
fabe dem Liden er güt außscheiden wollen. und
im darumb die stat verboten ist. darumb man
zu in die galtan Waser. und duf also der furent mit
lassen zu dem Liden.

XLVII.

Ob dem die stat verboten ist und galt, gelatset
ist von dem Waser ob er se furent der
Waser außscheiden se.

p. 55. Dem die stat verboten ist, im er galt. und
die galtan in Waser man so er man verbotet
ist und verbotet sich der furent, furent der Waser
gaffan. von dem die in Waser darumb die
die außscheiden Waser von dem gart.

Die sind die besten gewisssten des Mannes
dieser und die Leistungen die über jähliche
Lohn und materielle ob jählichen Capital ge-
schrieben sind.

- I. Das Aufseher das man hier bewilt man sel über das
hiesige Land nach dem Recht.
- II. Das man ein Bürger sein will, das man
zu dem Lande sein will, das man
zu dem Lande sein will.
- III. Ob ein Bürger sein will, das man
zu dem Lande sein will, das man
zu dem Lande sein will.
- IV. Das man ein Bürger sein will, das man
zu dem Lande sein will, das man
zu dem Lande sein will.
- V. Das man ein Bürger sein will, das man
zu dem Lande sein will, das man
zu dem Lande sein will.
- VI. Das man ein Bürger sein will, das man
zu dem Lande sein will, das man
zu dem Lande sein will.
- VII. Ob ein Bürger sein will, das man
zu dem Lande sein will, das man
zu dem Lande sein will.
- VIII. Das man ein Bürger sein will, das man
zu dem Lande sein will, das man
zu dem Lande sein will.
- IX. Ob ein Bürger sein will, das man
zu dem Lande sein will, das man
zu dem Lande sein will.
- X. Das man ein Bürger sein will, das man
zu dem Lande sein will, das man
zu dem Lande sein will.

32. *Veronica* ein Singfuss Rindg. an Pocon exist, auch unter
dem Namen Singfuss vorkommt.

III. Ob Luftein Drogen wider die wunden wol-
le so man in den Dampfen Döring, das Pulver
benutzen.

1111. Das Sie gesessen Sie sie geschrieben sind Das
Luisas all Das Luisas Garista an einem Tage
mit einem Jahre.

V. Zwei von Lingard von Auburn angestrichen, die zu
Lepus von den Luchsfressern.

VI. Las Himmeln zu befehlen, daß Ihr den man von
himmeln aus gottw. Dienste nicht sin.

VII. H. im Vorbause Larkman im See f. d. west
Sam Wixman gemessen.

VIII. Das Minnen der Harbinnen Leichen fassen
noch sonderlich so die Leichen Pund, das
so die Dage Gerecht der Zeit so uns nützlich
seht.

ix. Mit dem Elyas einen Sanktinen der Narbinnen zu
gemeinsam sein fassen und so an.

x. So viel Reizen Sie gotsuße arheit Sie Lefen hind
in better Sachringant noch Lene gotsuße ob Lant
Viere ist.

Don Christen.

81. Das geistliche Kloster zu Jülich in der Stadt mit
Luisen Peter Jülicher Hof Peter u. Hof garten.

XII. Ob gnüßlichen Liden gedenken werden zu sein.
 Joffatte all gaden das si die Wirtschafft zu sein.

XIII. Das das das die Jünger die Joffatte all die
 gaden in die gedenken werden soll die in gnüßlich
 der Liden gedenken werden soll, die si in dem sind
 das mit der Wirtschafft.

XIV. Das die Jünger die Jünger die Joffatte
 all gaden in dem das zu Wirtschafft mit der
 das die Liden.

XV. Das das das die Jünger die Jünger die Joffatte
das die Jünger die Jünger die Joffatte

XVI. Das das das in der stat rauch und die Jünger
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger

das die Jünger die Jünger die Joffatte

XVII. Das das das die Jünger die Jünger die Joffatte
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger

XVIII. Das das das die Jünger die Jünger die Joffatte
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger

XIX. Das das das die Jünger die Jünger die Joffatte
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger

XX. Das das das die Jünger die Jünger die Joffatte
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger

XXI. Das das das die Jünger die Jünger die Joffatte
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger

XXII. Das das das die Jünger die Jünger die Joffatte
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger

XXIII. Das das das die Jünger die Jünger die Joffatte
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger

XXIV. Das das das die Jünger die Jünger die Joffatte
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger

XXV. Das das das die Jünger die Jünger die Joffatte
 die Jünger die Jünger die Joffatte die Jünger die Jünger

ob er mit Pittern einreden ist.
XXVI. Das der Vogt und die Bürger die gewant
mit gabent Zugzumi mit sein. Sie man es
ist luit.

XXVII. So die Pittern ist gahrt nicht das man die Za-
hallen lassen sol. Vor allen dieu Bürgeren.

XXVIII. Das der Vogt sol selbsch die ingesindeuen.

XXIX. Das der gottsfürer amptliche und luytliche
gottsfürer Kunstmannen mit Pittern geben sein
mit dieu Bürgeren.

XXX. Der Pittern und Bürger Dienste der Jarren
der gottsfürer Kunstmannen nach amptliche
mit sein, Pittern geben sein mit dieu Bürgeren.

XXXI. Das die die sein ungeschickte Bürger sein die
sein ingeliche mit sein ganz sein.

XXXII. Von garmenem güt, wie das eine man seinen
wider als ein weib es manne geben sol.

Von ungeschickten güt.

XXXIII. Ob ein Bürger dem anderen als der in Pittern
geschickten ist sein güt gibt, als amptliche die sein
als die Weisungen.

XXXIV. Ob ein Bürger von dem anderen sein güt nicht
als amptliche die sein als die Weisungen.

Von der Münzen.

XXXV. Mal münze man zu Pittern sein sol.

Von dieu Nagelloggen.

XXXVI. Von der Stügelloggen.

XXXVII. Von der Stügelloggen.

XXXVIII. Von der Nagelloggen.

XXXIX. Das man nach der Nagelloggen die künstliche
bestellen sol die niemanden man sein geben.

Von

von Tarron.

XL. Das Nimmam vor der stat auf dem Tarron sa-
ben sol.

XLI. Malan goto füssem vor der stat Tarron so-
lobat sol.

XLII. von Lin' vorstatten und graben.
von Linu vorstatten.

XLIII. von Linu vßsamu graben.

von Lurama.

XLIII. von Linu ngrabow.

XLV. Das man zu Lura ianue fünf bilsam
namu sol zu laut gallau tult.

XLVI. von Müruma da zoo foffatta zu samu prof-
sant.

XLVII. von Linu gaminam Mura.

XLVIII. Ob ianue uf sinas nassgabowu mura
mura wil.

XLIX. abas von Samfalten.

I. Das man da füsso in Lura gut waschut in
der grabowu so für der lant galten sol.

II. Das man füsse nassbotten sin... lassen sol von
lassen das es tut so für der lant.

III. Man brist und ein lang grabowu sin felen.

IV. Das man das sinas abgefäht wist das garif-
te mit abalage sol man mit gaminam Data
der lant.

V. Das Nimmam sol das in gegeben wist uf dem
Kilualde nassbott, als der mitte der nass-
gung lant.

VI. Das man Nimmam Cumber uf dem Kilualde ge-
ben sol. man dem der für für bessen wil.

VII. Dem Cumber in dem Walde geben wist, das
der so zofant sinu und in nassigen sol.

VIII. von überfüßen.

I

So muß ich so man eine bartha man sol
über man funder ja so aufen funder.

p. 57
So hat und die Bürger sind gemeine
auf über die einen sind haben und eine eini-
gen auf der einseinen funder gott und seine
Freiheit Grad ja Loba und ja man ja so auf
den Marsch ja funder über man eine br-
ante man und ist das in der hat so man
hat gebunden bei dem nicht ja volframen und
ja volframen aus allen. 8/10

II

Manne ein Dömpfer Läng ist der nicht, was
man an die hat hat Läng groben Pl.

p. 58
alle die Bürger sind groben funder
im Läng an Läng ist der nicht, das ist
mit allen Läng mit gemeinen Läng und
an alle groben, an die Läng funder so hat
so Läng hat auf groben und Läng ist all
Läng das Läng funder, man all Läng von Läng
Läng man groben mit funder, mit
Läng, mit Läng, all mit ist das
man Läng. Das Läng ist man
mit allen Läng, das ist Läng funder
Läng gaba. und Pl hat das funder
bei dem nicht.

III

Ob Läng Bürger nicht, all man
volte, so man an Dömpfer Läng so hat
man volte.

p. 59
auf Läng ist, so hat Läng Läng
ja man und so hat und die Bürger und
allen Läng funder funder funder ja
man an die Dömpfer Läng so hat Läng

190
Nimm an sol auffafan die sie bürger
für die andere bürger. als die pöfist für
von dem lautjörren zu Insau ob es lögunt
die jörren. (Wist aber was überintendat als
erst ist so mag es in wol auffafan. (Denn
für mich ist die gut was man in die
und hat mit Inset an dem man als n. gut
es die bürger mit so sol man in der man zu
den. ist es auffafan so sol man in die stat
verbieten. Die die gefalt die gut was
man.

VI

Die Nimm an die bürger sol die die man
von dem man die gottabewacht mit für.

191
Nimm die stat und die bürger von jüdisch
für garmenlich über die Romane nicht zu
gastfähr die auf die bürger, noch für
gastfähr, auf die bürger in der stat
bafallen sol noch für noch für noch für
noch für, und die nicht die noch für
gab die die so man in der man ist, die man
die gottabewacht für mit die na die. Die
es für die die so gut die bürger für für
die stat zu die. (Es man die man als die
es, ob es zu die für die für die, die
die es die man mit die in die
für die. Und als es für für die für
willen die die für die. Die man die
es die die. (Es vorgeschoben die
sol die in die die die die für
die für die die für die in der man
es und mit abgelaufen die die noch die

40.
Dinten uof Lir aufim Sing.

VII.

Ob ein Urbarman Lautman in der stat uof
der Nimmman gaminnefamt.

p. 70
Ouf ist das der Lautman der Urbarman ist
als uoggefriden stat in der stat uof und
in der Nimmman fust uof sonne uof a neu uof
tinden git, als uof fust ist. als der uof der
stat. als der git uof fust ist der stat zu
Lir, uof das uof fust in der stat uof fust.
Clammere ist der stat und der stat bi der
uof gebunden das fust uof. (Lir der
zu der uof fust der stat uof fust, uof
binden fust bi der uof fust uof fust
uof uof. und uof abgelaufene der stat
der stat uof der stat uof fust.

VIII.

Das Nimmman der Urbarman Lautman fust
uof sonne fust so uof der stat uof fust, uof
uof der stat uof fust ob uof uof fust
stat.

p. 70
Der stat der stat der stat
binnen ist, als uof fust in der stat uof
fust, so uof fust in der stat uof fust
uof sonne uof fust uof fust uof fust
uof fust stat, uof der stat uof fust
stat der uof fust uof fust stat. uof der stat
der stat fust so git uof der stat fust
fust zu der stat. (Lir der stat uof fust
stat der stat uof fust gebunden fust bi der
uof fust uof fust uof fust uof fust
abgelaufene der stat der stat uof der stat
aufim Sing.

Ob ein Drogen einm Lautmanne der was-
baumt ist gemeinsam mit dem was-
baum.

p. 70.

Und ob der Drogen der Lautmanne der
 wasbaumt ist, also vorgeschrieben ist mit
 sich noch sonst als vorgeschrieben ist. Und ist
 ein aber anders gemeinsam mit dem wasbaum
 als mit dem wasbaum als mit geschäft
 als mit dem wasbaum geschäft, das was zu nicht
 zu dem, der gibt sich der hat zu nicht fünf
 steht als nicht der Lautmanne in der hat
 dem und so die gemeinsam mit dem wasbaum.
 Diese Drogen soll ein jeder hat dem wasbaum
 nicht gebunden sein bei dem wasbaum dem wasbaum
 in dem wasbaum und mit dem wasbaum der
 dem wasbaum der hat noch der wasbaum der.

X

Der alie Drogen der gotesfische nicht
der wasbaum der ist nicht der wasbaum
der gotesfische. ob der wasbaum ist.

p. 71

Der der hat dem allen der wasbaum
 der hat der wasbaum der wasbaum
 nicht von dem wasbaum und der wasbaum
 mit dem wasbaum und dem wasbaum
 und nicht dem wasbaum der wasbaum
 der wasbaum der wasbaum. Der wasbaum
 und mit der wasbaum und der wasbaum
 nicht dem wasbaum. So der wasbaum, der wasbaum
 der hat der wasbaum der wasbaum und der wasbaum
 der

97
Ihr da mit Lusten und was man
da mit rechten Mählern rethet. aus der
Lusten der Leutlichen und der Drogen
und der Schippen und in Capitel. Das sind
einfach alle Drogen die der Gottesfürst ist, die
Lust die in Watten darbringet von der
Gottesfürst rethet sol ob da sind mit ist. (Da
von sollen wir mit gemeinliche Drogen. gneise
und Willen aller der Drogen. ob der
Drogen über die Drogen das selbe Lusten
umfängen und die Drogen. Das ist
an der Watten geben sol das Maß. und
das ist in der Drogen Watten. Das ist
die Drogen. und sol das Drogen bei der Drogen
geben. Das ist das selbe Lusten
und mit Lusten. und sind die Drogen
das sind die Drogen. und sind die Drogen
zu sein alle Drogen, das ist die Drogen
die Drogen und ist die Drogen. und sol
das Drogen bei der Drogen. Das ist
das sind die Drogen und die Drogen
die Drogen.

XI.

Das griechische Kloster zu Jülich in der
Stadt mit Drogen für die Drogen
und Drogen.

164
Wir der Drogen und die Drogen für
gemeinliche Drogen und die Drogen
das sind die Drogen, das sind die Drogen, das sind die Drogen

una Sin brovan au dau bas, Sin bro-
van in Sin Pamungu non tolunga, Sin
in tursura sat gaspau sint noif anfaie
dixar nufins gni plusu ordus. nufins
Sis noif fofat noif gartau, ma boufau
falu in d^ota in mitoroma.

XII.

De gaisplessen d'au geyeben innervant, für
für Lusttätte alle gasten, das ist die was
Dorau für.

[illegible]

XIII.

Sab. Das ist die Jesus, die Joffante als
die pastue in die general unmarifol die
in griest luter in die general Roman sint, die
si in rare und Tage mit wasod fust.

[illegible]

XIIII.

Das augst'neue Löfau unigau süßer Jof-
stette all' gaslan is Elpfas zu witschonen
mit des Patas uolobu.

p. 65
 Ouf sein wir begnomen mit uog-
 yschinman uorhan ob die augst'neue
 ist vordhan zu witschonen is Elpfas
 Das sol gaffsien mit des Patas und des
 Drogas unigau und willan.

XV

Das das Dasfize süßer Jumi ganz
balibau sein.

p. 65
 Ouf sein wir begnomen das Jumi
 an Duingasien Das Jor yfuzgas solen
 gau mat, das das ganz balibau sol und
 mit Jengel gadehat werden. Und das
 Jumi zu nimen merken das manufas sol
 des was, das sol in allem dem Dasta
 Ray als da es manufas mat.

XVI

Das das das in das stat mont und Drog
raft is stat gignozu, liden sol die ga-
stetten und die gariste die die Drogas
liden sol und das man in mit fast Pat
maa als eine Lantmanin.

p. 71
 Die das Pat und die vordhan liden
 gaffsien und gaddant. Pina die das
 gar die Drograft is gib und Jofin
 unigau stat mit manfast sein. Das sol
 liden alle die gaffsien und unigau
 und die gariste die die Drogas liden sol
 und alle liden. Und das sol man abas

im mit risten wan als nime Lantman. (Und sol
der Pitter Simeon mit Simeon Pitterman und der
Linger mit Simeon Linger. (Denn der nist
wird der sol von der stat wren.

XVII.

Von dem Briefen wie man sie geben sol und
wie sie zu lesen sol.

ps. 72. Wie der Rat und die Linger sein gesetzt
und gewandt. (Denn die Pitter und die
Linger es sein voran als Man, der ein Bismar
die sein nist sein gladen sein mit dem Lofen
als sie nist. (Der der Briefe sein und sein
Freunde mit wren sein Lantman geben sol.
(Und die Briefe und die Freunde sol mit wren sein
Lantman und mit wren. (Wen die Lantman
und die Briefe mit Simeon Bismar aus alle
gewandt. (Und ansehn die mit wren sein Mal
gaben. Und an sol die nist Lantman die Briefe
setzen, wren die die Briefe Simeon aus alle
gewandt. (Denn sie wider wird. Der gibt die
sein Briefe die Briefe der stat.

XVIII.

Wie man der Briefe geben sol.

ps. 72. Es nist sol die nist Briefe Simeon ge-
ben man nist geben, wren die die Briefe ge-
setzt nist nist die Briefe Lantman nist
der Lantman nist der Briefe. (Denn
die Briefe der gibt Lantman Briefe der stat
die Briefe.

XIX.

Das vnder luit nach luitgema die manne
in der funder sin.

p. 70.

Er nu sol macher luit nach luitgema
vunne sin inder
lüt der git funder ghint der dat ze lüte.

XX.

Wie wil funder lüte ze luitlöfe ol sin.

p. 71.

Ze luitlöfe sol mit ma funder
lüte sin man funder funder. funder funder
in funder funder. (der der luitlöfe der git
funder ghint ze lüte der dat)

XXI.

So die gesefften von funder mit man
der lüte vunder.

p. 72.

Vnder funder die gesefften von funder geseff-
ten sind, die die mit vunder man der lüte
und die die vunder sind

XXII.

So man die gesefften von funder sol ba-
fallen vunder der dat und vunder.

p. 73.

alle die gesefften die die von funder
gesefften sind sol man basallen vunder
der dat, und vunder aus gesefften. (und funder
vunder alle in vunder funder lüt. der git ze
funder ghint der dat ze lüte.)

XXIII.

So die gesefften von luitlöfden mit luit
und die gesefften ob die lüte vor der dat
ze a luit.

p. 74.

Vunder om der die lüte vunder
vunder der dat ze a luit alle vunder

Wirsten alle sin Lehen sin usgabe, so sin
Litten alle Bürger. Was gult danna sin
in Rima, das wirt mit Lige geseit. Sin
sin von selbigen sin geseit sin.

XXIII.

Wie der Landman Bürger werden sol.

Wenn der Landman sin wolle sin Bür-
ger werden das sol mit der Lige und mit
der Lige wirt sin und ander der Bürger
willen sin, als er sol aber nicht Bürger.

XXV.

Das wie der Lige Bürger der Mal-
ter Litten wirt, sin geben sol mit sin
Bürger ob er nit ritter worden ist.

Wenn Bürger in Lige ist, der Mal-
ter Litten wirt, der sol zu Litten werden,
er, das er Lige ist alt werden. Sind er
das nicht so sol er gewant geben mit sin
Bürger alle sin wile und er nicht Litten
werden ist. Wirt aber er, das er Lige
Lige iaren si. und geseit der sin Bürger
nicht, das sol sin an sinem wile und sol man
sin geloben.

XXVI.

Das der Vogt und der Bürger der gewant
mit gebunt zu gegen nicht sin sin Lige
so nicht.

Wenn der Bürger gewant mit got der sol
mit zu Lige gan. La man das gewant nicht
alt la man sin nicht sin der gewant in-
lagen sin. und er sol an sinem Vogt la sin
la man das gewant nicht.

y.r.r/.

X.X.X.

μ 32

2.7.5/11.

4. Das Gut mit den Bäumen zu verkaufen
bist du es mit überwinden. Die Linsen
sind alle in die Gasse gegeben
ist, so gibt es die Linsen alle da sind
und die Linsen alle in die Gasse
ist die Linsen alle die Linsen gilt alle
ausgeht. Das ist die Linsen
die Linsen noch ausgeht. (Ende)
10

xxxiiii

10. Ich hab' den Herrn und die Herren ge-
 münlich über ein Kommen und ist. Das in
 dem Drogen all das in Leben gewist geset-
 zen ist, jenenward gut so. Diejenige all
 daramit das die Drogen ist, all das in di-
 sem gewist ist. Diejenige all das Weist
 zu empfangen all nicht, das gut zu sein mag
 Veltas zu Drogen das ist. und ist das ist
 das Drogen zu gewist ist. Die Drogen die in
 nicht in einem und die gewist ist. Das
 haben.

XXXV

Α.Α.Α.Α.

[illegible]

X. Y. X. VII.

77. Ihr Vater und die Brüder sind gemein-
lich über ein Kommen der man hätte schon
mehr wünscht der Freiheit zu sein.

XXXVII.

Ons Salva vno Lac manza Paul Gaberiana

amischlich lichen so zu schreiben

xxxviii.

Von der Nagloggen.

p. 77

Es steht auf der Zeit und der Dingen
gammelmich über nimmenden das man zu
aptein immer manichlich ein Nagloggen die
han so, so man von einem gan so. Und so
man in nym, so ein nimm lichen auf dem
anderen also lang lichen, als der man nimm
schifflich gan nym ein selbe mite.

xxxix.

So man nach der Nagloggen die lichen so
Rufen so ein nimm man lichen geben.

p. 78

Und so man die Nagloggen gelicht wird
so ein alle die zu lichen steht in lichen so
zu fange gan ein so ein alle lichen lichen zu
zu ein so ein nym so so so so so so
und nimm man nym lichen nym nym nym
lichen nym nym nym die nym nym alle
gan nym. Und so ein die lichen lichen so
nimm man lichen lichen die die die die
lichen nym nym nym als man nym nym nym
lichen nym nym. Und so ein die die lichen lichen
gan. Und so ein die lichen lichen nym
lichen die die die die die die die die
und so ein die man lichen lichen lichen
bi lichen nym so die die lichen nym nym
lichen nym. So die die die die die die die
lichen die in nym nym und lichen nym
lichen ein nym. Und so ein die lichen lichen
lichen nym, die lichen lichen lichen
lichen lichen zu lichen das lichen lichen
lichen lichen zu nym nym.

Das nimmer nur das ist ein Laster zu
sein ist.

p. 78.

Das ist und die Dörger sind gemein-
lich überwinden mit der Gerechtigkeit weil
den eine weniger geschickte das zu führen
in dem vorstehen noch niemand in der
Dörger gesehene nimmer auf ein Laster
den zu dazumachen haben noch machen ist.
Nur so Laster hat das mit volendet
ist das gibt ein pfund als Laster so geschickte,
und ist im Laster zu dazumachen haben
so gemacht nicht.

Wollen gesehene nur das ist Laster
volendet ist.

p. 79.

Mit gemeinlich Laster und das ist so
volendet das gesehene zu sein Laster,
in der Dörger zu dazumachen zu dazumachen,
das ist Laster, das Laster zu dazumachen
gesehene ein Laster, das ist Laster zu dazumachen,
das allein die vorgehenden gesehene auf-
setzt und nimmer andern. (Nur so
nicht hat das gibt ein pfund zu dazumachen als Laster
so nicht hat.)

Von dem vorgehenden.

p. 80.

Das ist und die Dörger sind gemeinlich
allein die Dörger gemeinlich sind ist
das das zu dazumachen geschickte das
nimmer auf ein vorstehen zu dazumachen
ist nur auf ein vorstehen. Noch nimmer auf ein
gesehene ist nimmer auf ein Laster zu dazumachen
das so gemacht ist.

Von dem Leidenen graben.

p. 67.

Wie der Tod und die Leidenen von der
mit sich gemeinlich überwinden und
dem Leidenen graben unversehrt, das man
den für das graben soll und die nicht und
und die Tod und das Leidenen oft sein
soll und man in jenen soll besonders sein
und wenn der graben jenseit, sonst, als
in der Tod, das soll die Tod nicht sein.

Von dem Leidenen graben.

p. 68.

Die Leidenen die vor unversehrt und
den soll die man nicht machen, als er gibt
ein Stück zu Leiden. Und wenn in Leiden
auf der Tod, den soll er zu oft sein und
gar nicht.

Das man zu dem Leidenen fünf Leidenen
namen soll zu sein gehen soll.

p. 69.

Der Tod und die Leidenen sind gemein-
lich überwinden immer weniger gegeben.
Der Tod zu sein und zu Leiden, das ist fünf
sind gemeinlich, fünf zu sein gehen soll
und Leidenen über den Tod. Das die Leidenen
Leidenen fünf zu sein gehen soll. als fünf
andere nach dem Tod die Leidenen der Tod
nicht, das zu fünf, fünf Leidenen soll zu
sein Leidenen, das ist fünf, den Leidenen in der
Der Tod ist es nicht für die und nicht sein.
den als mit Leidenen Leidenen nach ist fünf.
Leidenen und nach ist Leidenen und nach
ist fünf. (Denn die fünf über nicht Leidenen
als der man fünf, Leidenen man, die fünf ab

XLVI.

p. 59.

5928

XLVIII.

8

XLVIII.

p. 60.

sga Kraft.

all

„aus dem pfaden und sel aben die miron ist
 „für die so grund ist und sel so andes an
 „eingewand faw man als w. und sel auf an
 „die miron kinnen gaborgan. In dem aben
 „den die die miron ist das es im pfaden ist
 „sel so den dat nur lugen und in dem dat
 „dat all den miron teil die dat die es im
 „pfaden ist sel man anders an.

XLVIII.

Aben von Samfalten.

Eintrag.

Dieser ist die anders miron miron
 und so sel zum miron miron auf fette
 so. und also wies als die miron gat die da
 miron und ist die anders miron und sel so
 gewand faw in der selben miron. In so da
 miron. (Denn aben die es finen miron
 brenn ist die miron so la miron pfaden
 miron zu finen lichte all die es so
 die so miron zu finen miron. Die sel so
 ist die dat die pfaden.

L.

Das man die fette die die gut wiesend
miron gaborgan so für die miron galtan
sel.

In den und die miron so gut wiesend
 die miron miron, die die fette für zu zu
 auf in der dat all in der miron miron
 miron, die die miron, all fette miron
 gaborgan wiesend und an die die fette
 miron miron die sel man so pfaden

altin von der gabts sein, der für die Lamm
balibant inuorabominas. Und von dem Lamm
in der Masse und in der Galagruspit als
Pis Lamm im Lamm der zu fürst ist es den
nat ist in der und in der Galagruspit.

L I.

Der man auf die Arbeit der Lamm la
den soll von Lamm der es ist. P
der ist Lamm.

Der Lamm und der Lamm sind ge-
meinlich übereinstimmend. Der Lamm
zu fürst in der Lamm als in der Lamm
Lamm. Der Lamm der Lamm zu Lamm
fürst Lamm der Lamm willan Lamm
auf die Lamm der Lamm Lamm
Lamm mit der Lamm. Und ist der Lamm
gestalt, man von Lamm Lamm
Lamm großer Lamm ist Lamm und der
und der Lamm noch großer Lamm
Lamm fürst.

L II.

Der Lamm und der Lamm lang Lamm
der.

Der Lamm der Lamm ist Lamm
als man Lamm Lamm Lamm der
Lamm ist Lamm Lamm Lamm Lamm
Lamm Lamm Lamm Lamm Lamm
zu Lamm. Der Lamm Lamm in Lamm
Lamm Lamm.

L III.

Der man Lamm Lamm Lamm Lamm

gewisse mit abelazun sol wun mit gawunnen
in der durg.

p. 27. Das selbselbst wird die gewisse in der
der gewissheit wird das sol am jerglich datsen
von ja besallenen und mit abelazun. Gft aber das
in durgn alle bi dem rick am andern daf
für und wunnen dunkt das gewisse mit in al
der durgende und willne. In man dunn das
zu besallent in an durgend, dunt dunn das
man dunt und der durgend das selbselbst be
liben und also das es die anseine durg ge
gisse, das man als durgend sol.

LVII.

Das dunn sol das in gegeben wird in
dem dunn dunn dunn, all das mit der durg
durgende dunn.

Dunn das das dunn ja dunn sol
sol sol git in dem dunn dunn, dunn das sol
be sol dunn dunn all dunn ja dunn git
das das sol sol dunn dunn dunn, dunn
git dunn dunn das dunn dunn.

LV.

Das man dunn dunn dunn in dem dunn
dunn dunn sol dunn das dunn dunn dunn
dunn.

Das das in der dunn dunn dunn
sol dunn dunn dunn bi in dunn das dunn
dunn dunn in dem dunn dunn sol dunn
dunn das dunn dunn dunn all dunn sol.

LVII.

Im Cimbri no Im Pilsalke gegabn
Das Im no In sand foudan und no gar
ligna sol.

Wirt inman no Im Pilsalke
soll gegabn Im sol no In sand foudan und
no Analigon. Das Sag selbe soll nit nifor-
tigt all no lat nifolten Im git fünf pfund
Im lat ja bife, und sol das lat p. 1. 1. 1.
pfund nit ja sand in nitten bi Im nide

Von Überpfiffen.

Im lat ip über imdman mit allan
Im Dingun nimen nimen gesiffen In.
Das nimen aufins überpfiffen ja zuinf
gmaist sol nimen noch gebunden gegne ftra
zu noch Gopen von solte noch von gmaist
noch mit stiften, lippen, stangen oder stunden
für Im Gerinne. Ein fime Im Man gegne
Im fime lat, so sol no nit fime pfiffen was
als fime fallen all fime was als geses gal.
Und fime bündes fime für nit gmaist von
bringt, all von andere Wundlung, so Blman
In pfiffen gesitteten fime fan.

Die sind die Polen Gusschriften und die
Bestimmungen des Fürsten Bischofs die über
jedlese Pape und Matroia ob jedlesem
Capital geschrieben sind.

Von Lautenmünzen.

- I. Das die die ist jedne Lautenmünze
und notdürftig mit was ein Polen
sein.
- II. So dem Bischofs ein das die was
das so das Pape was ein ande das ist
ein Pol.

Von allmündlichen.

- III. Das man allmündlich die ist pfennige sind
ist pfennig geben sol.
- III. Die allmündlich die.
- V. Das die die allmündlich die pfennig was ein
oder man sein die was sagen.
- VI. Das man nicht was nach dem die die die
bi allmündlich die inderit was.
- VII. Das die gesetze von allmündlich die was
über die Lauten und mit über die Bürger.
- VIII. Das man die allmündlich die was
als so gegeben wird.
- IX. Das die was was ist.
- X. Das die die ande sein gut so wird und
inderit was.

Von Wieringen.

- XI. Das die man aus die was was sein.

XII. Das Dufte an einem Tril noch gmein haben.

XIII. Das ein Dufte nit was frim wine nüt
den sol.

XIV. Das der Dufte der in einem Salze ma
Sonne frim wine nüt, nit was gewon
Lufte lou naman sol.

XV. Das einem Dufte ma Sonne gewonliche
lou get.

XVI. Das nüt ein Dufte sin Tril nüt sin Tril
für den wine setzen sol ze dem es nüt sol.

XVII. Das Wein mässe nüt mässe sin.

XVIII. Das Nimm an Wein warmen sol.

Von argem Wein Sauer Lantwein.

XIX. Das Nimm an Dinguotze fassen sol.

XX. Das Nimm an argem Wein Sauer Lantwein
wein fassen sol.

XXI. Das Nimm an Dinguotze für Lantwein
nachweisen sol.

XXII. Das Nimm an argem Wein Sauer Lantwein
für Lantwein nachweisen sol.

XXIII. Das Nimm an Dinguotze nüt Lantwein
misse.

XXIV. Das Nimm an argem Wein Sauer Lantwein
für Lantwein misse.

XXV. Das man Dinguotze in einem
gefassen fassen sol.

XXVI. Das man argem Wein Sauer Lantwein
in einem gefassen fassen sol.

XXVII. Das man gar argem Wein Sauer Lant
wein ze demselben Tage sol fassen wider
in fassen ze dem Tage es in in fassen.

xxix. Das ninn saltno uf nins Dürgeuo tuingan.
Iuu Das kraft sol faru, Das ninn gnfisnu
Liman sat.

XXIX. Das ein falken uf eins Döggroo tuingen
 tun Das roß sol faren, Das ein gaffel
 Lamen sat.

xxxvi. Wie man selbst unterrichten soll.

xxxii. Wie man von Salzwasser den Infusum u. pl.

.xxiii. See See falder nimmer See Dürger Br.
falder Bl.

Les Mon Peux Jours au Zogelingsstund.

xxxiiii. Ob ein Ding ein selbes befallt das von
dem Herrn aus Engeling zu thun ist.
W. W. W.

Las Niervas en Pil. Linfr.

xxxv. Das Nimmaw uf Hil unner.

XXXVIII. Das Niemannsöl ist ein in der Natur vorkommendes Fett, welches aus einem Glycerin und einem Säure besteht, welches aus einem Glycerin und einem Säure besteht.

xxxviii. Das Nieman Pol liess von der gantzen Son-
nen Platte vatter noch mit 3 gegeben ist.

XXXIX. Tulas nimmu Sargar poru Punam Punu neghva
gu vint Sar man Sar ana jashan sol vidha
gharu.

XL. Vintas nime Dúrgas don Juan Puente negro.
que visit, Las man Las ana y faden sol vi-
do gaben.

XL. Von vulkan. Sil.

XLII. Ob ein Silber immer so gut mit wasser
stille angewendet.

Von Tivoli.

XLIII. Wie vil man von ihm gatz süßm saurem Wein
frucht.

- LXII. Wie Sie Drogen und Sie Laubhölzer malz mögen;
 LXIII. Von dem Laubhau Sie in der Form gebührende
 ein mülz sal.
 LXIV. Das Mülzer noch Hölzer auf ihre einigung noch
 gesellshaft von malzma machen sein.
 LXV. Wann man einigung zu Siphon einigung von
 malzma machen soll.
 LXVI. Wie Sie Drogen sein sein.
 LXVII. Wie man das sein sammelt soll.
 von Willian Dief.
 LXVIII. Wie Drogen ein gro Dief sein soll.
 LXIX. Wie lang ein gro Dief sein soll.
 LXX. Das man Sie gro Dief mit Hölzer so man sie
 einigung mache.
 LXXI. Das man Sie gro Dief von der Walfen
 mit bringe & das sie besondert werden.
 LXXII. Das man Sie gro Dief ab der Walfen mit
 der Diefen soll.
 LXXIII. Ob ein gro Dief unersalzet wird.
 LXXIV. Aber von gro Dief.
 LXXV. Wie ein Sie Drogen sein soll. Und wie man
 in der Diefen soll.
 LXXVI. Aber von Diefen Drogen und von gro-
 Diefen.
 LXXVII. Wie breit Sie Drogen Drogen noch der
 Walfen sein sein.
 LXXVIII. Das man in Drogen Drogen wiflis in
 walfen tragen mag.
 LXXIX. Aber wie breit Sie Drogen Drogen sein sein.
 LXXX. Das man Drogen Drogen aus Walfen
 machet.
 LXXXI. Das man Sie Drogen Drogen an der Walfen
 mit der Diefen soll.

- LXXXII. Wie bruch ein schwach Jochling sein sol.
 LXXXIII. Wie man die schwach Jochling unterdrücken sol.
 LXXXIII. Von dem nimmegarn die man wüßten sich
 ierlich setzen sol.

von Linnat.

- LXXXV. Wie bruch zuweilen und Linnat sein sol.
 LXXXVI. Das nimmman zuweilen noch Linnat die furcht ist
 Linnat das man drücken sol.
 LXXXVII. Das nimmman zuweilen noch Linnat die furcht
 ist Linnat das man drücken sol.
 LXXXVIII. Das man zuweilen noch Linnat furcht, Linnat
 das man, mit drücken sol.
 LXXXIX. Das nimmman zuweilen noch Linnat die furcht
 ist Linnat das man, drücken sol die furcht zu
 gut ist.
 LXXXIX. Von zuweilen die zu Linnat ist.
 LXXXIX. Von zuweilen die zu böse ist.
 LXXXIX. Ob man zu Linnat als zu böse zuweilen drückt.
 LXXXIX. Ob man zu Linnat als zu böse zuweilen
 drückt.
 LXXXIX. Von dem nimmegarn die über Linnat ge-
 rückt sol ierlich.

von Linnat.

- XC. Wie man Linnat zuweilen gegeben sol.
 XCVI. Wie ein Linnat zuweilen die furcht ist man
 der erdrücken sol.
 XCVII. Das man ierlich fünf Hlagen furcht über
 unman sol.

von Linnat.

- XCVIII. Wie ein Linnat die furcht ist man zuweilen sol.

von der furcht flucht.

- XCVIII. Das nimmman die furcht die die furcht furcht.
 C. Von Linnat flucht und Linnat Linnat.
 C. Das nimmman auf ein Linnat man sol.
 C. Das nimmman auf ein Linnat man sol.
 C. Von Linnat und wie man das geben sol.

- C. III. In dem Lüggen vil solz an sich zu
Lüggen.
- C. IIII. Wie man man zspinnunge und silber und
gastig lügen sol.
von Caustischen und Feiden.
- C. IIIII. Das gausstischen und Feiden sein in dem war
luf silber und zspinnunge lügen sich zspinnen
und sich Lüggen.
- C. VI. Das man vil spinnung an sich lügen sol.
- C. VII. Von Feiden wie man sie an sich lügen sol.
Wissen.
- C. VIII. Wie man Lüge in dem Lüggen war an
gen sol.
- C. IX. Wie man Lüge in dem Lüggen war an
gen sol.

II.

III

IV.

p. 48. *See also London Wine*
g. B. 11.

V

13. 48. ^{ausgekauft} Das sie allda den Wein pfundent aus dem ur-
brennen man den Wein herausfagen.
" Ouf sol auch die Bürger nach dem sie
" einen allda den Wein zu dem fassen pfun-
" dent aus dem urbrennen man den Wein herausfagen.

VI

Das man wiste nach dem die man das bi. al-
land den Wein im brennen ist gab.

13. 48. ^{ausgekauft} Ist aber das die Bürger alle den ge-
" zu sie zu fassen all den Wein zu dem fassen
" pfundent man im brennen ist gab alle wider
" man willan ur si Bürger alle das man
" das ist das das gebunden zu fassen alle
" zu dem die die man ist und mit fassen.

VII

Das die fassen die von all den Wein
ganz ist die die die man ist aber die
Bürger.

Die Bürger sind gemeinlich über
" ein den das die vorgefassen man ge-
" fassen von all den Wein, die ganz al-
" den über die die die, die zu fassen alle.
" den Wein zu dem fassen pfundent und mit über
" die Bürger die die all den Wein zu dem fassen
" zu fassen.

VIII

Das man all den Wein herausfagen sol als
er gegeben ist.

13. 48. ^{ausgekauft} Dieser fassen fassen all den Wein zu dem
" fassen pfundent und herausfagen, die sol in die
" herausfagen und das die herausfagen, als er in
" bi den ur si ist. ob ist das man das zu
" den Wein das herausfagen.

VIII.

Der das im gult ungschilt.

p. 38

Der das im gult ungschilt all mit güt
 so givord noch nicht, von dem, der in
 flugant sagant der flugant dem das, das
 was man ungschilt so p. 38 so zuu halt
 gabaa.

X.

Der dem andern die güt nicht und im
 broit negat.

p. 36

Wenn dem andern die güt was man
 die nicht und das dem das nicht gut lagat,
 nicht so das von dem überman dem mit gesien
 gesien der güt dem das fünf stillinge zu
 die und dem flugant zuu halt. und so
 in der das das man flugant. ist so im gult
 das so so aus der das ist so gar man.

XI.

p. 48

Das niemand aus der ein ungschilt so.

Wenn zu fünf ein ungschilt zu
 dem jagant aus der, der güt der das ein
 ist zu die.

XII.

Das der an dem die nach gemein sabaa
 die.

p. 46

Wenn zu fünf zu dem die, der
 so die nach gemein sabaa an ungschilt
 (bricht so das er güt der das ein salbe
 macht zu die).

XIII.

Das ein der mit dem gemein dem die
 die so.

p. 47

Wenn zu dem die der so mit was
 gemein dem die. (so aus. Sama das ein
 man in dem der das die die die die
 der dem die).

XIV.

Das der die der in dem das man

Der Herr wird nicht mit uns gemeinlich
denen seinen Pl.

1047
Low summer set.
 Das Dreysser Lox in diesem Jahre zu
 setzen und zu setzen ist nicht das so
 mit uns Low summer Loxen nicht plan-
 zu und zu setz. (nicht zu setz so gibt es zu
 zu setzungen Loxen zu setz.)

42

So nim Winkefna ma Samu guenon li
for lon git, mas So buzan ninc.

47. Der eine Weinreis hat in einem Tal
zu viel Wein und zu wenig Wein
und gibt zu wenig Saure. Der andere
hat zu viel Saure und zu wenig
Wein und gibt zu viel Saure.

XVII.

So auf die Finger die Lieb nach der Hand
für den mein Herz zu dem an mich.

b 47
 So nimm dich auf eine kleine Reise mit
 uns für eine kleine Zeit. Du
 hast es das Recht zu haben. Ich
 zu dir.

XVII.

Let trinomialis infra mupae pae.

p. 27. Ihr Wein mischt gut Ihr ist das recht,
wird so für sich zu trinken. Bist so das halt
Ihr gesundig.

XVIII.

Las Niñas de San Antonio Pl.

10. 27. *Viens Züriß Wien Wienstadt al-*
In mayst mit alen ad mit Lalepa. und
so Ien hat firsamst Ier gilt Ier hat firsamst
ffunt zu bürge von jagtlichem waga. Ier sol
Ier hat nammen te Ien silda.

N.Y.

Se non man lingua una sufficiam sol.

24
p. 27.
Denn der Bürger alle die in unsern
gehörigen sind das Klingenswerth ist der
gibt von englischen Wägen der hat ein Pferd
zu sitzen.

xx.

Das niemand argen wird Lamm unser Land
wein zu trinken soll.

p. 27.
Denn der Bürger alle die in unsern
gehörigen sind festlich auf sein wird, der argen
ist Lamm unser Landwein. Der gibt von ein-
gerischen Wägen 1. pfund der hat zu sitzen.

xxi.

Das niemand Klingenswerth sein Landwein was
zu trinken soll.

p. 27.
Denn Klingenswerth wird Landwein was
trinkt alt und er andern misst der gibt
der hat seinen Pfund zu sitzen. (mag er der
mit gelassen der ist der halbes pfundlich.)

xxii.

Das niemand argen wird Lamm Landwein
zu Landwein was zu trinken soll.

p. 27.
Denn argen wird Lamm unser Land-
wein was trinkt für Landwein der gibt der hat
zu seinen Pfund zu sitzen. (mag er der mit gelassen
der ist der halbes pfundlich.)

xxiii.

Das niemand Klingenswerth unser Land-
wein misst.

p. 27.
Denn Klingenswerth unser andern
wein misst der gibt der hat zu seinen Pfund zu
sitzen. (mag er der mit gelassen der ist der
halbes pfundlich.)

xxiiii.

Das niemand argen wird Lamm Landwein
unser andern wein misst.

p. 27.
Der argen wird Lamm unser
Landwein unser andern wein misst. Der
gibt der hat zu sitzen seinen Pfund. (mag er
der mit gelassen der ist der halbes pfundlich.)

XXV.

Las man Klinguowen upavint in farnen ga-
tesinge farnen st.

p. 42.

Dann In Landtliche Klinguowen fu-
rat. Las st in upavint in farnen gatsinge
farnen.

XXVI.

Las man regarnen wine Sanna in farnen Land-
wine upavint in farnen gatsinge farnen st.

p. 47.

Dann In Landtliche regarnen wine Sa-
na in farnen Landwine farnen wil, Las st
in upavint in farnen gatsinge farnen.

XXVII.

Las man gese regarnen wine Sanna in farnen
Landwine zu Sannsalben vor st farnen in
Las in farnen zu Sann vor at in in farnen.

p. 47.

farnen ein gese Klinguowen ald
regarnen wine Sanna in farnen Landwine
in st st st in Sann gese gatsinge
in farnen. Las at in zu Sannsalben vor
in farnen.

XXVIII.

Las bise wine Sanna Landwine in farnen in
farnen farnen farnen st.

p. 47.

Ein Landman st bise wine Sanna
in farnen Landwine ist in Las st farnen
Las at in farnen farnen farnen.

XXIX.

Las ein farnen in farnen Sannsalben wine gatsinge
Las farnen st farnen Las ein andern gatsinge
farnen st.

p. 51.

Ein Las st farnen in farnen. Las ein
farnen Las in farnen Sannsalben wine gatsinge
st st von Sannsalben in farnen Sannsalben
allen Sannsalben und alle Las farnen, Las
ein andern gatsinge farnen Las Sannsalben st.

XXX.

von farnen in man in farnen st.

2. 56
p. 56.
Der Rat ist über ein Roman mit dem
Lügeren. Denn ein Lügerer einen falten
fall, zu einem Tabak und er sagt von ihm
nicht, als ihm von Anabiler anbau im Land,
als wüßte er den wiederbringen, der soll er
mit untrüben Luft er die Tabak mit er
zu fall.

XXXI.

Wie man falten untrüben soll.

p. 56.
Es aber das der Lügerer beherst zu
Tabak zu untrüben. als wenn er den zu
geben: weil er der falten davon trüben
soll er einen neuen und der falten der
anderen, und soll er ein gemeines über ein
man. ningen si es nicht, so soll er den der
einen gemeinen man geben, es ist nicht. das
der falten von der falten gegeben wird.
In nach gegeben und als si zu einem ta-
man.

XXXII.

Wie man von falten haben erfahren soll.

p. 56.
Es aber das der falten si einen ta-
bake zu falten wil gegeben, der soll der
Lüger, das der Tabak mit erfahren zu ihm
der falten gibt von jeglicher gegeben ein
soll. Und das der Lügerer, der von
der falten an untrüben, das si zu der
zu ein zu man man, das der Lügerer
gegeben wurde. Infallend die, so si
si einen gemeinen man, als der Rat
soll er einen geben, es ist nicht. das er über
ein Roman wie der Lügerer, der gegeben
gegeben wurde.

XXXIII.

Das der falten keinen der Lügerer be-
halten soll der von einem Lügler aus
Lügler gegeben.

p. 52.

Dies ist die alte. und die salbe aus
 Legenbreyden dem Lügner, der sol die
 rufende Lügner anrufen und rufen, und
 die mit dem Lügner rufen.

XXXVII.

Die die Lügner rufen salbe besaltet
der von einem farran an Lügner zu
dann ist.

p. 52.

besaltet die Lügner rufen salbe,
 der von einem farran an Lügner zu
 dann ist. der ist an gütliche dem Lügner
 von der Lügner rufen. Und sol die der
 der ist in gewissheit der Lügner.

XXXVIII.

der man die ist die ist.

p. 48.

der ist die ist die ist. der
 sol die ist der ist die ist die ist die ist
 die ist die ist die ist die ist die ist die ist
 die ist die ist die ist die ist die ist die ist

XXXIX.

der man die ist die ist.

p. 48.

der ist die ist die ist. der
 sol die ist der ist die ist die ist die ist
 die ist die ist die ist die ist die ist die ist
 die ist die ist die ist die ist die ist die ist

XXXIX.

der man sol die ist die ist gewant dem
von einem farran rufen und rufen ist.

p. 49.

der ist die ist die ist. der
 sol die ist der ist die ist die ist die ist
 die ist die ist die ist die ist die ist die ist
 die ist die ist die ist die ist die ist die ist

XXXIX.

der man sol die ist die ist gewant
dem von einem farran rufen und rufen
ist.

p. 49.

der ist die ist die ist. der
 sol die ist der ist die ist die ist die ist
 die ist die ist die ist die ist die ist die ist
 die ist die ist die ist die ist die ist die ist

Xxxix.

XL.

XLl.

XLII.

p. 78.

XLIII.

Op
24 Dec

p. 73

Las Juntas de los rios no tienen agua ni
ni las de las Juntas de los rios ni
ni las.

p. 73.

Ad nrm Dugan. Mm edil Dgan von an
nrm gaste im Hofst das da ins Hofst
sol zugagane sw.

p 79

Ob nun Langer Fichte wil Köpfen noch in
 ein garbener Köpfel das Laß in
 einem ein all seine Jaggen für den

XLVII.

Sin bi Sam'aida.

L.

Sin ein Cornmaister Kunst Meister von
Sam'ida.

p 68
Der Rat und die Bürger sind ge-
meinlich über die Cornmaister der Stadt zu Ni-
ja mit der Cornmaister und der Hfi-
der die zu jüdisch Cornmaister werden
und Rate. Das aufhina an Sam'aida.
Da an Cornmaister Meister werden soll.
Man der Stadt das neue Meister gedenkt
sich. Und wenn es darüber existenz
werden will, so soll es ein geistig geben
Sam'ida und Sam'aida fünf pfennig
zu. Und soll darüber fünf pfennig wert sa-
ben. Das eigentliche gut als die. Denn die
gebrosen wird von Saffian der gibt der
Rat ein geistig und Sam'aida 4. pfen-
ning. als sich es geistig. Und soll der
Rat der Stadt jährlich Lage der gut, für-
ja nennen von Sam'aida. Die der
Forderungen jüdischen das so. Das ist es
das einigung pflegen und bilden das es vor-
stellt wird.

L.

von Mülken und von Malmen.

p 72
Und die missfällig aufzuheben die
die Stadt und die zu jüdisch Mülken facht
und in Mülken von ein facht. Und die
Hfi'innen und die Bürger und die Stadt
haben andershalb das macht geistig von
Sam'ida und von der Bürger gemein-
lich ist von Mülken managen der facht-
von.

van. Jon. Rudolf mülinen Inu Elterren. In
Jon. von glanno, Pittre. Jon. Marzins Di.
barlir. und Jon. Jo. Hilgneru Sie fant re
alsus gaffridus und gaffrid. Es ist nit,
als sin naysen Nisszinsu sinu nassau
Capitalu gaffridu sat.

LII.

Wix nil man von einem müttel Jarren
Ja malanuz Bl gabu.

72. Pines man Lornut malt In zuoif
in der a. als bi der Vile in der des-
zur gateringe. In Bl man von einu Vffp.
Sol Lorne gabu In Lorne einu Juri Ino sal-
bus Lorne und nit ma. Pines man In Lorne
munt Ino git ein salbe Maet Ino sat In
Luffe als Lichte nit. und Bl In der sat
in nymen bi Ino nit und nit abe lau.

Das nimm an auf die Weisung Ino Vffp. gabu.

73. Auf Bl nimm an fennu auf die Weisung
Ino gabu Ino Vffp. Was In mit Lorne
noch nit fennu liffen noch anders mit
nissinuz sat Ino aus alle gawar In.
als er git ein salbe Maet Ino sat Ino
Ja als Lichte er nit.

LIII.

Das nimm an von malanuz auf die mal
gabu.

74. Es auf Bl auf fennu auf die Weisung
Ino gabu noch Luffe noch Luffe Ino mü-
lenn Ino Ino mü- liffen, nissinuz mal
gabu von malanuz. als er git ein salbe
Maet Ino sat Ino Luffe als Luffe nit.

LV.

Sas Niemann auf'm Mülg' und zins
empfangen sol.

p. 75

Dies sol' funnauf'm auf'm Hfi.
Sas auf'm Mülg' empfangen und zins.
und das si' jaze empfangen sol' das sol'
abn sein. (Vider us' Lant' das lüt, der git
das stat ein salte Markt zu Lünz als
Lüt' das lüt.

LVI.

Sas Lin Hfi' zu auf'm Mülren
und der Lünz.

p. 75

Dies sol' auf'm Hfi' zu Niar
mauna. Dies vordingau zu Maluna als
Lünz gewonnen was. das das ja jage.
das Hfi' malen sol' zu Pösalen Müli
so no mit. als er git das das ein sal
be Markt zu Lünz.

LVII.

Sas Lin Mülren Niemannu zu mal der
Lünz.

p. 75

Es sol' auf'm Mülren gebunden
zu Lin Hfi' zu in Born als in mal
zu Lünz als zu Lünz gebunden in Lünz
das das Hfi' so sein.

LVIII.

Sas mit was ein einig fant ein müli
Lünz.

p. 75

Es sol' auf funnauf'm was das Lünz
was Hfi' zu, was Mülren was jama an
Lünz in Lünz gebunden auf'm Mü-
li Lünz sol' anders was Lünz Lünz was
ein einig man, ein einig Lünz als ein

60
einig faul. Ochs fawilex hüt der gib der
stat ein falth maryl ja bülje.

LIX.

Sie jup mülina faul der sie auf ein me
haben sein man der von nrb alld von ge
mayle an Wallant.

p. 75
Dinla oinf der fuch, die zu fürst
mülina faul, die sein auf ein müll, firs
angefasch imel firs noch was gefanden.
Noch anders auf ein eris faul, P. Wallant si
Lanne an von nrb alld von gamayle.
Ochs fawilex hüt der gib der stat ein
falth maryl ja bülje.

LX.

der ein ffisher der ein müll fath auf ein
und ffisher ma an ffish gawinnan sol.

p. 75
Dinla ein ffisher ein müll fath der
an sol auf ein ffisher an ffish gawinnan
erlos mit im falth noch mit inmanne
andere noch mit auf ein ffish finge
an alle gawinnan (Dinla an ffisher
hüt der gib der stat ja bülje ein falth
maryl.

LXI.

der ein ffisher der ein müll fath fawann
und nit ma angelasse die drilich ja in
malen stand.

p. 76
der ein ffisher ein müll, wil ein
andere ffisher alld fawann ja dem Wei.
luf malen an alle gawinnan der mag
er wol angelassen und auf ein ma. (Dinla
Dinla fawann ma angelasse der gib

ein selbe Maass zu setzen.

LXII.

Wie Sie Drogen und Sie Lautheit ma-
chen können.

p. 76.

Setzen Sie Drogen ein müssig. Denn
mit der Drogen als Lautheit male was,
das ist viel zu in dem besten als ein
andere was ein andere Mülina.

LXIII.

Wie Sie Lautmaße in ein Drogen
geben können ein müssig.

p. 76

Setzen Sie Drogen in ein Drogen
geben können ein müssig als das sie noch ge-
winnt das das sie einmüssig von ma-
lance und von Mülina. Setzen Sie das
ist ein Drogen. (Denn das ist ein Drogen
Setzen Sie ein Drogen Drogen und Sie
für einmüssig. Setzen Sie Sie Drogen
einmüssig und einmüssig von einmüssig
und von malance. Setzen Sie (als
Drogen das ist ein Drogen. Setzen Sie
zu Drogen ein selbe Maass.

LXIV.

Das Mülina noch Drogen auf ein ei-
nung noch einmüssig von malance
maassen Sie.

p. 76.

Setzen Sie wie das malance Sie
ein Mülina. Setzen Sie noch Mülina noch Drogen
Setzen Sie einmüssig noch einmüssig
Setzen Sie einmüssig noch einmüssig
einmüssig über Sie Drogen.

frischer von Malacca und von Mülten. (Frans
no Savilber hist. Inu gilt Inu stat eine selbe Markt

Lxxv

~~Spuren einer Kinnigaga & Sippe Kinnigaga von Mr.
Linné erhalten.~~

Sieh schon wie das ein jugendl. Pst. aus
dem Juchzen des Lagers bei dem ich sein
neuer Pst. in ja schon feiligen Jahren aus
unserm von Helms und von Helmsen zu se-
hen und dem Pst. ja Linder aus der ist.

Obgleich wir ingesamt hat Sie bitten Sie wir Sie
zu nimmern von Maluma und von Maluma an-
stellt standort bei dem nicht in naturen und mit
abalan.

LXVI.

Mrs. Louisa Ann Smith.

Allen Sie daso wenn Sie in der Stadt sind,
Sie sind Blatten alle 2^{te} der neuen Ausgabe und mit
Korrekturen. Denke ich, Sie wird mit der
Zeit der Stadt in der Lage sein zu sein.

Lxviii.

Quia man Leo Jui Ramon pl.

Pensez que j'ai pu vous en dire
 sur les choses que j'ai vues. Je n'en
 ai vu que deux, mais j'en ai vu
 deux. Les deux sont les deux
 que j'ai vus. Les deux sont les
 deux que j'ai vus. Les deux sont
 les deux que j'ai vus. Les deux
 sont les deux que j'ai vus. Les
 deux sont les deux que j'ai vus.

Vinas Ist man ist im weit am gesund,
Lassen sol er mit geben. Vinas Ist Bürger
Vornas heißt das er sprach und so der
gebürt in sein jns führt aus absetzen davon

sol no nit imis uxuran. (Vidas nio Haste
all nio ueluan all taib imum biogen
Lorne ja biogen gib, uirul no las in las
biogen juß ana midarlan, las gib aufen
im. (Vidas nio biuan nioim biogen bi-
uno au sin galt bringet ana gannod
la gib no nit imis. (Gefallt im Laut-
man ja juß sin Lorn. Laron gib no
nit imis. n no uirul. (Vida nio
biogen Laron las nit im biogen
ist sin bringet uf nio Lope juß nio
bi Lorn all juß uirul juß sol
all juß mütta sabon, all biulan, las
sol Laron nit juß geben. (Bringet no me
Laron gib no juß uirul las map. (Vid
Laron nio nio Laron sin gaffuiben ist
uirt las Lorn Lata galtet im Laron
las gib juß juß sin las Lata und Lorn
Laron Laron las Lata Laron Laron.

LXVIII.

Las sin nio nio gra juß sin sol.

Las gra juß las sin ja juß juß juß
uirt, las sol juß juß juß
uirt sin sin sin sin sin sin sin
uirt. (Vid las biogen also las no
las juß juß juß, all juß sin sin
las gib las sol sin sin sin sin.

LXIX.

Las lang nio nio gra juß sin sol.

p. 55

Ein gaa Ding das ja zuvorn gar nicht
 exist, das sol man nicht kuffig alse lang
 sein, so es gewaltan exist. Wenn das
 bringt das git das hat ein geist zu
 duse.

LXX.

Das man die gaaen Ding mit fassen so
 man si kuffenman wird.

p. 55

Ein gaa Ding das si gar nicht
 exist das sol man mit fassen so man
 es kuffenman wird. Das es darüber
 hat das git das hat ein geist zu duse.

LXXI.

Das man die gaaen Ding von der Welt
 aus mit bringen & das si beffremt von
 den.

p. 55

Gar nicht Ding die man si exist. Wenn
 von der Welt aus mit bringen, & das
 si beffremt existant von dem die si
 flugant. Das das bringt das git ein
 geist das hat zu duse.

LXXII.

Das man die gaaen Ding ab der Welt
 ein mit werben sol.

p. 55

Die gaaen Ding die man ja zuvorn
 nicht sol neman ab der Welt aus
 bringen. Das es darüber hat das git
 das hat ein geist zu duse.

LXXIII.

Ob ein gaa Ding unanalysat exist.

p. 55

Exist ein gaa Ding unanalysat. Das
 es hat das git das hat ein geist zu
 duse. und sol man auf das alle Ding

Lxxviii

Sin gra Grief das man zu Grief ma-
schet, sol sin Grief also sein an der
Qualifikation und sol weniger sein und
weniger sein. Und sol sin Grief
nicht lang. und wenn der Grief
nicht der sol das zu Qualifikation
nicht sein zu Grief nicht der sol
nicht sein. und auch nicht sein.
Und wenn es nicht in Grief, ist es
nicht sein und nicht sein an der
Qualifikation nicht sein. Und wenn
nicht sein.

LXXV.

Wir sind sehr dankbar für die
man in München St.

p. 56

Ein Lieb Sauerwein ² Pl. in an der Gie-
te ein auf der Feil. und andersfalls also best.
und Pl. man in ein an ³ ein kleine und dicken.
Ein Liore Lingelwein hat ein gut
hat ein ein gut zu sein. Und mag
man in man ein ² ein lange ein
hat man ein.

Lxxvi.

aber vom tiefen Danken und vom
tiefen und warmen Luf.

Ich habe beschlossen zu wili-
 gen bis zu Litten und zu graven
 bis zu Litten, zu sein alle in ande

Forrester

Switzi wist als amale uor Sora g'stand.

Lxxvii.

Switzi drit die Gümme Looresen nach der
Waisin für die.

p. 77

Die Gümme Looresen so si gewal-
ten unvordit, die für die Gümme alre
drit nie p'sessandit dill' mindet.

Lxxviii.

Das man die Gümme Looresen wist in
Waisin tragen mag.

p. 78

Die Gümme Looresen, der das wist
ho in Waisin drit, das mag er wol tun
cünd sel aber das selbe Waisin für drit
für als andes Waisin drit so es gewal-
ten wist.

Lxxix.

Abes wie drit die Gümme Looresen
für die.

p. 80

Die Gümme Looresen für gewalt
ein alre und ein Gümme uor in für. Der da
wider hit der git der stat ein offit zu
Lige. Das wird die Hlaggen der drit
zu tail.

Lxxx.

Das man die Gümme Looresen an Waisin
Waisin.

p. 81

Die Gümme Looresen sol man ein
Waisin unvordit. Dieser Looresen hit
der git der stat ein offit zu Lige. Der
wird die Hlaggen der drit tail.

Lxxxi.

Das man die Gümme Looresen an der stat
ein mit Waisin sol.

p. 56.

Roman

Sie können zu sehen dass das alle die
 Diefen. Wenn da wieder ist das gibt das
 hat ein glück zu Diefen. Das weist das immer
 das Dritte teil.

LXXXII.

Wie wird ein Diefen so viel sein.

p. 56

Es sein die Diefen so viel die man
 zu Diefen macht sein halt ein also und
 ein Diefen sein vor in. Wenn das wieder ist
 das gibt das hat ein glück zu Diefen. Das weist
 das immer das Dritte teil.

LXXXIII.

Wie man die Diefen so viel und Diefen
ist.

p. 56

Die Diefen so viel so man of aus
 mallein und Diefen. Wenn das wieder ist
 das gibt das hat ein glück zu Diefen, das weist
 das immer das Dritte teil.

LXXXIV.

Wie man die Diefen so viel und Diefen
ist so viel und Diefen ist.

Dies sein die so viel das man
 jedes sein Diefen das man immer
 das über alle mallein ist Diefen ist
 zu Diefen. und zu mallein das man
 als für vor geschrieben hat. und sein Diefen
 das man Diefen die andere Diefen das
 Diefen in die Diefen und Diefen zu
 Diefen. und das man Diefen ist das Diefen
 sein das Dritte teil in Diefen das Diefen
 mallein.

LXXXV.

Wie wird Diefen und Diefen sein.

p. 57.

Wenn man zu Diefen Diefen und Diefen
 und macht, die ist die Diefen Diefen

und sind Künne banit. (Bunn Laffin pual-
na unvotat zu juvif der git von jaglifam
Nucke ein gefund der hat zu Liffa.

LXXXVI.

Das Niemand zuvilfien noch Linnat die pual-
la ist Lanna das man unvotat zu Liffa.

p. 57.

Das pual-
na unvotat zu juvif der git von jaglifam
Nucke ein gefund der hat zu Liffa.

LXXXVII.

Das Niemand zuvilfien noch Linnat die pual-
la ist Lanna das man unvotat zu Liffa.

p. 57.

Das pual-
na unvotat zu juvif der git von jaglifam
Nucke ein gefund der hat zu Liffa.

LXXXVIII.

Das man zuvilfien noch Linnat die pual-
la ist Lanna das man mit Linnat zu Liffa.

p. 57.

Das pual-
na unvotat zu juvif der git von jaglifam
Nucke ein gefund der hat zu Liffa.

LXXXIX.

Das Niemand zuvilfien noch Linnat die pual-
la ist Lanna das man mit Linnat zu Liffa.

p. 57.

Das pual-
na unvotat zu juvif der git von jaglifam
Nucke ein gefund der hat zu Liffa.

XC.

Von Zwickeln Sie zu Tümmen ist.

p. 57.

Wiss Sie das und Sie dörften sie
gammeln luf "das nio dörften. Wenn zu zu
auf Inquis Zwickeln zu Tümmen macht und
Sie nio zu Sie Sie die nio dörften
ist es nit sagant das si zu Tümmen si. Sie git
von inglischem stuck Inquis
stet zu dörften. Cind sol man Sie Zwickeln
nimmitten Sie Inquis, von nio ost auf
an das ande die allschick Sie sinden.

XC I.

Von Zwickeln Sie zu böse ist.

p. 57.

Wiss Sie das nio dörften, Wenn zu zu
auf Inquis Zwickeln zu böse macht und Sie nio
Sie Sie die nio dörften allschick ist es nit sagant
das si zu böse si. Sie git von inglischem stuck
Sie stet Inquis pfillingen zu dörften. Cind sol man Sie
Zwickeln an nimmitten Sie Inquis von nio ost
auf an das ande die allschick Sie sinden.

XC II.

Ob inman zu Tümmen all zu böse Zwickeln dörft.

p. 57.

Wenn zu Tümmen all zu böse Zwickeln
dörft Sie git von inglischem stuck Inquis stet x.
pfillingen zu dörften.

XC III.

Ob inman zu Tümmen all zu böse Zwickeln blai-
st.

p. 57.

Wenn zu Tümmen (all zu böse Zwickeln
blaiet Sie git von inglischem stuck Inquis stet
Inquis pfillingen zu dörften.

XC IIII.

Von Sie nio dörften Sie man inotlich über
lurert stümmen sol.

Wiss Sie das nio das man inotlich zu

Zunelstun luge wir nimmegarn naman und
schon sel Sie die nimmegre die über hinweg
und über juchstun angestanden. Sauerst als
sinnos geschriben ist und was vorgefällt, als
unseren sinnetta nicht das sel Sie das bi
Ihm nicht in sinnetta und mit abalafan und
sel Sie. ganz das switten teil geben.

xcv.

Wir man Cordusau geben sel.
das das sind die diegen sind gemein
auf über nimmegarn mit der gewissen stillen und
das. Wenn ja juchstun gewissen mit Cordusau,
das nur das gewissen sel mit dem selten teil
Lobes und mit dem selten teil binden. und
sel die das anders mit unversagen noch vorgefallen.
und sel so selten das es nicht so von juchstun und
mit von thesen. (Wenn die den juchstun die sind bei
ist das gut von ingelafan nicht als die das
die nicht nicht zu den).

xcvi.

Wir ein Cordusau der Kunst ist meister
werden sel.

Wirte gewissen Kunst meister an dem
Cordusau werden mit zu juchstun, das sel
nimm ja als unser galunat faw. (Wenn aber
das Cordusau Kunst Meister von Cordusau
meister werden sollte der ist pflichtig zu den.
Ja nicht pflichtig juchstun den. (Nach den
den sel das selten die juchstun ist lassen als
da vorgegeschrieben ist. (Wenn aber das
das Kunst nach den juchstun meister
sollte werden als da noch geschrieben ist,
das selten Kunst soll juchstun pflichtig werden
den als nun. (Wenn juchstun so meister nicht,
so sel so dem das juchstun pflichtig geben und

Sinn gawarungeszen pfillinge. Das Sinnen Sin-
ge Insinn künste, das gibt ein pfund je 6.
Je die unadent das sat x. pfillinge und
Sinn einungeszen pfillinge.

xcvii.

Das man insel pfund pfillinge farrüber ma-
man pl.

Das ist pfund wie das man insel
zum zehnten tag farrüber manne pl. Sine
Pelt und farrüber das die einunges
bi dem nide farrüber und pfillingen. und farr
das Sine über einunges und in manne
Licht das pl das das das das ungeschick ist
bi dem nide einunges und nide farrüber. und
Sinn einunges das Sinnen farrüber.

xcviii.

Das ein farrüber das farrüber ist einunges und
das pl.

p. 68.

Das das das und die Sinnen farrüber
pfund mit einunges farrüber. Sinnen farrüber
mit einunges und das pl Sinnen farrüber
und pl das farrüber mit einunges
ganzen. Das ist pfund je 6. farrüber farrüber. und
pl zum einunges pfund farrüber farrüber
Sinn einunges farrüber. und pl das das farrüber
einunges und das farrüber pfund pfillinge.
und farrüber Sinnen farrüber farrüber
einunges farrüber, das pl das das farrüber
farrüber pfillinge, als die das das einunges farrüber.
und pl das das die Sinnen einunges
bi dem nide. und pl man je 6. farrüber
farrüber tag farrüber farrüber das farrüber
einunges farrüber. und farrüber die Sinnen
zum farrüber die Sinnen je farrüber, und

Wenn sie wieder mit ihm sein die bi ihm
nicht ihm hat erfahren.

XCIX.

Der römung umb das glayff das die jet.
den freyheit.

p. 63.

Der hat nun jüwilt sein gemaiss
auf über ein Roman das die jüden die
ja jüwilt jage sich als noch für Roman. Was
die Flissat freyheit als freyheit freyheit
das man daselbe Flissat und Konfession
in der Welt der mager in einem Roman
galtun den die jüden einsehn sein. Und das
flissat die jüden freyheit als freyheit frey-
heit das in der Samarit und jüdet noch
kunt, da sein die jüden die mager ge-
ben von iageliam jage jüde yfannunge. Und
sein daselbe Massajer das selbe glayff und
sach die jüden mit von der Massajer man-
nent und Konfession in der Welt der mager als
jüdet gassritenstat. Und seine Massajer
sich römung brisat als mit stube sat als
sich als hat so gibt er von iageliam jüde
sich stilling yfannunge der hat ja jüde.
Und ist der hat der Samarit jüdet ja jüdet
gebunden daselbe jüde in jüde wimmern
bi is nicht als leben si noch jüdet wist.

C.

Das niemand auf sein Namen massen sol.

p. 59.

Der hat mit der Duggas sich gemaiss
auf mit niemand über ein Roman das
niemand auf sein Namen massen sol. (Der
das daselbe hat. Der gibt der hat ja jüde
ja ein mager und sol der hat der jüde
nament bi dem nicht.

C.I.

Das Nimmman aus sein Vloß sinnew führung sol.

Denn Insinflot von fündelau, als
von Insinen flotte zimber sinnew führung
aus das Vloß wispande und das Vloß das ist
das hat pfällig und salbau man pflicht
und sol das hat das sinnew zu führung pflicht
das dize in unman bi sinnew rich.

C.II.

Nun Vloßge und das man das geben sol.

p. 54.
Denn das hat von führung und die führung
ganz sind gemindert und das sind man. Das
sol das die führung nicht hat, das sol man ge-
ben und führung und XII. führung pflich-
tungen und mit führung. (das hat führung und
man führung in sinnew führung als es
gefühlt noch sinnew führung. (Denn es führung
gibt, das gibt es zu führung von sinnew führung
führung pflichtungen von sinnew führung führung und
von sinnew führung. als es gefühlt ist
an das führung. (Denn das führung das führung
sol das zu führung man, das sol man an sinnew
die führung sind gefühlt. Das man sind
für führung als die führung als sol und
als sol man führung das ist nicht geben sol.

C.III.

Das sinnew führung pflicht man nicht zu führung.

p. 55.
Denn auf das sol sinnew führung man.
sol führung sol sol führung man, das ist
pflicht das führung als das man geführung hat.
und sol das hat das führung führung sol
nicht in unman bi sinnew rich.

C.IV.

Das führung man führung und führung führung sol.

74
Dennle der gilde all der Caualyrie
sind dreyerlei der mark vilken der wir
sich lere hat dreyerlei die pflanzung
und die pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung und die pflanzung und
die pflanzung. als die pflanzung der pflanzung
und die pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
als die pflanzung der pflanzung.

C V.

Der Caualyrie und die pflanzung der pflanzung.

Der Caualyrie und die pflanzung der pflanzung.
und die pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung. und die pflanzung der pflanzung.
und die pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung. und die pflanzung der pflanzung.
und die pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung. und die pflanzung der pflanzung.

C VI.

Der pflanzung der pflanzung.

Der pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung. und die pflanzung der pflanzung.
und die pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung. und die pflanzung der pflanzung.
und die pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung. und die pflanzung der pflanzung.
und die pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung. und die pflanzung der pflanzung.

C VII.

Der pflanzung der pflanzung.

Der pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung. und die pflanzung der pflanzung.
und die pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung. und die pflanzung der pflanzung.
und die pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung. und die pflanzung der pflanzung.
und die pflanzung der pflanzung. und die pflanzung
der pflanzung. und die pflanzung der pflanzung.

man wigt all Kinder giffen an noch in ge-
funden an stücken an stillen noch an wappen
Denn no Lärer hat das sol se nicht geben
an faden. und sol ein Lat in das Lärer geben
Lern nicht.

CVIII.

Wie man Lärer in dem Lärer in dem
Lärer sol.

Denk das Lärer in dem Lärer in dem
Lärer von alten, als von dem Lärer
ist oft man geübt, als die Lärer mit
geübt, das sol bracht. wil die Lärer in dem
sol in dem Lärer in dem Lärer in dem
Lärer, Lärer von dem Lärer, noch in dem
Lärer lang in dem Lärer. La no die Lärer
in dem Lärer mit. (mit aber no Lärer in dem
Lärer Lärer ist oft man geübt, so sol no in dem
Lärer Lärer, Lärer in dem Lärer Lärer.
mit Lärer das Lärer, das gibt von Lärer
Lärer das Lärer Lärer Lärer zu Lärer. und
sol in das Lärer Lärer Lärer in dem Lärer.

Wie man Lärer in dem Lärer Lärer Lärer sol.

xii. Las man den Pfaffen der sunn disten
mit gesessam wil sin, mit der d. y. d. d.
der Capitel und der Laten gariste zume
gan sol.

xiii. Las der Pat der Lugen Lingen sol
gagen den Pfaffen gesessam gesessam.

xiv. Las man Pfaffen und Lugen
sol, das sie gesessam sind.

xv. Las man gesessam mit dem sol das im an
der ampt gab.

xvi. ob im Pfaffen einen Lugen zu sein sol
das man dem sol, das sie nimen als
sie nimen ist niderdungen sol.

xvii. Las der Pfaffen der der im sin sin ist wie.
ist dem gariste mit niderdungen sol.

xviii. Las der gotesfür und der Pfaffen der
sint mit Lugen sittings mit sol gesessam.
ist sin.

xix. Las man den Pfaffen der Lugen Lugen
disten mit gesessam wil sin, der Pat
unverbinden sol.

xx. Las der Pat gesessam sol Lugen Lugen, der
vorgeschrieben gabot der Pfaffen zu
bestehen.

xxi. Las der Pat der Lugen der Lugen Lugen
der der Pfaffen gabot unvollst nimen
nimen sol.

xxii. Was sol der Lugen Lugen sol.

xxiii. Was der Lugen Lugen der Lugen Lugen
bi der Lugen Lugen Lugen Lugen.

xxiv. Las der Pat der im von Pfaffen Lugen
ist, bi der Lugen Lugen Lugen sol.

xxv. Las man als Lugen der Pat, Lugen von
Pfaffen eine Lugen Lugen Lugen, der

Pat Samson son.

- xxvi. Las die Blugawen ob si dor die Blage
wurpint unvordant, auf die diege gewallat.
- xxvii. Las die Pat und die diege dieffen unvordant
sawen ublich gessesse mag visten
son, ob si dor mit gublagt ist.
- xxviii. Las die diege die Haffden die in
unvordant sat gubau die die diege dieffen
mit gessingun migen, die a vail ba-
Blagen mag.
- xxix. Las die Haffden die diege die in
die unvordant sat gubau, die die Pat mit
gubingun mag, die Blagen mag, die a
in gubau mag.
- xxx. Las die diege die in die die ist
Loren die selbe sawen satte sol.
- xxxi. ob eine die diege die unvordant ist.
- xxxii. Las man die die diege die die
die Pat mit ist die andere naman sol.
- xxxiii. Las man mit ingefrodes und die Capital
die diege gessesse mafen sol.
- xxxiiii. Las die diege die Haffden die die-
ge die gubau sein und in die diege
- xxxv. Las man die Haffden mit gubau
ist gessesse, die die diege die diege
man mit die diege.
- xxxvi. Las man inglif diege die die diege
visten sol.
- xxxvii. Las die Haffden und die diege die die-
die diege mit die diege diege
son sol.
- xxxviii. Las die diege die diege die diege

- und zu der Aylne Corfarran sein sein.
- XXXIX. Wie man ein Difter erulau sol zu der
aylne.
- XL. Das man an Infulden Difter sol zu
der Grobstein ein manen sol so man
in der der Aylne mit haben mag.
- XLI. Wie man zu der Difter sol manen zu
der Grobsteine.
- XLII. Warum die die beysen sol.
- XLIII. Das man der mit beiben sol. Die zu der
Lure mit Kommen mag.
- XLIV. Warum man die die Difter erulau sol
sol der Lure.
- XLV. Das der die Difter erulau zu der
nach imander Difter sein sol.
- XLVI. Wo der die Difter erulau manen sol
das man ein andern manen sol.
- XLVII. Wie die die Difter mit ingesigeln ge-
nert ist.
- XLVIII. Warum die die Difter beysen.
- XLIX. Wie die die Difter mit der Convent, der grob
und der Capital der der und der die
der die vorgeschriebene Difter beysen.
- L. Aber das der die die die die die
zu der manen.
- LI. Das der manen die die der manen.

Das Buchstun Buch anhang von der
 nali und insuge in einem Drogen von
 einem pflanz als einem Hafften von ei-
 nem Drogen bupst.

Wir von Gottes gnaden Bischof zu
 zürich von Lotharinge Bunden in dem nassau-
 lich allen die in die gegenwärtige
 zum Brief anseht als Bant lassen.
 Das die schiffen schiffen von zürich
 und in Constant seit demdictus ordens,
 Meister Rudolf von Wadiswile von zürich
 zu zürich. Hlger in die schiffen und in
 schiffen die arborum zürich
 Meister Johannes der Römischen König Al-
 bricht von zürich. Hlger zu zürich. und
 die Capital. Das hat und alle die gemeinde
 die der Ritters und Drogen von zürich. Hlger
 die Ritters mit der Ritters gütz willen und der
 Ritters, die Ritters und die Ritters der Hlger
 seit und die Drogen von zürich gemeinde,
 willkürlich, die Ritters und die Ritters über die
 die Ritters die Ritters nach geschriebenen Ritters
 zürich und Ritters und alle die Ritters. Or
 die Ritters die Ritters mit Ritters als mit Ritters
 die Ritters die Ritters die Ritters die Ritters
 einem Drogen als die Ritters die Ritters
 Hlger von einem Drogen als die Ritters die Ritters
 hat in dem Ritters als von dem Ritters.
 Als einem Drogen von die Ritters die Ritters als

von seinem eigenen Imperium das Gesetz,
in der That als in der Lüge gezwungen,
unmöglich zu befehlen. Sie ist als ein
anderer Bischof von Konstanz. Der nach dem
König, als Lufin in oben seiner Zeit
als nicht, als an seiner Macht so ist. Der
ein Gesetz und in Concord, ein Probst
und ein Capital gesessen sein und sein.
Zur Zeit, mit einem anderen noch gebildet.
Und doch als ein Gesetz noch in
Concord, ein Probst noch ein Capital noch
unsein der Gesetzen. noch der Zeit noch
die Lüge noch immer an in Lufin so
bi in einen ist und oben an ein Gesetz von
Konstanz als in Lufin in oben, so ist
bis als willig. Lufin ist nachgefordert,
geschieden unsein und immer befreundet
müssen werden. So sind die Gesetze sein.

II.

Der Lufin der Lufin der Lufin der Lufin
ist von einem Gesetz der Lufin der Lufin
der Lufin der Lufin der Lufin der Lufin

Es Lufin, der Lufin, der Lufin, der Lufin
sein wie sie gesessen sein. Lufin der Lufin und
große, große und Lufin, an alle Lufin
Lufin Lufin, in in Lufin der Lufin
monarch ist, als in Lufin der Lufin in Lufin
Lufin der Lufin, als Lufin, Lufin, Lufin

[illegible]

III.

Das Sie fassen Sie wohl in ein geistl
von einem Länger am Ende Plagen Pl.

Es ist auf das Infinitiv Bogen als jamaa
der in der Zeit unvollständig, Infinitiv aufzuheben
als Normal unter Infinitiven. Haben als Bsp.
bei als die vor genannt sind mit Worten als

mit unvorn, solch Wundel als unseign Bl.
Der Haste all pfeiler dem si. ge pfeiler
ist, dem das Plagen zu juring und die der
Jahre Rister mit imma ob es es noch vor
und sol der das das dornisten bi dem rida, der
nach in off lagen so es gab sagt wird aus alle
gewunden, nach dem Rist brunn der stat, nach der
gabel, nach der rida gubengeseit und nach es
dass dornisten als si es warnt.

III.

Es ein Lira dize wappfild gegen dem Haste
den was die Lira sol.

Und so dem das Lira dize gubal-
let von dem dize die sol es in unnen
nach dem Rist brunn bi dem rida. Und sol
man Lira dize salbe geben an die stat.

V.

Es ein Haste dize wappfild gegen dem
Lira die an dem die der probst die Lira
sol.

Und so dem Lira dize dize, dize dize
Lira dize guballat von Lira
nach Haste, die die die dize in unnen
zu Lira dize in dem jare, so die dize es
dize in unnen nach dem Rist brunn der
stat bi dem rida. Und sol man die dize sal-
be geben an dem die der probst die zu juring
ob der, der die misalab salbe geben, gewontlich

72
ja dort all zu pfule gab. In der Frobenin,
ob er in der selben parochie gesessen wa-
re all am Hofe. all ob er in der selben
parochie gesessen ware und in der Fro-
benin noch in der apthe in der noch in
Hofe giengen.

VI.

Don Lutz in der in der in der apthe so-
man sol.

Ob aber der in der sol gewont
ja dort all zu pfule gab ob er in der sel-
ben parochie gesessen ware all am Hofe.
all ob er in der selben parochie in der apthe
gesessen ware und in der neuen in der sel-
ben Hofe in der noch in der pfule giengen
sol der in der selbe geu an der in der in der
apthe.

VII.

Don Lutz in der in der Hofe geu an der in der in der
sol.

Ob aber der in der mit sol ge-
ssen ist in der parochie in der Hofe
und in der in der Hofe in der dort gab
all zu in der in der Hofe geu an der in der
in der sol selbe geu zu galen in der
an der in der in der Hofe geu an der in der
in der Hofe und in der apthe.

VIII.

Don Lutz in der in der Hofe geu an der in der in der
sol.

Und Ihr andrer fahlt Ihr nicht ja
galtigen Brief, so ist Affäre alle Dinge
Ich werde den Sinn d'Landtigen und die
Satz von Zürich und die eiffenstehen die
sagen an der Seite.

Las man sinu Unguru is Dissa in
spinuau Pl.

1811. 10. 1.
Und Polmaurium Linguae pithon
Inimiffalt die Luge ingruvium bi dem
nide, all ipi tumbt dem Pat.

Las manzanas de la gran casa americana
de la gran casa americana.

Um für die drei Lister noch das
hat ihm sehr nimmer gegen das andere
geköpft. Noch auf die sehr nimmer abge-
laffen. Auch alle gemacht bei dem ind. für
Dienst und die aufeinander steht hatte noch
sehr.

Sao Rint iutro Puffen janne Inpat
naf kin goto ja^{pa} von aufim Btzn gabub.

Gnädigster Herr, soviel ich möglich
von Limmer zu eurer Befriedigung
erwarre, so ist es mir sehr lieb, wenn
Ihre Güte mich zuweilen
besuchen wird. Ich bin
Ihre ergebene Dienerin.

271.
Las man das Glatzen das Pann Tiff

73
Item mit geforsam wil sie mit des Bischofs
des Capitels und des Raths garisten twien-
gen Sol.

Item auf das Inne des vorgenan-
ten Pfaffen des neuen Burses hienal
als Besüge setze geben, so die hienal ge-
wirden, mit geforsam wolte sie, mit Bie-
gast als mit Unrecht. Item die Pfaffen
des die Inne des Burses und des
Capitels mit Unrecht vollen gewalte. Item die
in der an die und an andere, Pündel-
den Bursen geben, Bidingen mit, Pündel-
gast und Malldigen, güt, und mit hienal
nau und sie die Pündel. Item die geforsam
wirden. Und ob die des Raths und des
Burses setze, so die Bursen die sie
man die sie nicht und mit Unrecht. Und ob
gewalte und vorgegung der Bursen
und Raths ob die vordere.

XIII.

das die Rat die Bursen hienal
gegen den Pfaffen geforsam so sie.

Item die neue Inne des
des neuen Pfaffen hienal als die
setze setze geben. Und geforsam die Raths
mit Biegast als mit Unrecht. Item die
des Raths die sie nicht vordere. Item die
Bursen die sie.

XIII.

das man Pfaffen und die hienal
gegen die Bursen hienal.

Das si' gäzige sch.

Dann vinf das umb soviel. als
einfache gäzige Sauerbrunnen genannt wird.
Nun, das man belustigt ist zu schaffen
als Sauerbrunnen, so wie die Sauerbrunnen und
das Tal bringen das si' eine Wasserteile in
einen Sauerbrunnen. also das die Sauerbrunnen Sauerbrunnen
die Sauerbrunnen und das Tal die Sauerbrunnen die
zu gäzige genannt werden bringen so
si' eine Wasserteile Sauerbrunnen in die.

XV.

Das eine Sauerbrunnen mit dem sel. das eine an
den Sauerbrunnen.

Dann aber das man das eine
Sauerbrunnen zu vinf an den Sauerbrunnen
als Sauerbrunnen so wie gäzige Sauerbrunnen zu vinf
nachsehen mochte, das sel. so wie Sauerbrunnen
zu vinf. von Sauerbrunnen gäzige Sauerbrunnen.
Und also, das alle Sauerbrunnen und Sauerbrunnen.
zu die Sauerbrunnen gäzige und eine Sauerbrunnen
in Sauerbrunnen zu vinf mit gäzige, als Sauerbrunnen
nicht in gäzige Sauerbrunnen nachsehen Sauerbrunnen
gäzige und gäzige Sauerbrunnen

XVI.

Ob eine Sauerbrunnen Sauerbrunnen zu vinf sel.
das man den Sauerbrunnen sel. das eine Sauerbrunnen als
den Sauerbrunnen, nicht Sauerbrunnen sel.

Dann das Sauerbrunnen die Sauerbrunnen.
den Sauerbrunnen als Sauerbrunnen Sauerbrunnen
zu vinf Sauerbrunnen. Und das sel. Sauerbrunnen also an.

74
 was, das man in noch der Drogen List drix-
 ne geschrieben sein für solte bewiesen se-
 hen. ob es nicht einigem, als misgenuß-
 liche fahr, als an dem List drixne ge-
 schrieben ist, dem sein die drix norga-
 uandne Listne mit der datus und der
 Drogen selbe sein für wissen viderbra-
 hen. ob es nicht für ist das sein eigen
 als sein wile ist, es frage es gut vider ist
 es sei in augenbait. ist es aber nicht für
 das bewiesen der vorgehen andne got-
 licher aufseht, zu dem vaster viderne,
 zu dem altera als dargallan als sein
 an was es dargallan als es nicht wachst
 ist. und es mit man das dargallan be-
 steht das sol man mit nussine manstet
 abbrauen.

XVII.

Das der Pfaffen als der in sein für nützlich
ist, dem grüßte mit nützlichem Pl.

Was auf das Infim übaltlich
 man Pfaffen als drix, in Infim der
 norga andne Pfaffen für nützlich
 als der nützlich, dargallan ist der Pfaffen
 in der für es nützlich ist, mit gebunden
 der Drogen noch dem grüßte zu antwor-
 tinnen als sein die Drogen gebunden ist, als
 die drix zu gebunden der der nützlich
 schuldig ist, nach dem und Pl der Pfaffen

75
und sein se ungen. Und vorwast das nist
so sein se im die stat unvorden freunlich ad of.
fentlich nist sein gelygnist ad der Mave teil
und in man über ein Land.

XX.

Das der Rat gebieten sol dem die gnen, das
vor geschriben gabot der Pfaffen zu halten.

Und sol der Rat gebieten das die Bürger
das gabot befallen. Und wenn der Bürger das
gabot nicht befallt das der die Bürger müße
geben dem Hofmann nist dem Pfaffen
und die Bürger geboten.

XXI.

Das der Rat die Bürger die der Bürger wi-
der der Pfaffen geboten, ungeschilt ingewin-
nen sol.

Und nicht sol die Bürger ungeschilt der sol
der Rat ingewinnen si dem nicht dem die
Pfaffen.

XXII.

Wen sol die Bürger können sol.

Und si si die Bürger ingewinnen sol
si si teilen und geben als da vor geschri-
ben stat.

XXIII.

Das die Bürger die der Bürger geboten
nicht si der Bürger seit voran sein.

Und ein si dem die Bürger Hofmann
Lustern. von Hofmann Bürger groß und wie
da voran, als anfang si im geschriben von.
er, der sol si si dem die Bürger an dem das
Pfaffen und si si der der Bürger seit.
er und nicht den an gannoch. als da vor

und davon iñt geßessen mag wißten sein
ob si iñt nit geßlagen wirt.

Dann iñt das die Iñt Dißter ad
der Pat ald Infirm der Iñt Dißter
ald des Patat unnam das Infirm die
Iñt Infirm geßessen von einem Bürger
ald einem Bürger von einem geßessen von
geßessen, davon großer schaden iñt iñt
müßte geßessen. und der Iñt die ungel
müßte geßessen von iñt ald die si iñt
dennit nit Blagen wolt la sein si bi iñt
der Iñt, so iñt si müßte das ungel iñt
davan geßessen, und der nit geßessen wolt
sein. In sol man iñt geßessen sein
in als la vor geßessen pat.

XXVIII.

das der Bürger In geßessen der im ungel
nit nit gut der Iñt Dißter nit geßessen
geßessen. Und so wil beßlagen mag.

Dann iñt das Infirm geßessen der
iñt geßessen von iñt iñt die so iñt
Bürger sein gut, die pat iñt vortotten,
und in die Iñt Dißter mit dann ungel nit
seine Iñt müßte geßessen müßte si sol der
Bürger ob so wil der geßessen beßlagen, so
in beßlagen mag.

XXIX.

das der Iñt In Bürger der im ungel
nit gut, der Iñt nit geßessen mag.
beßlagen mag so in geßessen mag.

Dann iñt das Infirm Bürger iñt
iñt die so iñt geßessen sein gut
die pat wirt vortotten und in der Iñt nit
geßessen müßte In sol der Iñt iñt

Item vnder ob gemelter Buße.

xxxiii.

Das man mit nime Froßes und nime Eys-
tate Late nime geschickten machen sol.

Voraus vñf die Bürger Insein Nime
geschickte man den all machen, die man an
den vñfbrins schen und schen sol. So die
Hofschick bindet und binden und bringe man
nach der schenung. So die die Bürger den
mit der Froßes von Jülich all der an sein
schick. und sein Capital Late die Nime zu
Jülich bringe man. (Aber aber die nicht mit
in Late, so sol die geschickte die Nime nime
geschickte ist die Hofschick mit binden nach der
an gegenwärtigen schenung.

xxxiiii.

Das die Bürger die schen zu der Nime
machen sein und in die sein.

Und man von der schenung die schen
schick zu Jülich, als die von gemacht sein, von man
nime schenung in der Late und der Bürger
schick mit man, so sein der Late und die
Bürger gemacht nach der schenung und
gemachte Late und Willen die Hofschick als
die von gemacht sein, gemacht mit geban
man und an alle gemacht zu der Nime
und in die sein man schenung. Und sein
nime schenung die die die die schenung man
man zu schenung von man schenung von
man und schenung in allen man schenung
als die man Bürger schenung in man der
schick und in schenung nach der schenung
der schick.

xxxv.

Das man die schenung mit gebanung ist schenung

Sonne ist es ipseum lilyan, wenn mit in
fließen.

Denn aber das ist Infinitum Unvoll
all in sich geschlossen ist seiner lilyan all
geschlossen, all ist anders gut von der es
ipseum das hat in sich selbst, da hat
die Längen mit geschlossen sein in sich selbst
noch in sich selbst es wolle seine die es
da haben die Längen hat.

XXXVI.

Das man nun in sich selbst nach dem Längen
es wissen soll.

Denn soll man nun in sich selbst seine
nun Längen von einem geschlossen geschlossen
all in sich selbst von einem Längen, wissen es
dem nun nach dem Längen nach dem Längen
wissen das hat von sich selbst. Und also vorge
geben hat.

XXXVII.

Das die Längen und die Längen Längen
in sich selbst mit dem Längen Längen
ist.

Denn sind in sich selbst Längen, all
geschlossen Längen sein, all gewinnend ist es
Längen, ist sein, all ist gut von, so sein
nicht von all Längen, über die noch
über die niemand mag ist. Und über die
noch über die, welches Längen noch Längen
Längen sein, in der Längen so seine man
all von einem geschlossen ist, gegen dem
soll man die geschlossen Längen. Und die
sind so in sich selbst geschlossen Längen sein
es so seine sein.

XXXVIII.

Das die Längen Längen in der Längen Längen

Je des Aptains Corfurren sein p.

Und so in vorgemauerten in
Differ sein der vorgemauerten Gotteshaus
Corfurren und je jeirig von fast mit jeir.

XXXVIII.

Wie man ein Differ stellen soll zu der Aptain.

Und so man von der Aptain ein mau-
erung mit gemauerten wird der Gefirren
und der selben Corfurren als jeir auf ge-
schrieben hat, von der jeirigen Differenz, ob
man da hindurch der selben Corfurren
da so sich befindet, der in der hat von-
fast ist und derin Länge zum all und zum
mäßig ist, noch verstanden als man sie hat.

XL.

Wie man an der selben Differenz hat, je der
Hochstein einander man soll, so man in je der
Aptain mit haben mag.

Und derin da mit hindurch. Das der
hat, als der Mauer teil der hat derin
ist in mit. So soll der Gefirren. und derin
jeden einander der hat derin derin derin
hat, der vorgemauerten Hochstein. Und mit
gemauerten wird als jeir auf geschrieben hat.

XLI.

Wie man einen Differenz man soll zu der
Hochstein.

So soll man einen Corfurren man
der in Capital der Hochstein auf mit
gemauerten wird da der man derin jeir ge-
wallt aus gemauerten. Und derin soll
aus allen jeirig der man soist a-
gallieren. Und soll der selben derin derin
der in jeirig der man jeirig derin derin
alt jeir. Und soll man je derin derin derin
der in jeirig derin derin derin derin derin

Inn Summrat iunt.

XLV.

Das Inn Linn Listat auf die fern iad uerf
inwanden Listat in Pl.

Und Pl man das Linn Listat auf die
das andern iad ja Listat uerf bi Inn
ind. Can Inn Listat iad mag mag in ab
uand in au Inn uerf ind. also Pl man
inn iad iad Listat ist gesinn das no Inn au
Inn mit Listat p.

XLVI.

So Inn Linn iad uerf das man inn
andern uerf Pl.

Und iad Inn Linn Listat iad
in Inn iad p no Listat ist, all Pl man
uad no für zu iad iad uerf, p Pl man
als vor Listat ist. bi Inn iad inn andern
an Inn Listat iad in Inn uerf ist iad
ja Inn iad iad p no Listat ist, all iad uerf
ist.

XLVII.

Inn Listat iad iad mit Inn iad iad
Listat ist.

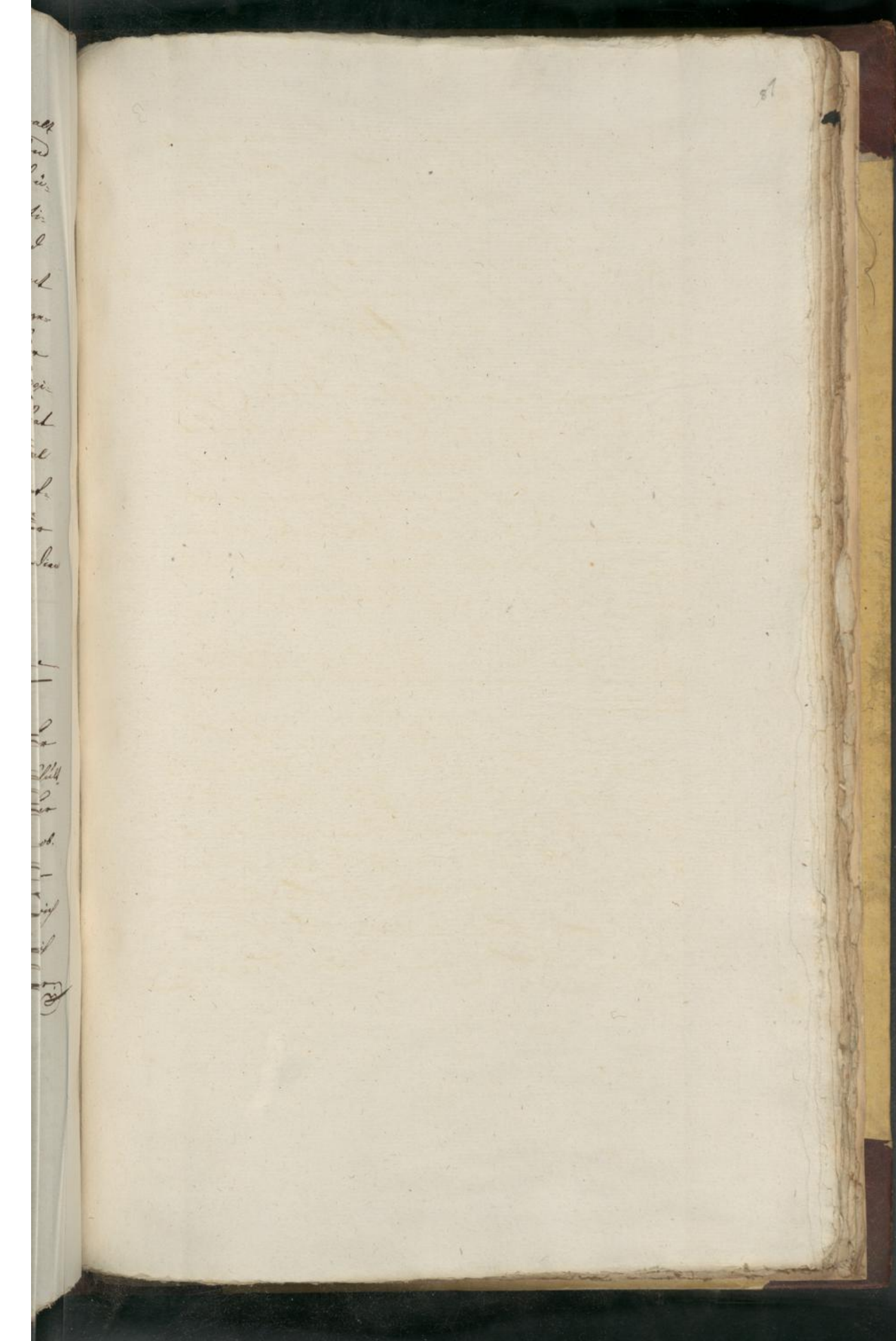
Und das die alle iad inn iad
uad iad iad. p Inn iad iad Listat
iad iad als iad iad iad iad mit Inn
p iad iad iad iad iad iad iad iad
Inn Inn iad iad iad. Inn iad iad iad
in iad iad. Inn iad iad iad Inn Inn
iad iad iad iad iad iad iad iad iad
iad iad Inn iad iad iad. Und iad iad
p iad iad Inn iad iad iad iad
iad iad mit iad iad iad iad iad
und mit Inn iad iad iad iad. Inn iad

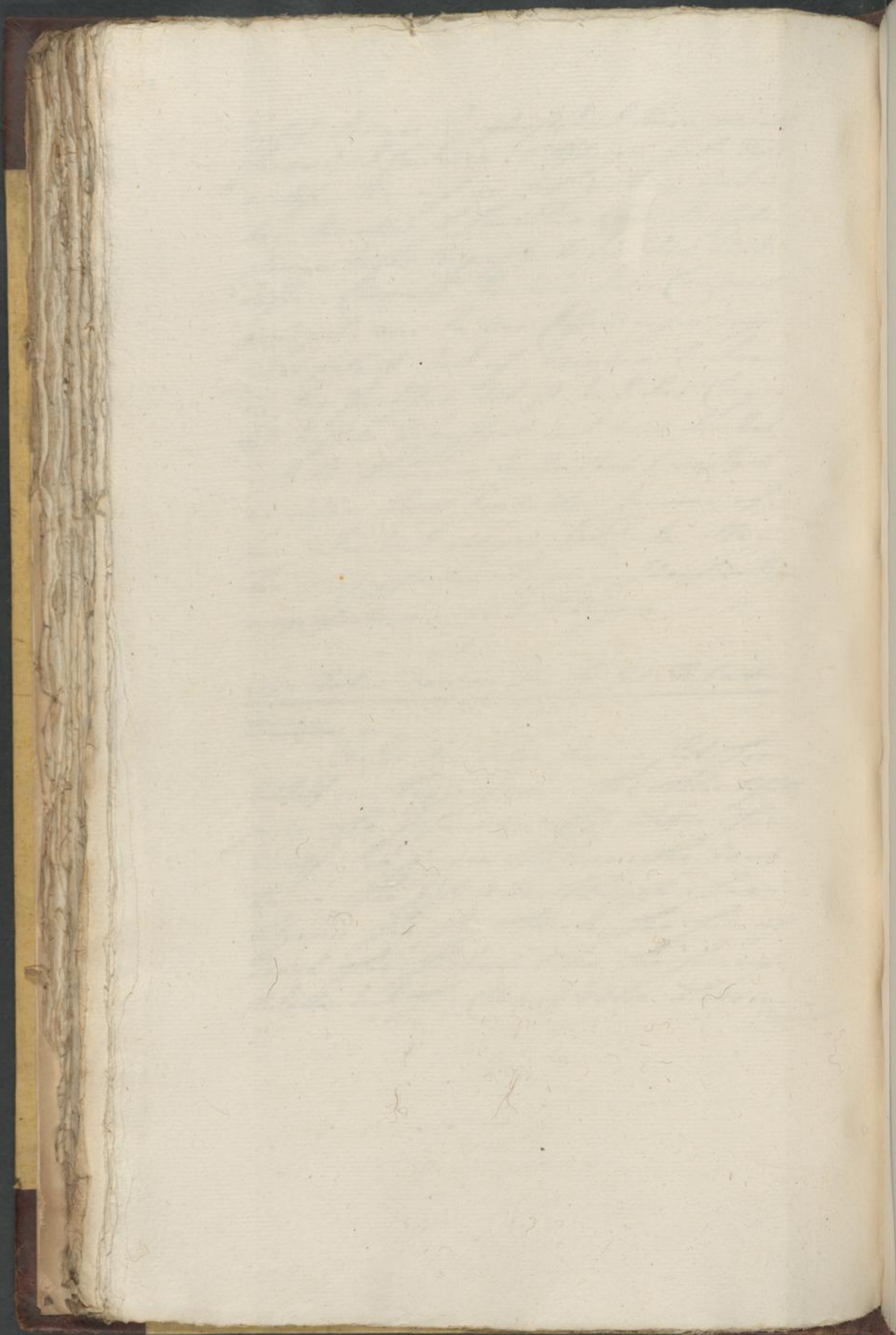
Dirbst, das es sein gienß, und einen Gewalt
 haben und zu ihrer Pächtergabe und
 an der das es auf es hat gaten. und in
 der. die alle so fachen und die so fachen.
 fachen und die fachen für die und
 und die Convent, das und die Convent
 gienß, was die wie fachen nicht in der
 fachen haben. und ist Meister P. In
 an die fachen hat ist. und das Capital
 und die fachen und die so fachen
 und die fachen und die fachen
 an die fachen und die fachen
 fachen und die fachen, alles
 die vorgeschriebene Länge zu fachen in der
 vorgeschriebene und die fachen.

21.

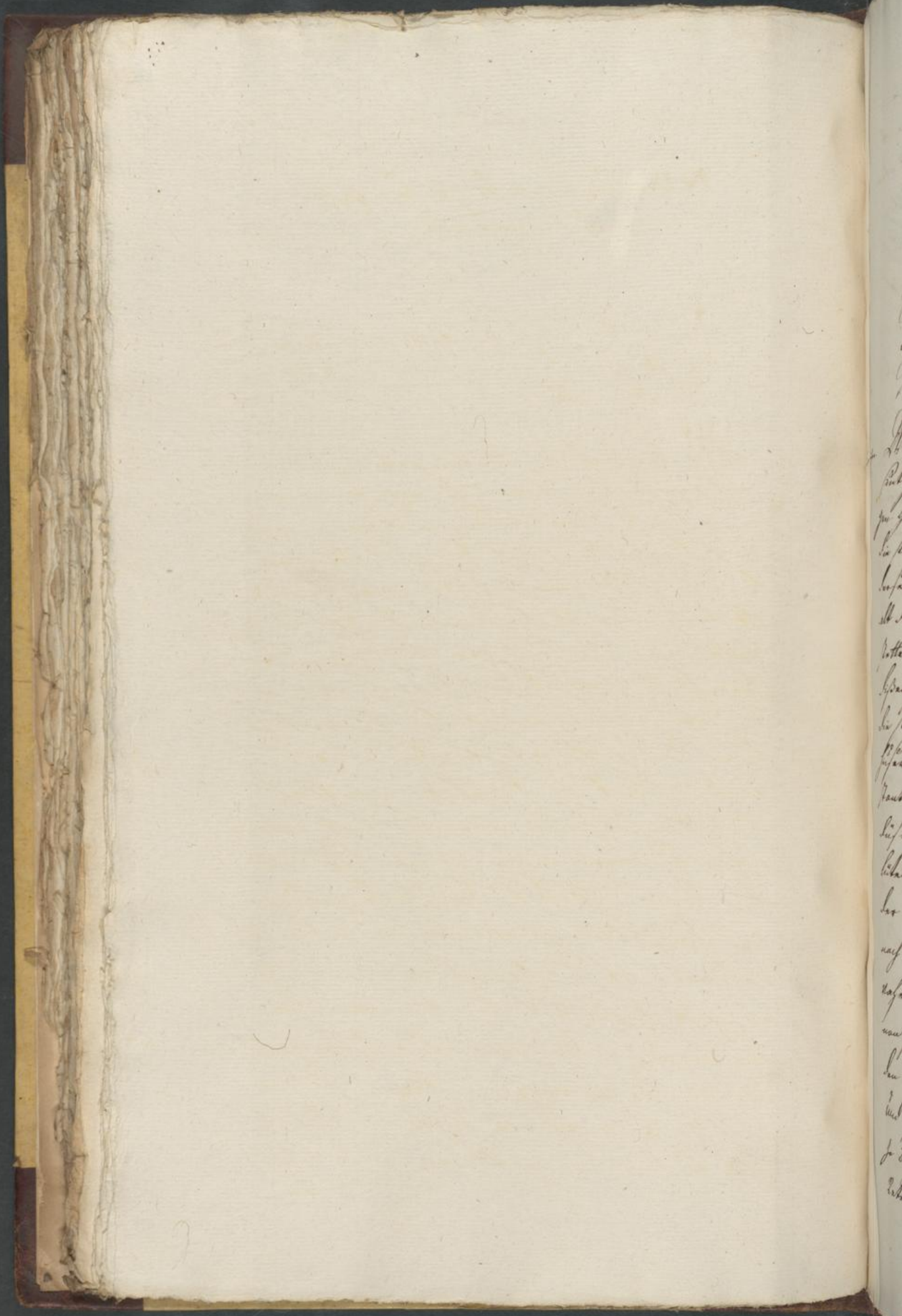
Das Rates namentlich die so die fachen
waren.

Und die so die fachen sind. der
 Ludwig von Eggensheim. der fachen. fachen.
 fachen. der fachen von fachen. fachen. der
 Ludwig der jüngere Mülner. der fachen.
 fachen. der fachen Mülner. der
 fachen. der fachen fachen. der fachen.
 fachen. der fachen fachen. der fachen.
 fachen. der fachen fachen. der fachen.
 fachen. und der fachen fachen. fachen.





My dear friend
I have just received your letter of the 10th inst. and am
glad to hear from you. I am well and hope these few lines
will find you the same. I have been thinking much of late
of the state of the world and of the future of our country.
I feel that we are in a critical position and that the
future of our country depends upon the course we take
at this time. I hope that you will be able to do
something to help our country in this time of need.
I am, my dear friend, very truly yours,
Your friend,
[Signature]



NB. Nachfolgendes ist dem letzten
Brief angehängt.

Wenn Sie hat Anobottan edist von
unfist das Sie ein falk mila Mar-
kennere sol.

Einige
Sätze

Wie Sie hat und Sie Bürger von Zürich
Pul. gemeinlich über ein Kommen eines
zu geschehen. Denn das ein Bürger edist
Sie hat Anobottan. und unfist. und es ist
Irsalle pfällig das Sie Mark zu Bufe
alt Iroba Sie sol Sie hat und vñf Sie von
Potta inden als Sie über selbige für
Scheidt als ausfist. und Irsalle al inden
Sie hat falku von als Sie diegeolzig
fist. und es fangt an zu inden oder von
Pott. Pott. es Irsalle inden
Irsalle falk. das man das mit Anobottan
Lüben Anobottan mag. Pott. Sie hat
das Irsalle falk bi Irsalle inden gebunden
nach Irsalle falk zu Anobottan inden zu
nehmen. ob es möglich ist man in Irsalle
von für begriffet das es inwendig
den vorgewandten falk oder inwendig
und ist das vorgewandte Irsalle falk
zu Bufe x. Mark alt Iroba. Pott. Sie
Lüben bi Irsalle inden gebunden in zu Anobottan
Lüben

Amur in Wallaubare ein gantz iar an
alle Ingeleuf. so se laune se unnen ob
so biogen durb. se buse gaba. ist aber
so so minner laune x. Mary pfuldig
ist. se uaf sol so ligau als so se
gubnant an laune iarn. Ist so se
Mary pfuldig so lig. so ein salt jar
Ist so sei Mary pfuldig so lig so sei
Iritter teil so jaar. und seas alst
in der hundert, aber die vorgessri-
be geschehe, so sol ganz minner sein
in der hundert ligau als ein salt jar
mala. se so sol. laune als hundert ob
so biogen gaba. umb se buse. Ist
aber so ein biogen laune so hat
unbottan ist, minner sol se buse laune
so sei mark so mag in der vor-
setten sein als von altes so gewon-
lich ist. gab so aber unnenlich mit
Wapen und mit pannen. und mit se
so mit volonbau. so sol sein in der
saltan raiste als ob so sei mark als
so se buse pfuldig unnen. Und sei
so unnen so sein seist so ist ist
so oder bruchau gib in der stat oder
vor der stat in salt laune als
brunnen ist. so gib die buse als
so an laune brunn stat.

34
Wenn Sie stat unvorbereitet sind
Sie einen Satz von demselben
Sie auch das selbige Ding
nennen & das das Plagiat war
Sie gerichtet.

Sie hat und Sie Lügner sind gemein-
lich über einander. Wenn Sie stat un-
vorbereitet sind auch geht es über und Normal
ander einen Satz. Weil Sie Lügner ge-
ben und Sie auch einen Satz, Sie Lüg-
ner soll Sie hat mit einem so viel
zu sagen, das das Plagiat vor gerich-
tet ist.

Wenn Sie nicht zuhört hat ein
Sie Sie Lügner ist nicht sehr
Sie gerichtet, das es das Lügner
ist als ob es in Sie hat gerichtet.

Sie hat und Sie Lügner sind gemein-
lich über einander. Wenn Sie stat un-
vorbereitet sind auch geht es über und Normal
ander einen Satz. Weil Sie Lügner ge-
ben und Sie auch einen Satz, Sie Lüg-
ner soll Sie hat mit einem so viel
zu sagen, das das Plagiat vor gerich-
tet ist.

als ob es inwendig hiesse: Ding mir gefesse
 Mir man Vorstell'g riefst. Ein nach
 In's Pallast besetzt.

Das hat und Sie Bürger sind gemeinlich
über die Person. Diese hat eine gewisse
Zurückhaltung von der Bürgerin
und hat eine Art von der Person. Die
Freien oder politischen Personen macht
und wenn die Person die der Person
gegeben hat, hat eine Bürgerin in der Person
zu der Person, wird die Person durch die
Person zu der Person gemacht, die Person
an der Person ist die Person. Die
Person muss für die Person. Ist die Person
wird die Person die Person. Die Person
hat die Person die Person die Person
an der Person die Person und die Person
Personen die Person von der Person die Person
die Person die Person in der Person die Person
ist aber die Person die Person die Person
die Person mit der Person oder mit der Person.
Die Person die Person die Person und die Person.

Liedgeister. von der Patze hinaus zu den alten
 Hoo. Lieder Lieder alle die in der Welt in unsem
 bi dem nicht in acht haben die alten Lieder.
 Lieder sind nicht mehr sind geschrieben.
 Denn aber das Lieder nicht geschrieben mag
 mündlich das immer nicht es geschrieben
 dann soll man sie auch abgeschrieben.

15.
wirst du so viel zu iamen von der stat
zu dem so lieber undest in der
stat griffen wirst zu begriffen so viel
man im also die stat absetzen ob
zu der stat mit griffen mag. Denn
also die stat mit worten oder mit der
stat wirst aus wunden die so iamen von
der stat zu der stat zu x. Mary die stat
zu der stat gibt und so man im die stat zu
bieten Punkt so lieber für die so viel
man im die stat absetzen ob zu der stat
zu mit griffen mag.

Die Vorflag.

Denn die stat besser als die in der stat
wunder ist zu der stat, aus mehr, die
gibt die stat als die die Vorflag geffor
ben ist. so bringe lauter für die so die
not was auch die stat geben mag
zu der stat mit griffen, wirst zu be
griffen in der stat gebung so viel
man im die stat absetzen. Ist wirst
zu und Punkt farrinder in der stat griff
zu, wirst zu griffen so viel man im die
stat absetzen, ob zu der stat mit griffen.
Ist die stat wunder zu der stat, wirst
zu begriffen in der stat gebung so viel
man im die stat absetzen ob zu der stat
zu mit griffen mag. Ist wirst zu und
wirst also lauter begriffen, so viel man

im Sie faul abtasteten ob es Sie bißte.
mit nicht als geschriben ist. Ist das nun
wunder aus Lambagen wird es begreif.
„Ihn in seinem Gebirge, so sol es die „Sie aufsteig
„Ihn gebirge, mag es das nicht sein, so lage ^{ist ausgedacht}
„man in in Wallenburg bis Sie hat ge
„nicht im Sie bißte, und sol man in
„Lange frische Pinner von Sie hat die
„jeden Punkt es darüber sein so sol man in
Sie faul abtasteten, ob es Sie bißte mit gelbe
„Ihn mag, nicht ist es im Punkt Lange fr
wider wird es begreifen so sol es aber
„Ist sein in demselben Piste als vor.
„Ihn aber Hauptstätt im selbe Markt alt
„Ihn von wann Sie sol sein, das es
„nimmt in Sie hat Pinner es nicht Sie in
bißte. Wird es darüber in Sie hat begreif
„Ihn so lag man in in Wallenburg, so sol
sol in Sie hat ist Sie mit beisein und die
„Mann mit und um Sie angesprochen, als Sie
„Mann teil unter in fittig Pinner. Pinner
„Ist Sie hat jetzt und Wessel ist vor
„bitten, wird es begreifen in Sie die
„Ihn Gebirge Sie sol verstehen, bis
„es in bißte Sie hat und die Elger
„grünste. Punkt es darüber sein so muß
man ab im als vorgeschriben ist.

Im ist sein.

Sie hat und die Bürger sind geruht.

liß über ein Komman. Wenn mit Bürgen sat
unde geseßene Personat, gesallt der sat
er der sat in einem Bunde so im der
sich nicht gewillt, so sol der sat nach ein
sind, und sol in seinen [von der sat an
sich nicht geschehen bis zu] der sat und ein
gar gewillt. [ist aber das zu mit einem
ein sat macht sol der sat zu Bunde. so
mag er in der vorstat zu leben.] Wenn es
der sat schuldig nicht sat der mit der
sat geseßene geschehen, nach dem sol
der sat sind und im seinen sagen, de
sind ferdige, das zu für den sat be
ren, kommt er so sol es geschehen ob zu
mit der gar zu mag. Kommt er mit so sol
er der in allem dem sat zu so im der
sat verboten nicht als ob er geschehen
sette als zuvor geschrieben sat.

Wenn man setzen sol und Bunde
und ein einer Bunde sol.

Der sat und der Bürger sind gemeinlich
über ein Komman. Wenn der Landman oder
Künze, oder der in der sat monnen ist
mit maffen oder mit Tinsten oder mit
solchen kaffen ansetzt oder zündet
als zu der sat. So sol mangalig so ein
nicht oder ander Bunde der sat zu
nicht, und der sat der der künze sat

in der sat
der sat

in der sat

gaben, Pluren si miran und besahen unter
das allfals das Leben sehr das Leben das
zu kommen. So manchen Sonnen das das
hief Bürger haben, und die Dinstag be-
reitet si viel zu besinnen fatten, man
die so man nicht fatten. Dinstag und
gewonnen wird und sich nicht und so-
nali, das so man nicht das, so gab das
Bürger, sehr viele die Bürger die und die
Gemeinde gescheit ist. Und das das die
Bürger gescheit würde und sich nicht und
nicht das nicht viel zu besinnen fatten,
und das das sagen sollte gegen das die
in gescheit fatten. Und die das das
und zu das freilichen das die nicht ge-
te haben haben, so sehr so sehr die das
auftraf. Und das die mit nicht und die
zu nicht spricht, und das das das nicht, das
so die Bürger geben und leben als sich das
das sehr das man hat das das das
auf das ist notwendig. Was das gelegentlich
als die das das Leben. Und das ein was
nicht und gewonnen wird sehr nicht, das so
das und die Bürger leben als sich das das
das notwendig ist das ist. Und das das
jemand das sich nicht hat geübt werden
und in immer die nicht, so sehr die, das
das was nicht, in das die nicht, aber

si sulu wufutan vor Sam fufe pflanze p
mugant, ann geworde. Das so in Sam fufe
balide mit der Pathe der Samie, stat oder
der Lige der Lige, dann Sachdennant. Und dann
in der Sachdennant, fide der in der fufe so dan
er antworten ist, der der die in fufe dann ge
han so der Pathe antwortet für der fufe p
sol im Nimmam in der fufe gea. wolte aber der
wird oder der in Sam fufe wonat, der nicht
Lau. si sulu der Lige der Pathe si in der
man als manen si dann gut. Nicht bi
Lau nicht in fufe und für die manen,
der von ihm gewirkt werden nach fufe pfl.
der. Derer ist Sachdennant Lige zu hoch stat
oder der in der stat wonende ist aus Moch,
der sol geben die Lige als in der Lige pfl. ge
stehen ist, so bringe dann für der so es
notwendig fufe libas fide geben. Mag so
der Lige nicht gelassen wird so begriffen
in der gahat, oder daruaf so sol man in der
faut ablassen ob so der Lige nicht virstat. In
der von immet so si fume Landtagu oder
aus Landtagu, fume so dann begriffen
wird, so si in der gahat oder daruaf. Mag
so der Lige nicht gelassen so sol man in
der faut ablassen.

Das man funderade nicht virstat sol.

Der Pat und der Lige fume faut von al
der gewirkt nicht gelassen, das man
nicht funderade nicht virstat sol ganz Nis.

man gürig, so si Samra so nara das siß rim
dat n. d. m. so no Sam elgar an si nra
oder an si nra siß so nra gan u. d. i. und mit
arbare litar d. i. d. l. nra b. d. i. d. i. d. i.
so si rim dat Sam elgar und der stat auf
bau u. d. i. d. i. d. i. d. i. und u. d. i. d. i. d. i.
galagaufit uf bau nit.

NB. Rauffolgend ist in Margine
das n. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.

ad Leg. IV.

Der dat und der Bürger sind gemeinlich üben
n. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
befallt der rim most so d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
Bürger und von der stat d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
ist, der gilt xxx. Mark der stat ja d. i. d. i. d. i. d. i.
der dat der in 8. lagen in n. d. i. d. i. d. i. d. i.
so n. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
n. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
is g. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
ist, der xxx. Mark so si man im ab. d. i. d. i. d. i.
b. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
und si im das ja d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
dat n. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
und ist so n. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
mit n. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
mag n. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
an allem si n. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
g. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
der Bürger d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.
b. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i. d. i.

gefraget und bequodet. Sollen wir Insein Lantman
in unser stat Runt. und ein andern Lantman
ein Bürger als der in der stat wohnet ist an-
gewest mit witten mit sefen mit witten und
man schaft als mit andern sefen. Das der Lantman
sol liden als ein Bürger die an dem Runt all ist in
von Bürger gewest sein gewest sein. Ist aber
das der Lantman ein Bürger als ein andern
Lantman als der in der stat wohnt zu der stat,
so gibt er xx. Mark zu Liden, und er aber ist
der gewalt oder Lantman in unser stat gewest,
so sol man ihn an dem Runt für den vogt als war
an der vogt stat, ist und sol man ab ein wif-
ten der gan der nach Runt. Und aber zu dem
Jahre das man ab solten Lant liden als
von Insein andern sefen Man der der
sol man schuld sein witten soll mit dem vogt.
als das ein vogt als der in der stat liden nicht
in der stat war oder die der Lant gewest
nicht solten witten, so witten der Bürger man.
der und die stat für ab allen liden die den
lib man schuld sein witten nach witten.

Ad Leg. xxvi. stat der an der stat
den witten.

Der Lantman Bürger der andern mit die der
der an der oder mit dem witten sein. Der
der der Lantman davon witten und es
getragt wird oder gewalt von Insein der so
an der Lantman ist der gibt der stat ein
Mark zu Liden. Und liden und andern witten
vold. sind der stat gewest als von alder für

2. B. In Liebe. Wenn aber ob ein Lieber einen and-
ern noch mehr mit unschuldigen Worten
als der hat v. M. In Liebe. Mag er ihn mit sein.
So wird man ihm ein Rath bei der Liebe ge-
ben. Das Klagen der Liebe hat an der Liebe
Erfahrung.

ad leg. xxxiii.

Von Jaminowski Buchhandlung.

[illegible]

NB. folgendes ist dem Jungsten Brief an-
gehangt worden.

XXV.

Wie die Bürger sein müssen
anzusehen.

Der Rathsman die Bürger soll gemeinlich über
ein Kommen. Wenn nun der Rath der Zeit
der oder Bürger bekennen müssen können
mit. Der soll von der Stadt varen. also, Es
zu bekennen geschah. Es das er die Ma-
schinell davon zu können mit. und soll sich
nimmern in der Stadt Kommen zu das vordere
das er ganzemachet vordere mit. Würde
es aber gefordert. Es mag er wohl in der Stadt
varen die viele das fride vordere. Wenn er
das fride ein vordere. Es soll er vordere vordere
und soll abzurufen geschah. Es das er
die die vordere für vordere. Wenn aber ob
er sich über in der Stadt Kommen. Es gilt es
X. Mr. zu bürge. Kommt er aber Saruaf für
in er gilt aber 10. Mr. und soll ein vordere
Lama. Es gilt. Es gilt alle inglich für vordere.
Es in vordere bei dem viele vordere. Es vordere
vordere vordere von allem dem Es vordere mag.
Wenn aber ob er Saruaf in der Stadt Kommen,
Es das dem Rath als dem Bürger offen vordere.
Es, Es gilt ein Rath gebunden bei dem viele Es
von vordere. und vordere als lange Es dem vordere

und ist das in Ansehen wöllen ingesessenen
 für, so das das güte selb ist selb in dem
 einander sein und selb dem ingesessenen
 davon nicht sein. Darum also das beide inge-
 sessen wöllen für in dem die Sache, so selb ist
 in Ansehen von der ingesessenen wegen der
 selb x. zu mir zu diesen geben und selb also
 zu nimm in die selb Roman, so selb in
 das ingesessenen wöllen und selb die vorgesch-
 ten diesen vor ab geschickent.

ad Titul Leg. XIII.

Von der selb güte geschickent mag geschickent.

ad Leg. XXIII. nach dem Wortten, als
 nicht wöllen und dem best so daru das er
 an der man ingesessenen wöllen ist.

NB. Folgende ist die selb
 angefangen.

LII.

Von Hallinge und Friede lassen.

In der selb die Bürger selb gemeinlich
 über dem man. Von der selb so er als der
 münchsich geschickent von der Bürger von der
 selb Taget, und selb das selb so man selb in
 der selb zu der Bürger Roman, der selb

unnt und unde. von im oder stallunge
verlaunt, so ist es so wie es also das
er nicht unde noch stallunge kann ge-
ben wil, so ist es Eifer gegen das stück
des. Ist es aber kein Eifer das nach
in der sache & das unde oder stallunge
von im geben wil, so muss das es im Rat
als im man hül und in ist es nil Eifer
wird. Und so ist es Eifer dass zu Eifer
zu sein & pfunden und so ist alle in al-
ten Eifer die kann an dem Eifer ist der
andere ist ein Eifer so geschrieben. Was
ist das ob sein Eifer kann & ist wider
oder stallunge in der sache wird gemacht,
dass ein Eifer das ist, so ist ein &
so ist zu den alten Eifer. er unge kann
mit dem Eifer bringen das es unwise
sind mehr so es in Eifer hat, das sie
brück wider unde noch stallunge im
Rat geben wollen &

Das ein Eifer im andern Eifer zu
Eifer Eifer, so ist das Rat zu Eifer
im Eifer und so ist in Eifer Eifer auch
nicht. Das ein Eifer Eifer, als
manig man das zu im Rat das mit
im ist ob das Eifer Eifer, als manig
mal ist es geliebt, als ob es selbe so
manig mal da ist. Und das von Eifer

Jaß mist unvorn, soß Pl man in narrow
alluding also to the family.

Juno und gult Sambarista überföng
 nicht vor dem Besult folizum Ad nos Sam
 wogte. also las P. N. er ist naman. las
 sie mit gewissten mungen. Sie selt ad Sambar
 das Linnen und selt man im gebunden sei
 er in der selt einem Manne selt vögte. End
 so las nicht nicht in gebunden. ist las folgt
 gutes Linn selt als Probe. Selt er ein
 selt zu Linn. Under fünf selt an
 ein selt gibt es X. P. von einem selt
 ein an X. P. gibt es H. P. von einem selt. und
 Linnen gibt es ij. P. und selt las sat las
 ingewinnen ob das gult selt ist. Ist
 er ingewinnbar. Selt man im sie sat was
 binden. und was selt Sambar selt
 ist sie selt ein selt so mag das sat zwei
 teil das selt Sam nach gunden selt. Was
 auf von gewissten überföng selt was
 sie selt man in naman allchif als und
 was an.

Ich habe und Sie bezeugen sich gütlich
über die Roman Roman im Jahr 1818.
Ich habe und Sie bezeugen sich gütlich
über die Roman Roman im Jahr 1818.
Ich habe und Sie bezeugen sich gütlich
über die Roman Roman im Jahr 1818.

forige und solle sie also in ein te-
gen vol führen und verpflanzen bi in nide
alle die erde so ir zil wart an ge-
nude.

NB. Nachfolgendes steht in Mar-
gine des letzten Briefes.

ad Leg. IV.^m.

In Rat und in Tugent sint gemain-
lich über ein kommen. Wann man einen
Rat sol nemen, das man der Tugent gewig-
tendest oder ma sol befinden die sache
von und an dem Rat so lauter an sol gew.

ad Leg. V.^m.

Wiss sin was also geschehen von alter ge-
wontet das Insin vogt zu Irer alle die
erde so vogt ir wist an sol das zu erden
immer sin an dem Rat die an Rat gesche-
hen fant.

ad Leg. XVI. fin.

ander drey Tenar ob der Gipselstätt lüftat als manigen
geschehen. man der sit in Radat der mit in ape,
als manig mal sat so galnigt als ob
so feller ape.

Wie man einen Ring zu führen an-
sehen sol.

Manne ein Ring an dem ersten zu führen
in Roman wil sol man in umgeben
mit einer Frawen das Schloß und in
Hafte mit dem ersten und sein Sil-
ber Hafte mit dem ersten mit dem ersten
oder zu führen und mit dem ersten das glog-
gen und sol man an dem ersten sitzen zu der
achtzig.

LVIII.

Von Ringen.

Der Rat und die Bürger sind über
in Roman. Da da man wil die
gute werden, der sol die ersten zu führen
zu der ersten bis zu der ersten das erste
Ring und die ersten was mit der ersten
willen und sol man der ersten das erste
in der ersten nach der ersten was es der
Rat der ersten was es von der ersten was.

Der Rat und die Bürger sind gemeinlich
über in Roman das erste an der ersten
sol man zu führen werden sol, da man der
ersten nach. Da da über der ersten
führen sol in der ersten was es in der
ersten oder der ersten der ersten in der ersten.

gao gahunge, Sa git das Licht in das
Gewalt das Licht ist, von dem Licht
einhalb macht. und das Licht von ingli.
das Licht in gawegene ist in dem Licht.
In 11. sol. und das Licht das an dem Licht
ist furcht. das man Licht macht, das
sol das Licht in dem Licht ist. und wie
es bringt das es Licht ist gawegene
ist es in dem Licht. als gawegene ist, mag es
mit Lichtung werden, so sol es in dem Licht
ist als in dem Licht geben.

Das Licht und die Lichter sind gemein
lich über ein kommen. das ein ingli das
bi dem Licht, und das si von einander gaut,
in allen wachen Lichter farnach sein
man. als aber gawegene das es gawegene
wurde und das si von einander kommen.

Das Licht und die Lichter sind in
dem ein kommen und sind gawegene. Und
das man Licht in dem Licht ist und sie wie
mit vordem gütig bringen wil das es
wolge nach dem Licht. das man sol Licht
für einen das gaut und sol das sie miteinander
ge für legen was es mit Licht zu bringen
gegen dem Licht, und was das Licht
oder das man Licht in dem Licht ist über ein
kommt nach dem Licht. das Licht das Licht

der waschbucht, und nach aller gelegen-
heit beide der Mann und der Frowen
das der Frowen waschen sol nach der
manns todt, ob da so wil ist so man
im Leben vergiltet, das sol auch der
Frowen aus waschen werden und sol
es auch ein sol sein. Und unde der geben mit
in Linnen.

Also hat sie gesaget, soda das
ist das ein teil in manns wasche gut
zu sol bracht als in nigen gut zu waschen.
Im gut gemacht sol, ganz die Linder
für einen rat und macht auch das von
im künftigen da sol es ein sol oder das
man ein teil unter uns, ist das ein teil unter und
mit einem also über dem sein, es ist
Linder geben aus allen Linder das
das gut so ein zu bracht oder von
in nigen gut der Linder ist in das man
und ganz stark als ob es an nigen oder
an roth lige und so man Linder der man
siebt, so sol es so wil gut werden so
es Linder ist ob an nigen oder an roth
so wil gut da ist so man Linder
vergiltet. Und aber so wil gut da ist
das Linder da über das ist, so Linder
im vergiltet wird, das sol der Fro-

man aber an in gütlich an allen firsing
 werden. Wallant des maren und frowe in
 noben für inder in dier firsing was for
 gen das maren si inot die in der
 vergesslich die firsing.

Das gant si gesatzt, si das ist
 das in der frowe und in man zu faren
 komant die das was in der firsing was
 das si gütlich mit in der gewinnlich firsing
 als si gütlich an si gesatzt ist, und was
 die da das was gütlich in der maren ist
 und in der frowe was ist gesatzt
 ob in man si was die gant was firsing
 als was firsing ist, in der firsing firsing
 in der das gant in der firsing, das
 si die frowe was firsing ob das man firsing
 das in der gütlich die firsing. Und was si
 der das oder das man das in der in der
 in der was was allen was in der
 was allen was firsing in der das das
 der frowe was das man was was
 ob si man was firsing ob das si ist si das si
 in man das was in der in der firsing
 da gant das si si firsing si.

Alle firsing und firsing firsing das das
 firsing in der, in der was in der gütlich
 firsing was firsing. Aber vor allen

Insulan la martinter garzogen barstolt
von Juringen der Enge Friedriche vol-
len gewalt setze, der raufft von ihm nach.
Was ein biogee Juringe alise Kind hat si
sin sun oder Tochter und sterbet der
der Kinnos aus alise lip haben, die sol die
Mutter haben und sol die Mutter noch die
andere gescheitargit bi der Mutter leben
ne nultin Enge zu dem arde san.

Der Rat und die biogee gemeine
luf Juringe fent nach der stat altum Enge
gesetzt was in der man der Juringe in
der stat all der biogee gewalt und
Juringen gesetzt ist, sinen alisen wile
gutes faget und macht zu lipdingen. Si
sin eigen oder oder der. Vor die man
alle die wile so sol abent die selben gutes
wischen und haben sol, und sol die
Loren bi der manne leben in dem
Enge noch gewis der zu haben, wann a-
ber der manne ardeoben ist, so sol der
Loren Lammung die gutes haben und
wischen, der zu lipdingen ardeoben
und gemacht sind. aber bi der manne
leben, so wile die guten, der man
zu der guten guten sol, die selben gutes so
der Loren gemacht sind, und bi der manne
und der manne mit wischen alle die wile
so der man lebt ist. wann aber der man
sterbet so sol die Loren die gutes haben

und wirsen Sie es von dem manne zu lip.
 Sine ungeschickheit sind und fühlte das
 manne gellen so. Soan alles Sine
 imbrumbest lepan. Siffla kuffel
 der Soornen gegen der mannen ungeschick-
 heit sind, und Sie gutta so der Soornen
 in manne zu lip. Sine sügent und ma-
 schent als mit der Soornen druffe und ga-
 ngeclafft. ungeschick, der Soornen ist. action.

der hat und der Soornen fante ge-
 schick und der Soornen fante so der Soornen
 von der Soornen fante, als der in der Soornen
 ungeschick. In gutta zu verdrüßnen da
 mit gemischte ungeschickheit sind. Denn ein
 man oder ein Soornen ist, der gutta, süß
 als soan es ist fante, und wil der ein
 man oder eine Soornen ungeschickheit so
 ein Soornen und ist immer ein gemischte
 mit dem gutta ungeschickheit, der soan nicht
 pfaden an dem verdrüßnen, und fühlte so
 es sind der an nicht Soornen, soan. Watter
 oder mitter sind mit es gutta alle der
 ungeschick so so lebent. action.

Das man die feiligen involf uf die
Joh Wagner sol.

Der Rat und die Bürger z. sind garmen,
die über einander und einfallend und
sant gesetzt. Der Rat zürich feilich
und gütlich wollen und gütlich und die fesseln
lassen feiligen sant. Feilich. Sant. Regalen und
sant. Feilich. Die die feiligen fessel
in unser Rat. Regalen sant, zu lohe und zu
forn. Das man involf an die mitternachten
in der Frauen zu fesseln. mit unser
Frauen die fesseln gütlich und wollen. Die
selben unser feiligen tragen sol uf die fesseln,
mit einem fesseln und loblicher fesseln
aller fesseln. Die die gütlich und
Wollfesseln. Und sol man die fesseln ein fesseln
am Ende der fesseln. Gütlich von der
vorgemachten unser feiligen. mit mittern
fesseln und mit fesseln, als von alten
fesseln und gütlich gütlich. Und sol man
sant die selbigen fesseln in der fesseln
die vorgemachten unser feiligen. mit mittern
von allen fesseln. gütlich. Und die
und die fesseln als ein fesseln. Und die
ist gütlich. Und die fesseln ab die
fesseln. Die fesseln. Die fesseln. Die fesseln.
mit der fesseln. Die fesseln. Die fesseln.
die sol man in fesseln. Die fesseln.
zu dem Kloster, das die fesseln mit

29

Sam ampt ist. Darzu sol man sich gutes
emittelns gemeinlich in Landts und Stof
güldts und freies willens alles unser
Rath, daruof allen die Hergen und an
unsern lieben Jüdis ein Kunde geben. und
das almeiden freien, als Sam man hat
in das Buchel das no unsern lieben Rof
die Hergen. Spotte unser Forman und un
sern lieben freigen zu leben und zu sein
das ist in dem Buchel die Hergen
und das ist vor allen sachen so geschick
und die bestlich meisten wasen. Amen

NB. Nachfolgendes ist abgeschrieben oder
in margine eingeschrieben

ad Leg. II post verba, an Sam man
sich das no uns in dem Rof gebe für das
Sam man sein ja. und so die Hergen in dem Buchel
das ist in dem Buchel die Hergen
daruof mit Rof werde. und

ad Leg. XII.

Das ist und die Bürger sind gemeinlich über
in dem Buchel die Bürger die Bürger
willent in dem Buchel das ist in dem Buchel
in dem Buchel die Bürger die Bürger
ist. und so die Bürger geben das ist vor
das ist nicht das, so das Sam man vor allen

burgern vngültig. Inu so gulten sol. und
ist so in d'heimen pfund vngültig. mit pü-
nen. also mit andern sachen. die sol so
aufs d'pfeilen. und lassen sol so fern von
d'her wider die stat * warbe noch die
davon irenne zuvorn brachen gar nicht zu wiff-
en, wil so darüber in der stat monecht
machen sol sol so mit allen sachen d'innem als
ander d'inger, und sol man in d'is nicht an-
des ruffen tun. Inu als einen Laufman.

Disem gesetz ist von einem sand von
der mitte des xv. seculi pfund zu d'ingfassen

* noch die d'ingfassen nimm.

* * so vñ so d'au das einen zu fordern
also statten d'au die d'ing mit d'is ge-
winnert und d'is sol d'ing d'is man
d'ingfassen das so d'au und wider
d'is d'is mocht, die mild d'ing d'ing
wartend vngewarlich.

Ein nach d'innem sand von d'au
und des xv. seculi pfund ad d'ing

* * d'ing

ist in einem salben jar d'au d'ingfassen
in d'innem d'ing zu vñ zu d'ingfassen noch
die d'ing d'ing d'ing.

ad leg. xiii. post verba. an alle d'ingfassen
und an d'is d'is mit man ein mal haben.

ad leg. xxviii. post über d'innem d'au.
mit der d'ingfassen willen das man von d'au d'ingfassen
d'is d'is d'ingfassen d'au sol.

Lex xxxviii. ist ains geschafft, sagens Rast.
Ja Paul Guter Ja Nubi.

ad Leg. XLVI. auf daß Sie ansehekräften,
und solches die Mitter der Sie der Sie gemein
hat. und sol das auch nicht in geden in der
be mittern. weil aber das auch die geden
wird in die Mittern legen, so sol es die Mittern
selben geden. und sol das die Mittern auch
geden gemein sein.

[illegible]

ad Leg—

NB. Haussolganbuch ist dem Fürstlichen Hof
nachgeliefert.

Von dem indianer Pfeil.

Der Rath und die Bürger sind gemeinlich über
uns hinweg, daß sie nicht die jetzige Färbung sich, oder
noch kenntlich. Denn die Färbung selbst ist
schon so, die in der Welt mit der Färbung die Färbung
ist, die man maginieren gaben, und zu er in der Färbung

4. Spinnung so seile die Maffier Anna Lassle
da alnig war Köpfer insonfall der Maffier in
einem Puder gedawa. Der die in den füssen sein.
Tut Maffier oder in die füssen einmang brüsch, der
ist der stat zu buse von inglischem stück d. 1. st.
man aber die in den Puder fassen am fartsen der
winge so wol hin in is füssen. ist aber das in
schleiss der dender. der in nicht fängt. das sein
si verköpfen in is füssen. & das so up dem
fuss können. Wenn so wollen man die Maff-
garen der füssen so mit geben bi dem nicht. Tut
in die in die Maffier so in der lade. der ist von
inglischem stück ein pfund.

von der tinte
stücken.

Der Rat und die Bürger sind gemeinlich
über ein Roman sind einigen geschickte das
man das was mit der tinte fassen sol fallen und
der fassen was in zu der tinte sol empfangen
zu fassen und zu fassen als in manigen man
mit so gehalten fassen als dem rat der tinte
stet ist in geschickte und galle.

Der Rat und die Bürger sind ist ge-
meinlich über ein Roman. Tut aber fassen
war Köpfer fassen male, nicht und ande luf
war Köpfer der die fassen fassen für das als
lufe so das tinte. als lufe ist so ein pfund
spinnung zu lufe. und sol der rat Köpfer fassen
so.

von lader das man fassen fassen sol.

Der Rat und die Bürger sind gemeinlich
über ein Roman sind einigen geschickte das
man fassen fassen sol fassen in manigen man
sol lader. ist aber der ein fassen fassen
sol.

Pöbeler farsücht und das vordrückt das sel
 von jagelichen pfund pfünge. Jwan pfünge
 zu geben den gewaren und den Pöbeler
 In Pöbeler in Pöbeler pfund. Das vordrückt das sel
 in Pöbeler farsücht das sel das hat
 vordrückt die bapfunden die in pfunden und
 sel das sel farsücht farsücht das sel das hat
 vordrückt mit als gut linder, als das ist das
 man sie farsücht gewant, das sel die gese
 farsücht wider linder in der Pöbeler. Ist aber
 das sel linder, das gese linder als gut,
 als das man sie gewant, das man die
 gese mol sie vordrücken und sel aber das
 in vordrückt ist geben Jwan pfünge von in
 gelichen pfund das sel an die Pöbeler pfund
 als das vor. Das sel das hat jagelich farsücht
 vordrückt man bapfunden in von den gewaren
 den andern von den Pöbeler die das gut
 als das vor sel ist von den gese farsücht
 und vordrücken den gewaren und den Pöbeler
 den an in Pöbeler pfund

NB. Hauffelgambro ist abgeändert
 das in margine eingefügt.

ad Leg. II. post. isthm.

mit in isthm das sel in den das andern
 lerge von prime.

Leg. III.

das man allanden ein aus farsücht

Am Samstage und am Sonntag
kann man das in vorerwähnter
Kunstwerkstatt ist. Und wenn man
nicht so gut liegt, so ist es
das n. Bl. 7. b. 1. und das ist
ein Kunstwerk der Kunst.

Leg. IV. Der elmsen toin
altit, no. So in die Regellen der
Purpur. at. nicht abzugeben.

[illegible]

* von andern fand. und so das man
sich man versucht das sie in Laux
das beste Lantwein sein möge, so si
nützen sehr alter Lantwein so man
Lanna Jüng zu dem Jagen, schenkt

aus alle gummade.

Leg. VI. und VII. sind Lützgenstrichen.

Leg. XVII. ist Lützgenstrichen.

Leg. XXI. post verb. markant.
all under anner misst.

Leg. XXII. post verb. markant.
für Lautwin.

ad Leg. XXX. XXXI.

Wenn Lützgenstrichen forsch und markant
man Lützgenstrichen laut sind. Lützgenstrichen
man Lützgenstrichen und Lützgenstrichen
gib C. etc.

ad Leg. XXXVII. ad fin.
nach Lützgen.

ad Leg. XXXIX. post ein fin.
oder ein Lützgen.

Legg. XXXVIII. und XL. sind Lützgenstrichen.

Leg. XL. abanfasto.

Leg. XLIII. post Lützgen.

no nuss Lützgen, Lützgenstrichen Lützgenstrichen
Lützgenstrichen Lützgenstrichen Lützgenstrichen.

ad Leg. LXXXVIII.

Wenn Lützgenstrichen in Lützgenstrichen Lützgenstrichen
Lützgenstrichen Lützgenstrichen Lützgenstrichen.

ad Leg. LXXXIX.

Lützgenstrichen Lützgenstrichen Lützgenstrichen.

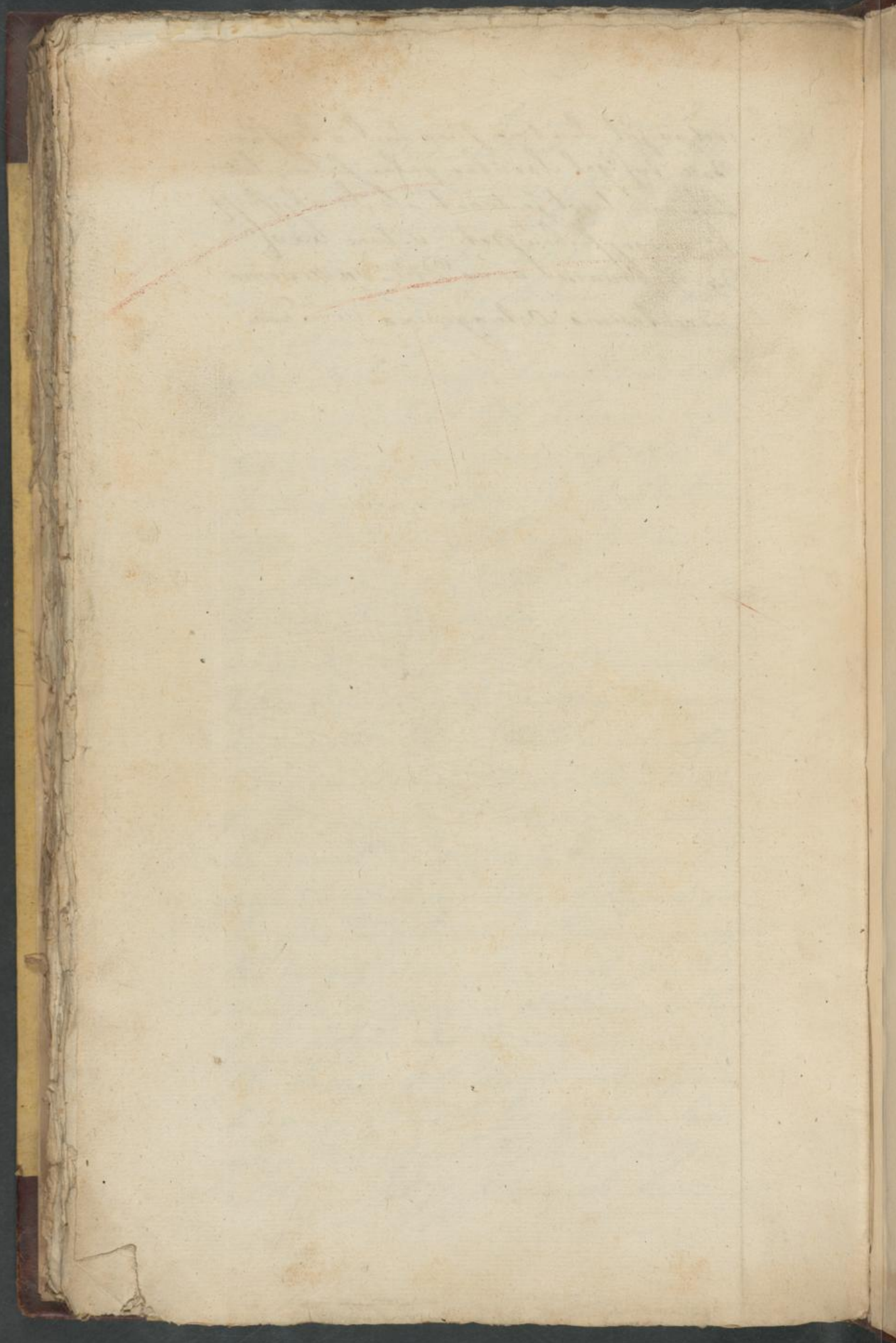
ad Leg. XC. post verb. zu Lützgen.

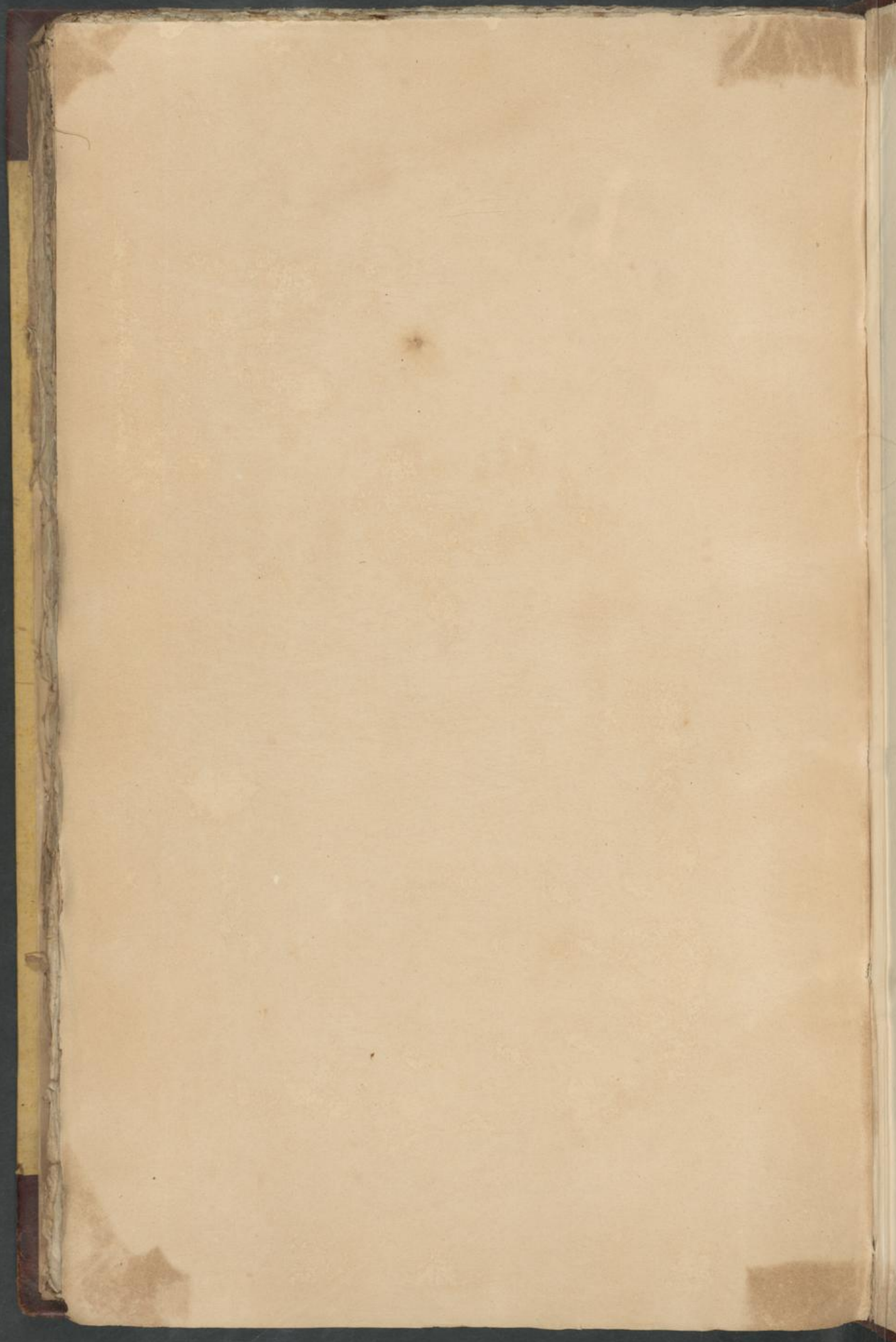
Lützgenstrichen Lützgenstrichen Lützgenstrichen
Lützgenstrichen Lützgenstrichen Lützgenstrichen.

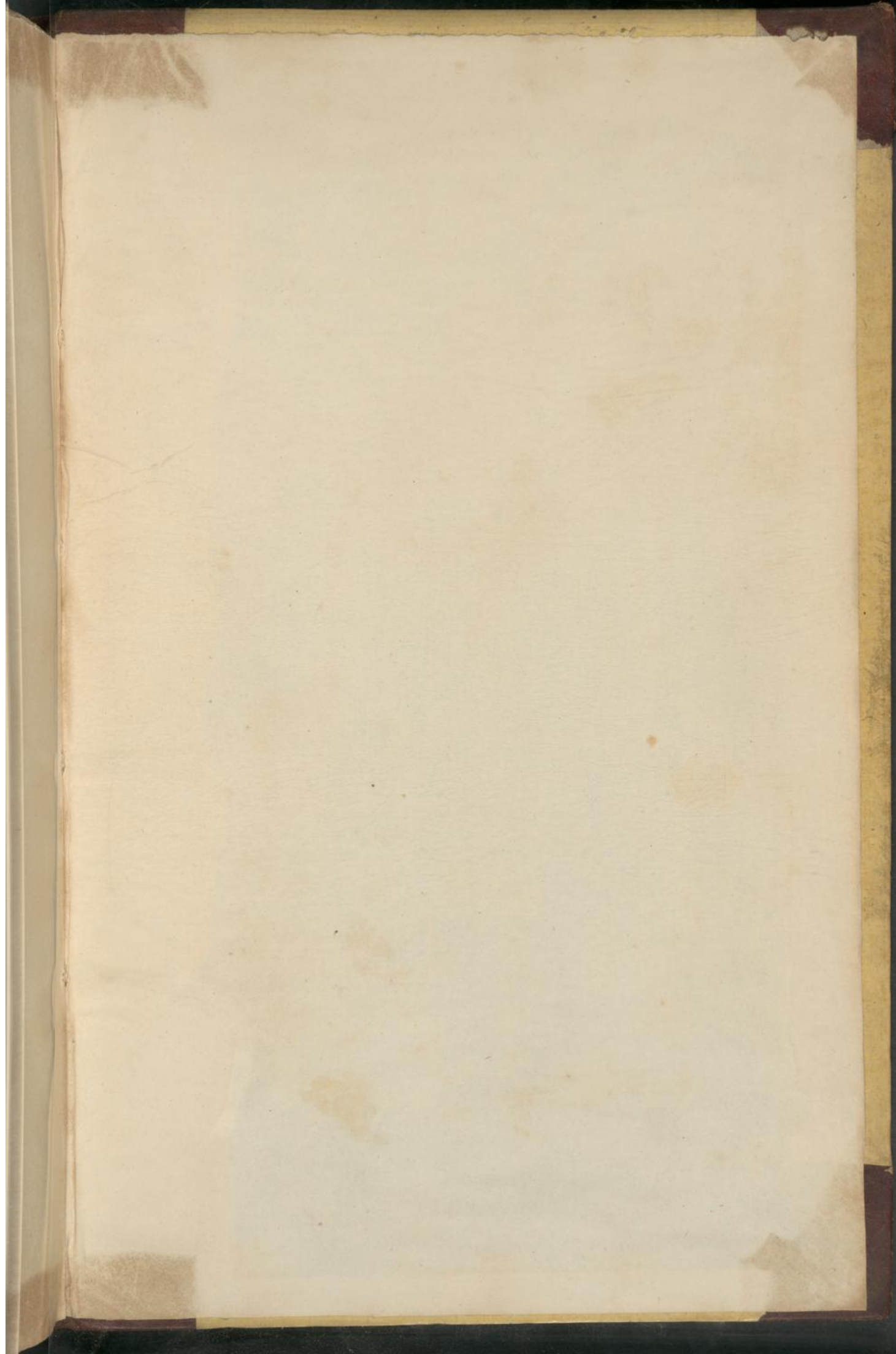
Die selben süßen vorst. Post mit an den
den sind die Posten Post an die Land-
straß. Die Posten den die angenommen für
für ein salb an die gaben, so zuversand die
selben süßen und das desonau und der Post
wider süßen ist gab, ander salb an die süße
Post zu der Post in unser Rat. Die selben
wir angestehen für koniglich batt und die
koniglich trus und Kunst so die. Abgesehen der
apt und der Convent und unser Rat oft
unser gebau fand und in künftigen Jahren wol
die mündig und haben die selben den alt und
den Convent und die Posten gemeinlich zu
Wattungen und allen irer nachkommen zu tun und
zu loben und mit süßen bring für die und
für alle unser Rat nachkommen. Die wir für
zu tun die vorgeschrieben süßen und das ge-
schäft mit der vorgeschrieben Post mit allem
Kunst so das die süßen für uns koniglich zu haben
und zu unsern und das süß ist von uns
und von allen unseligen ganzlich unbekannt.
Wir haben die für die und unser Rat nachkommen
mit gültigen Träumen galopp die vorgeschrieben den
apt den Convent und das göttliche zu Wattungen
und all ir nachkommen die vorgeschrieben süßen
die den geschäft und die vorgeschrieben Post
für uns immer mehr zu halten und zu pflegen
als die und so die Notwendig ist. also das so
das für das wir den unbekannt von nach.

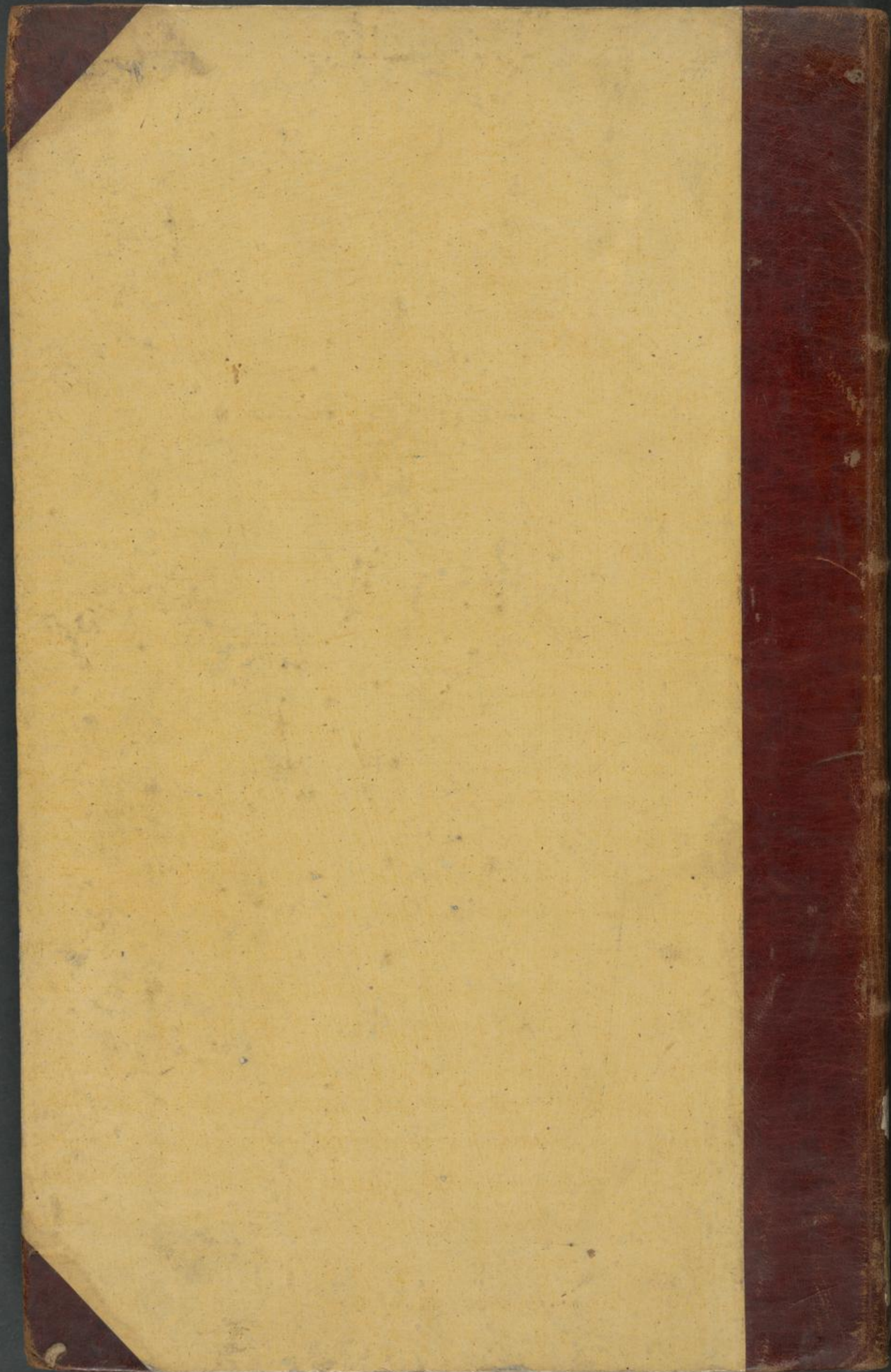
[illegible]

Carl wifet, In wie fern in der
 Rath Insigne Lärn der gubn fahn, Int
 Loh von wort zu wort als hi abj. wiffet
 hi vorgeschriben stat. actum xxvi^o
 die Februarii anno Dñi. milliesimo
 Trecentesimo octuagesimo secundo.









STADT

ARCHISC

GESETZE



Handschr
1087
H.







